AUFLAGE 36.600 · KOSTENLOS

12+13 Sonderseiten Gesundheit ⋅ Schönheit ⋅ Senioren

IETZT ONLINE!

Pfungstadt mit Stadtteilen STEINE E

AUSGABE 9 · NOVEMBER 2011 UNABHÄNGIG **INFORMATIV**

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER FRANKENSTEINER REGION

> Pfungetadt Tel. DB1 57 / 6 18 77 **Grischeim** Tel. 0 61 55 / 88 02 08

www.umuno-pflags.de BESTENS VERSORGT!

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT * · SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTBACH · STEIGERTS · GRIESHEIM

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm... Kiel Briefmarkenhandel relefon: 06151-55047 ingstädter Str. 35 DA-Eberstadt



HAHN/ESCHOLLBRÜCKEN/

Sehr gute Resonanz verzeichnete auch in diesem Jahr der Arbeitskreis Hahn und die Initiative Kinder- und Jugendarbeit Eschollbrücken/Eich

In den Stadtteilen Hahn, Eschollbrücken/ Eich in Zusammenarbeit mit der Kinderund Jugendförderung wurde wieder ein gemeinsames tägliches Freizeitangebot in den Herbstferien organisiert. Der Andrang war bei einigen Aktionen so groß, dass ein zweiter Termin angeboten wurde. Viel Spaß hatten die Teilnehmer unter anderem beim Minigolf spielen auf dem Gelände des TSV Pfungstadt. Infos und anmeldung bei Matthias Hirt, Telefon 06157 -9881601, matthias.hirt@pfungstadt.de. Interessenten sind herzlich willkommen!

Adventsmarkt im Alten Forstamt in Jugenheim - Nikolaus kommt

Am 4. Dezember findet im Alten Forstamt in Jugenheim (Hauptstr. 15) wieder ein Adventsmarkt statt. Von 16-19 Uhr gibt es kleine Geschenke von großen und kleinen Bastlern und Künstlern zu kaufen. Um 17 Uhr kommt der Nikolaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos: www.szenenwechsel-online.de.

Super-Spaß bei Herbstferienaktionen





Hesserring 25, 64572 Büttelbern • Pftorstr. 11, 64293 Dermstadt Von-Humboldt-Str. 11, 64546 Heppenhelm Verkauf nurüber das Fachhandwerk



RICHTER FRENZEL

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Mittelpunkt Mensch





Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt Tel.: 06157/989738 • www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de



Fachberatung und Lieferservice Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires APPELGmbH

GARTEN ZENTRALE









Preisvergleich **lohnt sich!**



64319 Pfungstadt Eberstädter Str. 55

06157-15050





die Überprüfung von 21 wichtigen Fahrzeugfunktionen.

Das Fahrzeug wird auf Wunsch in Ihrem Beisein überprüft!

Fax 0 61 51 - 59 13 05 | E-Mail d.pullmann@gmx.de

Prüfung der Wintertauglichkeit

Kürzere Tage, unberechenbares Wetter - der Winter kündigt sich wieder an

mit Schnee, Eis und wechselnden Straßenverhältnissen. Jetzt ist Sicherheit und ein Fahrzeug in gutem Zustand gefragt. Wir bieten Ihnen den VW- und Audi-Winter-Ceck an. Dieser beinhaltet

> D. Pullmann BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!

Inhaber Daniel Pullmann Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt

FON 0 61 51- 5 40 41





AVP-Akkordeonschüler zahlreich beim 9. Jugendprojekttag des Harmonika Spielring 1937 Langen e. V. (HSL) aktiv



hatten sich 65 Akkordeonisten in der Albert-Schweitzer-Schule Langen eingefunden, davon kamen rund ein Viertel von der Akkordeonvereinigung 1936 Pfungstadt e. V., die übrigen aus Dietzenbach, Frankfurt, Hartenrod, Heppenheim, Hofheim, Korbach, Langen, Mühlheim, Langenhain, Niederhofheim, Rüsselsheim, Sprendlingen und Sulzbach. Viele Teilnehmer kommen jedes Jahr wieder freuen sich schon Monate voraus auf das Wiedersehen mit Gleichgesinnten und das gemeinsame Musizieren. Der Workshop für den Akkordeon-Nachwuchs wird als gemeinsames Projekt des Hessischen Harmonika Verbandes, der Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Akkordeonvereine sowie des Harmonika Spielring Langen im Rahmen der Fortbildung für Nachwuchsmusiker alljährlich ausgeschrieben für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Organisiert wird der ProTeam ehrenamtlicher Helfer.

Wie in den Jahren zuvor wurde die passende Literatur für Kinder- und Jugendorchester in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen einstudiert, mit Begleitung von E-Bass, Cello, Schlagzeug und Percussion-Instrumenten. Die Leitung der vier Orchester lag in den Händen von Eduard Ungefucht (Akkordeonlehrer in Pfungstadt und Heppenheim), Erhard Neukum (Ausbilder in Steinbach-Oberursel und Sprendlingen) und Wolfgang Ruß (Instrumentallehrer, Musiker und Komponist). Das Frankfurter Jugendakkordeonorchester unter der Leitung von Birgit Heyne war zum zweiten Mal mit von der Partie.

Der ebenso spannende wie fröhliche Probentag, unterbrochen von stärkenden Pausen mit Grillwürstchen und Salaten, Kakao und Kuchen, netten Gesprächen, Information über die aktuellen

telina und E. Ungefuchts Neuentwicklung des gefederten Akkordeon-Trolleys "Easy Roll" gipfelte wie immer im Ergebniskonzert, zu dem sich gegen 16 Uhr Eltern, Freunde und Verwandte sowie Verbandsvertreter und Vereinsvorstände als Publikum einstellten. Die mit zwanzig Schülern stark besetzte Hauptstufe, die "Europareise" von Kölz/Ruß und "Swinging Accordion" von Ruß bearbeitet hatte, eröffnete unter der Leitung des Komponisten Wolfgang Ruß das Vorspiel mit vier Sätzen, wobei das rhythmisch sehr lebhafte "Atomium" Spielern und Zuhörern zweifellos am meisten Spaß bereitete. Es folgte die Zwergenstufe für Schüler ab ½ - 1 Jahr Unterrichtsdauer, die mit ihrem Dirigenten Eduard Ungefucht zwei lustige Sätze mit Rezitation aus der Suite "In einem gallischen Dorf" von G. Hummel) vortrug: "Dickwienix" und "Kanngarnix". Letzteres war gar nicht so einfach für die Akkordeonzwer-

ge, denn sie mussten exakt "schräg" spielen. Das klappte prima. Eine schöne Leistung, zumal einige noch nie zuvor in einem Orchester mitgewirkt hatten.

Die Elementarstufe unter Erhard Neukum trug "Hallelujah" von L. Cohen/E. Neukum und das bekannte "Always Look on the Bright Side of Life" in einer Bearbeitung von E. Neukum vor. Das Frankfurter Jugendorchester unter Birgit Heyne präsentierte mehrere Titel aus seinem aktuellen Programm und schließlich gab es noch das traditionelle gemeinsame Stück, diesmal die Titelmelodie aus der Fernseh-Sendung mit der Maus (Tommy Reeg), bei dem alle aufs lebhafteste mitspielten, dass es eine Pracht war. Zweifel-

los bereitete dieser Akkordeontag allen Beteiligten nicht nur viel Freude, sondern brachte sie auch in der musikalischen Leistung wieder ein Stück weiter, vor allem hinsichtlich des Zusammenspiels. Die jugendlichen Spieler erlebten einmal mehr, wie sie Jahr für Jahr von Stufe zu Stufe fortschreiten. Professor Dr. Matthias Hemmje, Vorsitzender des Hessischen Harmonika Verbandes, sieht hier eine große Chance für künftige Akkordeon-Orchesterarbeit. Für nächsten Jahr, wenn das 10jährige Jubiläum des Akkordeon-Jugendprojekttages ansteht, hat er bereits innovative Ideen: "Aber die werden noch nicht verraten", meinte er schmunzelnd.

Rettig-Horch lässt eine

ganze Halle voll begeis-

terter Akkordeonisten ge-

meinsam musizieren.

AuxiliO-Lerninstitut in Seeheim unter neuer Leitung

Das AuxiliO-Lernistitut steht seit 1.10.2011 unter Leitung von Frau Martina Laufer aus Seeheim. Zusammen mit einer Kollegin leitet sie das Institut und sorgt dafür, dass sich die Kinder wohl fühlen und ihre Leistungen besser werden.

Der maßgeschneiderte Förderplan, der für jedes Kind individuell vom erstellt wird, ist das Schlagwort für das Unterrichtskonzept, das den Schülern gezielt hilft. "Jeder Schüler hat seine individuellen Srärken und Schwächen. Wer also richtig helfen will, muss den Unterricht darauf abstimmen", erklärt Schulleiter Roland Mohr. Gemeinsam mit den Eltern wird deshalb die optimale Förderung festgelegt. Das Geheimnis des Erfolgs besteht darin, dass sich der Unterricht genau am Bedarf des Schülers orientiert.

Wie nach einem Baukastensystem wird das passende Unterrichtsprogramm für jeden Schüler zusammengestellt. Die einzelnen Komponenten tragen sowohl der pädagogischen Notwendigkeit als auch den Vorlieben und Neigungen des Schülers Rechnung. Spezielle Unterrichtsmaterialien machen den Unterricht spannend und abwechslungsreich. Außerdem kann das LRS Förderprogramm (speziell für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwächen) jederzeit mit einem am Schulstoff orientierten Nachhilfeprogramm

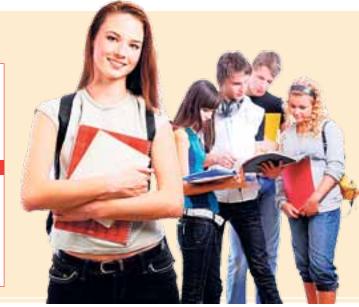
Die AuxiliO-Nachhilfeschulen verstehen sich als eine Ergänzung zur staatlichen Schule. Unterstützung erhalten Schüler aller Schularten, die Noten oder Versetzungsprobleme haben. Teilleistungsstörungen in Deutsch werde getestet und gezielt gefördert. Es können ein oder mehrere Fächer belegt werden. In dringenden und wichtigen Fragen sucht die Nachhilfeschule die Zusammenarbeit mit der staatlichen Schule.

Wenn Sie keine Zeit versäumen möchten, erhalten Sie weitere Auskünfte über die effektiven Nachhilfekurse der AuxiliO-Nachhilfeschule: Seeheim, Heidelberger Str. 39 Tel. 06257-506 23 41. Täglich von 14 bis 17 Uhr können sich Eltern und Schüler kostenlos und unverbindlich bei der AuxiliO-Nachhilfeschule informieren. Oder rund um die Uhr unter www.auxilio.info.



AuxiliO bietet Hilfe in Deutsch, Mathe und al-len Fremdsprachen. Wir schließen die Lücken und begleiten den aktuellen Schulstoff. So macht Lernen wieder Spaß. Schnupperstunden sind jederzeit möglich! Prüfen Sie genau, wem Sie Ihr Kind anver-Geprüfte Qualität nach ISO 9001!

Seeheim - Heidelberger Straße 39 06257/5062341 - 14-17 Uhr - www.AuxiliO.info





Wohn(t)räume gestalten... ...mit Gardinen & Stoffen

Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

Gardinen Flächenvorhänge **Vertikalanlagen & Rollos Jalousien & Plissée**

Kniess Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 64297 Darmstadt-Eberstadt Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62 Fax: 06 1 51/5 48 01 raumausstattung.kniess@t-online.de www.raumausstattung-kniess.de

Skiffle Meets... Folk & More

"Zum Kühlen Grund" in Reinheim am 18.11.2011 ab 20 Uhr, Eintritt frei, Spenden sind erwünscht

Nach erfolgreichen Vorgängern der Reihe "Skiffle meets..." haben die "Skiffle Ramblers" beschlossen mit der Folkband "Folk & More" ein gemeinsames Konzert zu bestreiten. Die Bands spielen abwechselnd mit kurzen Umbaupausen.

Die "Skiffle Ramblers" kommen aus dem Großraum Darmstadt-Dieburg und bestehen bereits seit 30 Jahren. Ihr Repertoire umfasst teilweise sehr bekannte englisch- und deutschsprachige Traditionals, die mit stilechten Instrumenten begleitet und vielstimmig gesungen, das Publikum zum Mitmachen anregen. Die verarbeiteten Musikstile reichen vom Skiffle über Blues, Pop, Country bis hin zum Jazz, fast immer mit druckvollen Rhythmen präsentiert. www.skiffleramblers.de.

Auch "Folk & More" liebt die handgemachte Musik und schreckt vor keinem Song zurück, der ihnen gefällt. Ganz besonders lieben sie die Welt von Simon & Garfunkel und haben auch unbekannte Songs der beiden ausgegraben. Zur Erweiterung des musikalischen Horizonts haben dann u.a. Bruce Springsteen, Eric Clapton, Bobby Sands, The Eagles uvm. beigetragen. www.myspace.com/folk_n_more.

Fußballturnier "Fair Play"

PFUNGSTADT. Im Oktober veranstaltete die Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt im Rahmen der Herbstferienangebote ein Fußballturnier unter dem Motto "Fair Play". An dem Turnier nahmen in 2 Altersgruppen (9–12 Jahre und 13-16 Jahre) insgesamt sieben Mannschaften aus Pfungstadt teil. Als

Schiedsrichter begleitete die Mannschaften Miloud Bekroui, der selbst jahrelang Teilnehmer von vielen Soccer Days

Im Foyer der Großsporthalle sorgte das Team der Kinder- und Jugendförderung mit belegten Brötchen, Getränken und kleinen Snacks für die Bewirtung

der Spielerinnen und Spieler. Auch dieses Mal standen wie gewohnt Teamgeist, "Fairplay" und Spaß im Vordergrund. In der Altersgruppe der 9-12 Jährigen konnte die Mannschaft "FC Italien Style" den Turniersieg kurz vor den "Crazy Birds" für sich entscheiden. In der Altersgruppe der 13-16 Jährigen gewann die Mannschaft "Galatasaray Istanbul" in einem spannenden Finale gegen den "Bar-

Galatasaray

ca Verein". Im nächsten Jahr sollen weitere Fußballturniere stattfinden.

Weitere Informationen zu Turnieren werden rechtzeitig bekanntgegeben. Infos dazu und zu allen anderen Angeboten im Bereich Streetwork/Mobile Jugendarbeit erhalten Sie bei der Kinderund Jugendförderung, Evi Gerbes, Tel: 9881602 oder evi.gerbes@pfungstadt. de. (Frankensteiner)



FC Italien Style



Großes Herbst- und Jubiläumskonzert zum 75jährigen Bestehen der Akkordeon-Vereinigung 1936 Pfungstadt e.V.



Das AVP Orchester Da Capo musiziert unter der Leitung von Sabine Lauterbach.

Frohe Erwartung bei den Akkordeonfreunden: Am 19. November steigt wieder das große Herbstkonzert mit allen vier Akkordeonorchestern der AVP. Es ist diesmal zugleich das Jubiläumskonzert

der AVP, denn die Akkordeon-Vereinigung feiert dieses Jahr ihren fünfundsiebzigsten Geburtstag, wobei das Konzert in der Reihe der Feierlichkeiten den krönenden Abschluss bildet. Ebenfalls

fünfundsiebzig wurde der Akkordeon-Konzert-Verein 1936 Darmstadt e. V. (AKD), der nach einem gemeinsamen Konzert in Darmstadt im Frühjahr jetzt als Gastorchester zum Gegenbesuch

nach Pfungstadt kommt. Das Programm ist vielseitig und interessant. Die jüngsten Akkordeonkinder, die als Nachwuchsorchester seit rund einem Jahr erste Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln, eröffnen das Konzert mit der "Kleinen Konzert-Suite" von Heinz Waldvogel unter der Leitung ihres Akkordeonlehrers Eduard Ungefucht.

Mit unterhaltsamen Klängen folgt das Orchester Da Capo. Es spielt unter der Leitung von Sabine Lauterbach Ouvertüre und Thema von Andrew Lloyd Webbers "Phantom der Oper", bearbeitet von Otto Eckelmann und "Ich war noch niemals in New York" von Udo Jürgens.

Der AKD bringt unter seinem Dirigenten Wolfgang Wagner drei Stücke aus seinem gegenwärtigen Repertoire zu Gehör: Pastorale und Bourée aus "He-

gau-Bilder" von Hermann Ambrosius, die "Bayerische Suite, op. 98" von Hermann Zilcher in Bearbeitung von Rudolf Würthner und den Walzer "Weaner Mad'In op. 388" von Carl M. Ziehrer, ebenfalls bearbeitet von Rudolf Würth-

Nach der Pause mit Gelegenheit ,sich mit Getränken und einem Imbiss zu erfrischen, eröffnet das Schüler-Orchester unter Leitung von Jens Jourdan den zweiten Teil des Konzertes mit seinem Stück "Villa Timecode" von Hans-Günther Kölz, mit dem es Deutscher Vizemeister bei den Ersten Deutschen Akkordeonjugendorchestermeisterschaften wurde. Anschließend präsentiert das Erste Orchester der AVP ebenfalls unter Leitung von Jens Jourdan seinen anspruchsvollen Beitrag zum Deutschen Orchesterwettbewerb mit "The Colors" von Slavko Suklar und A. Götz' "Dalmatinischen Tänzen". Man darf gespannt sein! Für ein extra Highlight sorgt der

Auftritt des Duos Charlotte Freiberger/ Jan Rink (Violine und Akkordeon) mit dem bekannten, ursprünglich für Orgel und Streicher konzipierten Adagio g-Moll von Tomaso Albinoni. Wer die beiden jungen Künstler vor vier Jahren beim Herbstkonzert in Pfungstadt erlebt hat, wird sich auf das Wiedersehen mit extra Hörgenuss freuen!

Da die Pfungstädter Sport- und Kulturhalle wegen Baumaßnahmen noch nicht bespielbar ist, findet das Konzert statt in der Mehrzweckhalle Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Str. 8, 64319 Pfungstadt/Eschollbrücken. Die AVP bietet Imbiss und Getränke an.

Datum: 19.11.2011, Beginn: 18:00 Uhr, Eintritt: 9.- €, ermäßigt 6.- €, Vorverkauf über alle Mitwirkenden, Abendkasse geöffnet.

Informationen zu Konzerten, Orchesterarbeit, Musikunterricht sowie zu allen Aktivitäten der Akkordeon-Vereinigung 1936 Pfungstadt e.V. unter www. avp-1936.de oder unter der Telefonnummer 06157 / 99 09 45. (0. Wagner)

Eigentum

statt Mietel

Armin Gausche, Barbingster Machatrolic 20, 64295 Dura mobil \$1.70 25-57000



"Guggemol do!" - Über Stock und Stein mit allen Sinnen in der Pfalz unterwegs

Wieder einmal war der Bus für eine Tagestour der Wanderer des TSV Eschollbrücken/Eich in die Pfalz früh ausgebucht



Das Foto zeigt **Hartmut Henninger** bei seinen Erläuterungen an der Villa Ludwigshöhe.

Die schlechten Wetterprognosen haben den Wanderführern die Woche über Sorgen gemacht, doch die dunklen Wolken waren sehr schnell verzogen. Die Sonne am Himmel und auch die in den Herzen sorgte von Anfang an für gute Stimmung.

Ausgangspunkt der Wanderung war Edenkoben. Die Kultur und Schlemmerstadt Edenkoben liegt eingebettet in mehr als 500 ha Rebfläche und erhielt das Prädikat "Staatlich anerkannter Luftkurort". Man zählt hier 1800 Sonnenstunden im Jahr. Auf dem Marktplatz gab der Abteilungsleiter Hans-Dieter Quick vor dem Denkmal von König Ludwig dem I. einen kurzen Abriss über dessen Einfluss und den von Bayern in der Pfalz. Wenn Pfälzer, wie König Ludwig, eine schöne Landschaft erblicken, rufen sie "Guggemol do!".

Die Edenkobener haben drei wunderschöne Guggemolwege zusammengestellt. Die Eschollbrücker wählten den Mittleren, der gut 2 Stunden dauert.

Unterwegs gab es herrliche Ausblicke zu bestaunen. An einer historischen Kelter machte man einen kurzen Halt, denn das Hambacher Schloss, die Kropsburg, ein Friedensdenkmal, die Rietburg und auch die Villa Ludwigshöhe waren zu sehen.

Weiter ging es den Gedichteweg entlang. Man nahm sich auch die Zeit zum Lesen. Vorbei am ehemaligen Kloster Heilsbruck erreichte man zur Mittagsrast den Park am Hotel Luitpold. Während sich alle stärkten, bauten die Wanderführer ein hübsch dekoriertes Getränke- und Nachtischbüfett auf. Edith Quick gab die Anlässe in Versen bekannt,

WOHNUNG VON PRIVAT ZU KAUFEN GESUCHT Raum Darmstadt-Dieb./Ried/Bergstrasse TELEFON 06157-989699

nämlich den siebzigsten Geburtstag von Lotti Ertl und die 20 jährige Abteilungs-Zugehörigkeit von Edith und Hans-Dieter Quick, sowie Renate und Gerald Anthes..

Auf dem Mühlbergpfad ging es zurück zum Bus. Am Parkplatz der Villa Ludwigshöhe stieg man wieder aus. Jetzt lauschte gespannt den Worten von Hartmut Henninger. Gut vorbereitet hielt er ein

kurzes Referat über die geschichtliche Entwicklung von Edenkoben, wobei er auch nicht vergaß, die Zusammenhänge mit der europäischen Geschichte zu erwähnen.

Ein besonderer Garten ist überflüssig, das Land ringsherum ist ein Garten, sagte König Ludwig I auf die Frage, wo er an seiner im italienischen Stil erbauten Villa Ludwigshöhe einen schönen Garten angelegt haben möchte.

Alle freuten sich auf die 8 minütige Seilbahnfahrt zur Rietburg. Jetzt gab es eine Stunde zur freien Verfügung. Die Meißten nutzten diese, um auf der sonnigen Aussichtsterrasse des Burgrestaurants Kaffee und Kuchen zu genießen. Weiter gab es die Möglichkeit zu kurzen Spaziergängen und den Besuch des Rotwildgeheges. Wieder unten angekommen fuhr man die letzte Etappe nach St.Martin.

In der Straußwirtschaft Raabe kehrte man zur Schlussrast ein. Hier konnten nun alle den erlebnisreichen Tag bei einem guten Tropfen und einem schmackhaften Winzeressen Revue passieren lassen. Zur Unterhaltung gab es eine Tombola mit Büchern und 7 wertvollen Sonderpreisen.

Die stellvertretende Abteilungsleiterin Christa Haaq bedankte sich bei den Wanderführern Edith und Hans-Dieter Quick, sowie Erika und Henninger für die mit viel Liebe ausgearbeitete Bustour. Insbesondere erwähnte sie Edith für die geschmackvollen Dekorationen des Mittagsbüfetts und des Tombola-Tisches am Abend. (H.D. Quick)

Treffpunkt DRK

Am Sonntag den 20.11.2011 in der Zeit von 11:00-18:00 Uhr veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Nieder-Beerbach wieder seinen traditionellen "Treffpunkt-DRK" im örtlichen Gemeind-

Neben einem Hobbykünstlermarkt ist für Speisen und Getränke wie immer bestens gesorgt. Über regen Zuspruch der Bevölkerung würde sich das DRK sehr freuen.



Viel Spaß hatten die Teilnehmer der Ferienspiele unter anderem beim Minigolf Spielen auf dem Gelände des TSV Pfungstadt (siehe Titelgeschichte).

"**Mit dem Kindertreff auf eine bunte Weltreise"** hieß das Motto im Oktober im Kindertreff Pfungstadt. Anlässlich dieser Sonderveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche wurde der Film "Der Schatz der Freundschaft" gezeigt. Den Film hatten die Mädchen und Jungen des Kindertreff in den vergangenen Wochen selbst gedreht. Außerdem gab es internation. Essen und Getränke sowie Team- und Kooperationsspiele. Der Kindertreff findet von 15-17.30 Uhr im Jugendraum Pfungstadt, Kirchstr. 28 statt. Älle Pfungstädter Kinder ab 8 Jahren sind herzlich dazu eingeladen! Infos unter 06157-98816-03. (Frankensteiner)

... wie's Maul gewachse is!

Das Beste aus fünf Jahren Mundart-Mussigg

Wenn am Samstag, 26.11. um 20 Uhr die Bühne im "Kühlen Grund" in Reinheim im Scheinwerferlicht erhellt wird, steht da "de Guggugg"! Jürgen Poth, so der bürgerliche Name, unterhält seit fünf Jahren eine stetig wachsende Gemeinschaft von Dialektliebhabern mit hausgemachten Liedern. Die Melodien entstammen der Folklore Irlands, Schottlands, Amerikas und natürlich Deutschlands. Das garantiert einen abwechslungsreichen Auftritt mit fetzigen Rhythmen und melodischen Weisen, zu denen das Publikum alle Refrains mitsingt. Und auf diese Art hat mancher Zugezogene "Ourewällerisch" gelernt! Gleichzeitig erfährt man etwas über die Lebensweise und Eigenheiten dieses südhessischen Bergvolkes, dem der Guggugg liebevoll hinter die Stirn schaut. Mit "Ourewäller Leit" wurden erstmals das Leben fiktiver Verwandter des Spachbrücker Liedermachers und anderer Zeitgenossen musikalisch präsentiert.

Da jedes Jahr rund 15 bis 20 Lieder das Repertoire ergänzen, konnten bald weitere Motive für die "Mundart-Mussigg" gefunden werden. Das zweite Programm, "Roahinggel sin koa Engel", ist die Antwort eines Kirchensteuer zahlenden

Musikers auf eine Kabarett-Landschaft, in der sich mittlerweile viele Pfarrer tummeln. In einer schrägen Liturgie wird vom Guggugg ein ökumenischer Heidenspaß geboten, bei dem das Publikum auch wieder kräftig mitsingen darf. Ein gegenüber Obrigkeiten respektloses Vorbild fand Poth darüber hinaus im "Raubacher Jockel", dessen Leben er ebenfalls abendfüllend vorstellt. Jakob Ihriq, 1866 - 1941, wohnte und wirkte als Musikant, Köhler, Totengräber und Tagelöhner im Dörfchen Raubach bei Rothenberg. Seine kleine Welt im Odenwald "sellemols vor hunnert Joahr" wird humorvoll, aber auch mit der gebührenden Nachdenklichkeit beleuchtet. Vergnüglich und augenzwinkernd stellt das neueste Programm "Frivoles aus'm Ourewoald un drimherim" alte deutsche Volkslieder und Liedschöpfungen aus der Feder des Gugguggs vor.

So wird ein farbiger Querschnitt aus dem gesamten Repertoire geboten. Diesen Spaß an Odenwälder Dialekt und Tradition teilt der Guggugg für 7,50 € mit jedem, der kommen möchte. Karten sind erhältlich in Reinheim in der Bücherstube in der Kirchstr. (06162/82603) und im "Kühlen Grund", Heinrichstr. 17 (06162/83317). (Frankensteiner)









Renten sind sicher...die Steuern sicherlich schon immer

Kleiner Überblick über die **Geschichte der Steuern** – Dipl. Kaufm. Michael Merz, Steuerberater & Horst G. Balonier, Berater & Interimsmanager

"Die Renten sind sicher!", so Blüms Aussage. Aber wie sicher (!) indem sie zukünftig immer wertloser werden? Allerdings kennt man diese Aussagen seit 2 Jahrzehnten. Sicher ist, dass seit mehr als 5000 Jahren vom Volk Steuern erhoben werden. Sicher ist auch, dass dies auch weiterhin geschieht. Der US-Politiker Benjamin Franklin meinte: "Die beiden einzigen sicheren Sachverhalte im Leben sind Steuern und der Tod." Diese Erkenntnis bedurfte keiner Klugheit.

Regierende herrschende Könige, Präsidenten oder Kanzler benötigten schon immer enorm viel Geld für ihren Hofstaat, Prachtbauten oder wegen ihrer großen Verschwendungssucht. Ebenso für Machterhaltung, Kriege, Bewässerung, Strassen- und Brückenbau. Jeder

ramiden und Kathedralen - oder? Die ägyptischen Pharaonen hatten ihre Machtsysteme durch Zwangsdienste an Staatsbauten oder durch Sklaverei aufgebaut. Pharaonen wurden vergöttert und hatten es dementsprechend einfach, sich dieser Systeme zu bedienen. Es gab Richtlinien und Beschlüsse, die Abgaben und Dienste vom Volk forderten. Man wusste beispielsweise, dass der Nil schon damals durch Überschwemmungen die Ländereien fruchtbarer machten. Also baute man skalierte Nilometer! Dies waren tiefe Schächte, die mit dem Nil verbunden waren. Somit kannte man die Pegelstände, den angeschwemmten Schlamm, der als Dünger betrachtet wurde, und man verlangte dementsprechende Steuern. Oder man musste einen

von Zensus berichtet. Daher kommt auch der Begriff Mikrozensus. Die Kopfsteuer (tributum capitis) und Grundsteuer (tributum soli) im römischen Senatsbeschluss waren übliches Denken.

Durch die Zersplitterung des römischen Reiches im Mittelalter nahm die Steuergeschichte eine Wende an. Nicht alle konnten bzw. mussten noch Steuern zahlen. Allerdings Zölle und Mauten (Wegegelder) waren fällig. Maut, das gotische Wort "Mota" bedeutete schon damals soviel wie Wegegeld, danach Verkehrssteuer. Damit begannen die damaligen Herrscher, erste Wege und Strassen, Brücken und Hafen bauen zu lassen. Im 6. Jahrhundert beanspruchten die Herrscher von "Staat und Kirche" den Zehnt (damals aus Erträgen des Grund-

bensmittel wurden besteuert. In Frankfurt/Main wurden bereits um 1400 ca. 21% der Einnahmen durch die Vermögenssteuer gedeckt.

In Bremen konnten 1690 die Steuerpflichtigen ihre Tribute selbst berechnen und mussten diese durch einen Eid beschwören und den Steuerbetrag in eine offene Schüssel des Stadttisches legen. Eine Ehre?!

Die Tauschwirtschaft wurde durch die Geldwirtschaft ersetzt. Es bildeten sich öffentliche Strukturen. Ebenso begann man Militärs aufzubauen und suchte deshalb nach größeren Einnahmeguellen

Das Fortschreiten des Absolutismus benötigte immer mehr Soldaten. Man musste mit Kriegen rechnen. Deshalb entwickelte bereits 1776 seine vier Steuergrundsätze. Ende des 18. Jahrhunderts gab es die erste allgemeine europäische Einkommenssteuer. Dies beeinflusste die Steuergeschichte in Frankreich, Deutschland sowie einigen anderen Ländern.

Der Deutsche Bund war die Folge des Wiener Kongresses 1815. Preußen hatte sich zunächst nicht angeschlossen und waren hinterher vorherrschend im neuen Reich, sodass die entscheidenden Grundlagen des Deutschen Steuerrechts entstanden. Karl August von Hardenberg (1750-1822) war der bekannteste preu-Rische Reformer Das Wesentliche war das 3-Klassenwahlrecht. Wer zahlte, durfte auch mitbestimmen. Die nationalstaatliche Bewegung sowie die bürgerliche Bewegung von 1848 strebten eine Deutschlandeinheit an, die 1871 nach dem Krieg gegen Frankreich unter Reichskanzler Otto von Bismark entste-

nen Bundesländer. 1967 wurde die ab 1918 eingeführte Allphasen- Bruttoumsatzsteuer wieder abgeschafft. Er führte auch die Körperschaftssteuer für Unternehmen ein! 1920 führte Erzberger ebenso über den Reichstag das Kapitalertragssteuergesetz ein. Selbst beim Einkommenssteuergesetz wurden schon Freibeträge für jedes Familienmitglied eingeführt. Auch die Luxussteuer, Erbschaftssteuer und Grunderwerbssteuer unterlag dem Reformwerk von Erzberger. Unter Otto von Bismark wurden sehr viele Gesetze erlassen, die sozialverträg-

Fraundliche und

kompetente

Berntung

für Privatpersonen

und Unternehmen

in jader Rechtzform

670 Phosphall - Jor Sales Berlins C. 4 4557 486904 - Fac: 8 4557 40

Der Zweite Weltkrieg verschwendete enorm viel Steuern! 1949 legte das Grundgesetz die demokratischen Fundamente für Staatsrechte und Besteuerung und Deutschland. Das Recht der Besteuerung wurde zwischen Bund und Ländern aufgeteilt.

licher und volksprägend wurden.

Fritz Schäffer war der erste Finanzminister der neuen Bundesrepublik, der 1953 mit dem Wissenschaftlichen Beirat eine Steuerreform für das heutige Wirtschafts- und Gesellschaftssystem umsetzte. Im Januar 1968 löste die Mehrwertsteuer mit Vorsteuerabzug die seit 1918 bestehende Allphasen-Brutto-

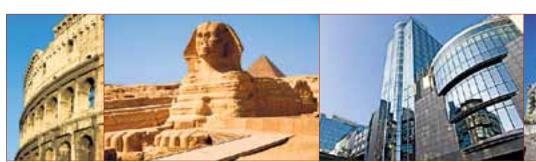
Umsatzsteuer ab. 1990 wurde die Treuhandanstalt vom Bundesfinanzministerium mit der Privatisierung und Verwertung des DDR volkseigenen Vermögens nach den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft beauftragt, die 1994 ihre Aufgaben abschloss. Ende 1994 wurde die THA-Berlin aufgelöst.

600M Gest Maleria Mad 6462 SENTA Francis (No. 4811-18

Seit 2005 diskutiert man in aktuellen politischen Debatten, die Kirchhoff-Thesenpapiere der UNI Heidelberg, die komplette Umgestaltung des Deutschen Steuersystems vorzunehmen.

Dies geschah bisher erfolglos, da es zu keinem Konsens bei den Fraktionen im Deutschen Bundestag kam. Die Renten sind sicher, allerdings kennt niemand die Höhen der Beträge für die zukünftigen Rentner.

Allerdings bleiben die Steuern ebenso sicher. Hierzu benötigt man sehr gute Fachleute, die alle aktuellen Gesetze diesbezüglich sehr gut kennen. Dies gilt für den normalen Steuerzahler sowie für Unternehmen. Der Unternehmensberater bezieht dies in seinen betriebswirtschaftlichen Überlegungen wohl mit ein. Allerdings sind die Kenntnisse eines Steuerberaters von großer Wichtigkeit. Dies ist immer zu bedenken. (Frankensteiner R.)



muss sein Tribut leisten. Dies hat Geschichte. Heute betreibt man überdimensionierte Raumfahrt- und riesige Teilchenbeschleunigerprojekte und leistet sich wissenschaftlichen Luxus, der für mehr als 90% der Menschheit nicht oder nur schwer nachvollziehbar ist. Was soll mit dem erklärten Urknallexperiment oder dem Wissen im Kosmos, Nützliches und Vorteilhaftes, für den Menschen hervorgebracht werden (?) und wird dadurch der Welthunger von 2 Milliarden Armen gestillt? Heutiger Ersatz von Py-

Teil seiner Ernte abgeben.

Die Römer besiegten die Ägypter! Ebenso hatten diese schon über 100 Steuerarten eingeführt. Die griechischen, ägyptischen, graecoägyptischen Rechtssysteme wurden angepasst, aber bewusst nicht abgeschafft. Die Sumerer wussten ebenso bereits vor 5000 Jahren, Steuern zu erheben. Ebenso die Chinesen oder Assyrer. Auch berichtet die Bibel, dass Jesus sagte: "Gebt dem Kaiser was des Kaisers ist!" Auch Volkszählungen werden in der Bibel erwähnt und

besitzes), und man begann öffentliche und private körperliche Frondienste verstärkt einzuführen. Handdienste (Wald-, Feld-, Erntearbeiten) und Spanndienste (Fuhrarbeiten) waren üblich. Der Zehnt bedeutete die Abgabe eines Zehntels vom Einkommens oder aus Erträgen des Grundbesitzes.

Im 13. Jahrhundert entstanden in Deutschland die Einführung von Geldsteuern. Vermögens- und Grundsteuern waren dazu da, die Haushalte der Städte zu decken. Aber auch Getränke und Lebenötigte man immer mehr Soldaten und Geld. Selbst in Frankreich unter dem Sonnenkönig wurde deshalb der bekannte Satz geprägt: "Der Staat bin ich!" Während der Französischen Revolution entstand "Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit" als vorgegebener Volksgedanke.

Der Gleichheit wegen wurde Zug um Zug jeder zum Steuerzahler. In England beschäftigte sich der britische Nationalökonom David Ricardo 1833 in Edinburgh. Der Staatsrechtler Adam Smith In Preußen entstand 1892 die Miquelsche Steuerreform. Dies bedeutete den ersten progressiven Steuersatz zwischen 1,13 bis 3,95 % mit Einführung der Gewerbe- und Vermögenssteuer, und 1906 die hinzukommende Erbschaftsteuer. Eine drastische Steuererhöhung erfolgte wegen des Ersten Weltkrieges 1916.

Der Krieg war verloren und es entstand die Weimarer Republik. Finanzminister Matthias Erzberger (1875-1921) vereinheitlichte die Steuern der einzel-



"Kochen mit Politikern"

Mädchen und Politikerinnen beim **Kochduell** im Mädchentreff

Interessante Gespräche zwischen Mädchen und Kommunalpolitikern rund um das Thema "Mädchen in Pfungstadt" gab es beim "Kochen mit Politikerinnen" im Jugendraum Pfungstadt. Bei der Veranstaltung traten die Kommunalpolitikerinnen Marion Fissel (SPD) und Anna Schwebel (die Grünen) zusammen mit den Mädchen Yousra Ezzubaa, Rajae, Jasmin Nouri und Natascha Jöckel aus dem Mädchen-Treff Pfungstadt an. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Leiterin der Kinder- und Jugendförderung, Evi Gerbes.

Ein Großteil der Lebensmittel für das Kochduell wurden vom Pfungstädter Edeka Aktiv Markt Leist & Steiner als Spende zur Verfügung gestellt.

Eine Seniorinnenreise nach Bad Mergentheim vom 21.12.11 bis 4.1.12

DARMSTADT. Der Verband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt eine 14-tägige Reise nach Bad Mergentheim über Weihnachten und Silvester durch. Für Frauen, wer an Weihnachten und Silvester nicht alleine sein, sondern gemeinsam mit anderen Frauen die Festtage verbringen und gut behütet und betreut sein will.

Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten Sie und machen den Aufenthalt in Bad Mergentheim zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sie wohnen im Kurhaus König in ruhiger Lage. Die Busreise hat Zusteigemöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und Darmstadt.

Anmeldung und Information bei: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V., FrauenReisen, Mechthild Köhl, Telefon: 06151 / 66 90 155, frauenreisen@evangelischefrauen.de, www.reisenmitfrauen.de.



"Sandbachminis" Kinder- und Jugendtheatergruppe der "Sandbachmimen"

Abteilung Laienspiel im TSV Pfungstadt / Am Sonntag, 23.10.2011 war Premiere des Mächenspektakels für Jung und Alt "Schneewitzchen, sechs Zwerge...und Halbe Portion" / Die 2. Aufführung war am Sonntag, den 30.10. im Mühlbergheim Pfungstadt

Wie hält ein König seine eitle Frau bei Laune, die ständig zum Spiegel rennt und wissen will, wer die Schönste im Land ist? Ganz einfach: Er verschafft seinem Hofnarren einen Nebenjob. Ab sofort hat der, hinterm Spiegel versteckt, der Königin die ihr gefälligen Antworten zu servieren. Das

geht ein paar Jahre lang wie geschmiert. Aber dann verliebt sich der Hofnarr in die schöne Prinzessin Ottilie, und schon gibt es Ärger. Den mag die Königin natürlich gar nicht, und so beschließt sie, Ottilie aus dem Weg zu räumen. Erst beauftragt sie damit den Oberhofiäger, doch als der jämmerlich

versagt, begibt sie sich selbst ans Werk. Zum Glück sind da aber noch die sechs Zwerge, Halbe Portion, der Oberhofapotheker und der Hofnarr, die Ottilie, nunmehr Schneewitzchen genannt, mit viel Witz und vereinten Kräften vor dem sicheren Tod bewahren. Die Darsteller waren: Hofnarr: Key-

van Moazezi, Königin: Nadine Krämer, Schneewitzchen: Lena Kramer, Halbe Portion: Sophie Büscher, Oberhofjäger: Fabio La Rocca, Zwerge: Isabell Jost, Alexander Glock, Ralf Jost, Sarah Werling, Malea Leonhardt, Elena Polidar, Tiere: Vivian und Chiara Kelley, Bintou Daffé. (Frankensteiner)



Abenteuer Klettern "Spaß, Action und Abenteuer" hieß das Motto bei "**Abenteuer Klettern" der Kinder- und Jugendförderung** – Stadtteile im Oktober. Jugendpfleger Matthias Hirt und Kletterfachfrau Maren Engel fuhren bei strahlendem Sonnenschein mit 10 Mädchen und Jungen aus Eschollbrücken und Hahn in den Odenwald. Am "Hohenstein", einem über 10 m hohen Felsen mitten im Wald in der Nähe von Bensheim, konnten alle Teilnehmer ihre ersten Kletterversuche starten. Vermittelt wurden an diesem Tag grundlegende und spezielle Kletter- und Sicherungstechniken, sowie der richtige Umgang mit Seil und Knoten. Bei einem gemeinsamen "Picknick" zwischendurch konnte jeder seine ersten Erfahrungen in der Runde erzählen. Auch für nächstes Jahr sind Klettertage geplant. Wer grundsätzlich Interesse daran hat, kann sich gerne schon jetzt vormerken lassen. Infotefon: 06157-988 1601, matthias.hirt@pfungstadt.de (Frankensteiner)





FARB- UND STILBERATUNG

Neueröffnung in Griesheim

Farb- und Stilberatung bietet Denise Willomitzer-Bauer in den Räumlichkeiten ihres Hauses an. Ihre Ausbildung und Prüfung absolvierte Frau Willomitzer-Bauer an der renommierten Typ-Akademie in Limburg. Zusätzlich zur Farb- und Stilberatung wird ebenfalls typgerechtes Make-up, Garderoben-/Kleiderschrankcheck, Einkaufsbegleitung und Personal-Shopper angeboten. Auch eine Beratung in kleinen Gruppen ist bei Frau Willomitzer-Bauer zu buchen. Frau Willomitzer-Bauer war fast zwei Jahrzehnte beratend in der Modebranche tätig, liebt den Umgang mit Menschen und möchte durch ihre persönliche Typberatung ihren Kundinnen helfen, ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen. Neben fachlicher Kompetenz, Feingefühl und analytischem Blick ist es der Farb- und Stilberaterin wichtig, dass ihre Kundinnen nicht in eine Schublade gesteckt werden sollen, sondern sie erfahren praktische Tipps, die sie umsetzen können, um ihren Typ positiv zu unterstreichen. "Kleider machen Leute", sagt der Volksmund, deshalb sind typgerechte Farben von besonderer Bedeutung, sie wirken unbewusst auf unser Gegenüber. Den eigenen persönlichen Stil zu finden ist neben der richtigen Farbwahl genauso wichtig, findet die Farb- & Stilberaterin. Es ist Frau Willomitzer-Bauer ein Anliegen, ihre Kundinnen darin zu bestärken, sich in ihrer Einzigartigkeit und Individualität zu akzeptieren und daraus



das Bestmögliche zu machen. Ihrer Meinung nach hat man seinen Stil gefunden, wenn Inneres und Äußeres im Gleichgewicht sind, d. h. wenn man authentisch ist und nicht versucht, ein Idol aus den Medien zu kopieren. Frau Willomitzer-Bauer ist es wichtig, sich viel Zeit für ihre Kundinnen zu nehmen. in angenehmer Wohlfühlatmosphäre bei einem Gläschen Sekt, Tasse Kaffee etc. zu beraten. Als Eröffnungsangebot gibt es bei Anmeldungen bis zum 15. Dezember auf alle Dienstleistungen sowie Geschenk-Gutscheine 20 % Rabatt.

Forb- und Stilberatung

Typgerechte

Make-Up-Beratung Einkaufsbegleitung / Personal-Shopper Garderoben-/Kleiderschrankcheck Willomitzer-Bauer Eröffnungsangebote Neckarstraße $17 \cdot 64347$ Griesheim Telefon 06155-63064 wil.bau@t-online.de

Farb- und Stilberatung wird jetzt neu in Griesheim bei Frau Denise Willomitzer-Bauer angeboten. Ihr Repertoire umfasst auch Make-up-Beratung, Garderoben-/Kleiderschrankcheck, Einkaufsbegleitung oder Mode-Einkäuferin für Damen mit wenig Zeit, Gehbehinderung o. ä. "Typgerechte Farben lassen uns jünger & attraktiver aussehen" weiß die Typberaterin. Auch den persönlichen Stil zu finden ist ihr ein wichtiges Anliegen, die Kundin erfährt praktische Tipps die sie umsetzen kann und lernt Fehleinkäufe zu vermeiden. Eröffnungsangebote und nähere Informationen erhält man unter Telefon 06155/63064.

Das eigene Mädchentreff-Kochbuch!

Beim Interkulturellen Nachmittag für Mädchen in Pfungstadt im Oktober drehte sich im Mädchentreff alles um das Thema "Essen aus unserer Welt". Zusammen gestalteten die Mädchen die ersten Seiten für ihr eigenes internationales "Mädchentreff-Kochbuch". Neben

einer Reihe von Kochbüchern hatten die Mädchen auch eigene Rezepte von zu Hause mitgebracht. Im Treff wurden die schönsten Rezepte zusammengetragen und einige der Rezepte auch gleich ausprobiert. Infos: 06157-98816-02 oder unter evi.gerbes@pfungstadt.de.

TELEFON 06157-989699



Buchempfehlungen von der Internationalen Frankfurter Buchmesse 2011

Wer wie ich den Diskussionen auf dem "Blauen Sofa" Fernseh-Live-Sendungen in Frankfurt zuhörte, kann gerne einige Bücher an unsere Zeitungsleser empfehlen. 1) Umberto Eco "Der Friedhof in

Prag"; 2) Hannelore Elsner "Im Überschwang"; 3) Boualem Sansal "Das Dorf der Deutschen"; 4) Arnaldur Indrioason "Abgründe"; 5) Ferdinand von Schirach "Der Fall Collini". (Balonier)

Elternkurs "Mein Baby verstehen" erstmals in Pfungstadt

DARMST.-DIEBURG. Erstmals wird der Kurs "Mein Baby verstehen" in der Erziehungsberatungsstelle in Pfungstadt für junge oder werdende Eltern angeboten. Mit Unterstützung von Videoaufzeichnungen werden Eltern-Säugling-Situationen in der Gruppe besprochen. Dabei geht es darum, die Körpersprache der Babys zu verstehen. Ziel des Seminars ist

es, Familien mit kleinen Kindern früh zu einer stabilen Beziehungs- und Familienbasis zu verhelfen. Der Kurs findet am Samstag, den 12. November, von 10-15 Uhr in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche in Pfungstadt, Fabrikstr. 9, statt. Anmeldungen bei der Erziehungsberatungsstelle in Groß-Umstadt, Telefon 06078/931328. (Frankensteiner)

Die neuen Sommerkataloge 2012 sind da. Es gibt vieles zu entdecken!

Thomas Cook Reisebüro



Freiligrathstraße 59 64319 Pfungstadt Tel.: 0 61 57 - 80 00 0 E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

FLUGHAFENTRANSFER

bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

DSTENL









"Beweg dich – bleib gesund!" In der ersten Herbstferienwoche fanden unter diesem Motto die Herbstferienangebote der Kinder- und Jugendförderung aus Pfungstadt statt. Den Auftakt bildete die Fahrt einer Gruppe von 14 Jungen zum Darmstädter Jungentag unter dem Motto "In Balance – gemeinsam verschieden" Besonders beliebt war der Parkour/Freerunning-Workshop. Veranstaltet wurde der Jungentag von der Arbeitsgemeinschaft Jungenarbeit, zu der neben der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt noch zahlreiche andere Einrichtungen des Landkreises und der Stadt Darmstadt gehören. In der Boxschule Culcay in Pfungstadt fand ein Boxtraining für Kinder ab 8 Jahren statt. Auch der Judo-Schnupperworkshop in Zusammenarbeit mit dem TSV Pfungstadt und der Hip-Hop-Tanz-Workshop kamen gut an. Zum Abschluss der Herbstferienangebote fand das Fußballturnier "Fairplay" in der Großsporthalle statt, für das sich insgesamt 8 Mannschaften aus Pfungstadt angemeldet hatten. Verantwortlich für die Organisation waren Evi Gerbes und Frank Schrödel von der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt. Infotelefon 06157-9881603 oder per Email unter frank.schroedel@pfungstadt.de.

Berufsorientierungstag "Ausbildungschancen mit Haupt- und Realschulabschluss" – Veranstaltung am 16. November in der Gymnastihalle der Friedrich-Ebert-Schule

PFUNGSTADT. Am Mittwoch, den 16. November 2011 veranstaltet die Kinderund Jugendförderung Pfungstadt zusammen mit der Koordinatorin des Netzwerkes für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung Inge Keller einen geschlechtsspezifischen Berufsorientierungstag zum Thema "Ausbildungschancen mit Haupt- und Realschulabschluss".

nastikhalle der Friedrich-Ebert-Schule statt und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassen H8 & R8 der Friedrich-Ebert-Schule und der Schillerschule.

Die Veranstaltung findet in der Gym-

Von 7.45 bis 10.20 Uhr ist die Halle für die Jungen geöffnet, von 10.25 bis 13 Uhr für die Mädchen.

Ziele des Berufsorientierungstages der Kinder- und Jugendförderung sind: Informationen zu Ausbildungsbetrieben vor Ort geben und bei den Schülerinnen und Schülern Interesse an unterschiedlichen (auch geschlechtsuntypischen) Berufsfeldern zu wecken.

Unter anderem werden folgende Berufe vorgestellt: Anlagenmechaniker/ in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Straßenbauer/in, Altenpfleger/in, Sport- und Fitnesskauffrau/-mann, Augenoptiker/in und Medizinische/r Fachangestellte/r. Ebenso wird es Informationen zu Alternativangeboten vor dem Einstieg ins Berufsleben. Vorgestellt werden dabei z.B. das Freiwillige Soziale Jahr und der neu eingeführte Bundesfreiwilligendienst.

Mit dabei sind folgende Unternehmen und Institutionen: HSE Technik GmbH & Co. KG, Topdeq Service GmbH, Peter Gross GmbH & Co. KG, Pfungstädter Brauerei Hildebrand GmbH & Co. KG, Bartmann & Sohn GmbH, Optik Bogorinski, Fitness- und Freizeitcenter Pfungstadt GmbH, Dr. Hofmann & Dr. Gebreab Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin, Haus Sonnenhügel Seniorenheim, Internationaler Bund e.V. und die Bundesagentur für Arbeit Darmstadt.

Die Schülerinnen und Schüler können die Berufe aktiv bei einem Orientierungsspiel kennen lernen und so neue Wege für die Zukunft entdecken. An den verschiedenen Stationen, die von Betrieben aus Pfungstadt und Umgebung betreut werden, geht es für die Schülerinnen und Schüler darum, knifflige berufsbezogene Aufgaben zu lösen. Die Vertreter der einzelnen Firmen stehen außerdem als Ansprechpartner zur Ver- entsprechenden Berufe informieren. es bei der Kinder- und Jugendförderung del, 06157-9881603 oder frank.schrofügung und können kompetent über die

Weitere Infos zu der Veranstaltung gibt Pfungstadt, Evi Gerbes und Frank Schrö-

edel@pfungstadt.de und bei der Netz-

werkkoordinatorin Inge Keller, 06157-9 881163 oder inge.keller@pfungstadt.de.

EIN KULINARISCHER GANG DURCH DIE JAHRESZEITEN

LEEHEIM. Die Gemüsekiste aus Leeheim bietet nun schon seit über 16 Jahren einen Lieferservice für Gemüse, Obst und viele andere Produkte aus biologischer Erzeugung. Bequem und umweltfreundlich zugleich, werden inzwischen über 1500 Kunden in ganz Südhessen im Wochen- oder 14-Tage-Rhythmus beliefert –

Tendenz steigend. Das Besondere am Angebot der "Gemüsekiste" sind die sog. "Abokisten", die jede Woche neu und abwechslungsreich zusammengestellt werden. Geboten werden vorwiegend einheimische Saisongemüse und Obst, darunter auch weniger bekannte Sorten wie Pastinaken, Mangold oder Winterpostelein. Die Rezepte, die jeder Lie-



ferung beiliegen, geben Tipps, wie auch diese Gemüsesorten zu leckeren Gerichten verarbeitet werden können. Die Kunden erleben auf diese Weise einen kulinarischen Gang durch die Jahreszeiten.

Aber auch Sonderwünsche werden gerne erfüllt: Schonkisten für stillende Mütter, Rohkostkisten oder Kisten für die schnelle Küche. Der Internet-Shop bietet außerdem die Möglichkeit, die Kisten komplett selbst zusammen zu stellen.

Neben Gemüse und Obst sind viele weitere Produkte im Angebot: Kartoffeln, Eier, Milch, Milchprodukte, Brot und Backwaren, Wurst und Fleisch und ein komplettes Naturkostsortiment. Weitere Informationen über den Betrieb und die Lieferbedingungen finden Sie im Internet unter www.diegemuesekiste.de oder telefonisch: 06158-941740.





EDITORIAL

Advent, die vorbesinnliche Zeit zum Weihnachtsfest naht uns allen...



... schon wieder! Viele Ereignisse liegen in diesem Jahr 2011 schon zurück. Der Heppenheimer Sebastian Vettel, unweit von Pfungstadt, als zweifacher Weltmeister zeigt, dass es sich lohnt, Ziele konsequent zu verfolgen. Ausgeglichenheit, Sportlichkeit, Sensibilität und Konzentration, Gottvertrauen, großer Mut und Lebensfreude sind hierzu besonders wichtig. Ihm herzlichen Glückwunsch und weiter so! Das zweite größere Weltereignis war der Papstbesuch Benedikt XVI. in Deutschland. Beide "Events" wurden

weltweit übertragen! Der kluge Prof. Ratziger zeigte auf seine Weise Sensibilität in seiner Wortwahl bei seiner Rede im Deutschen Bundestag. Trotz seiner 84-Jahre sprach er hochkonzentriert, um allen Parlamentariern und juristischen Verantwortlichen des Staates, aber auch allen Bürgern, an deren Gewissen zu appellieren. Wahrscheinlich wird es alle 1000 Jahre vorkommen, dass ein in Deutschland geborener Papst im Deutschen Bundestag spricht. Ich wünsche Ihnen als Leser eine schöne und besinnliche Vorbereitungszeit zum diesjährigen Weih-

Chre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Holzbau & Dach GmbH Ihre Ansprechpartner: Karl und Dieter Diehl

Wormser Straße 46 · 64319 Pfungstadt Info@lsb-holzbau.de · www.lsb-holzbau.de Tel. 06157-99 18 67 · Fax: 06157-99 18 66

Ausführung von:

- · Zimmer-
- Dachdecker-Holzbau-
- ·Trockenbau-
- Spenglerarbeiten



planung – aber wie?

Strategische Nachfolge-

Eine Nachfolgeplanung bietet sich an, um nach dem Tod des Erblassers Streitigkeiten zu vermeiden und um den Erblasserwillen möglichst steueroptimal umzusetzen. Dabei gilt es, die Wünsche des Erblassers herauszuarbeiten, eine bestimmte Nachfolgegestaltung ins Auge zu fassen und schließlich die letztwillige Verfügung darauf abzustimmen. Auch wenn es wirtschaftlich keinen Unterschied macht, ob der Erblasserwille über eine Erbeinsetzung oder über eine Teilungsanordnung erreicht wird, können sich hinsichtlich der steuerlichen Belastung ganz erhebliche Unterschiede ergeben. Doch auch die psychologischen Nebeneffekte sind zu berücksichtigen. Wie fühlen sich zum Beispiel nahestehende Verwandte, wenn sie aus steuerlichen Gründen enterbt oder nur mit einem Vermächtnis bedacht werden? Hier sind erbrechtliche Auseinandersetzungen vorprogrammiert, wenn der Erblasserwille nicht ordentlich vermittelt wird.

Zwischen testamentarischer oder erbvertraglicher Verfügung und Erbfall liegen häufig Jahre, ohne dass zu Lebzeiten des Erblassers an eine Aktualisierung gedacht wird. Lebensumstände, die die geistige Grundlage der letztwilligen Verfügung ausmachen, befinden sich aber im ständigen Wandel. Häufig würfeln Änderungen innerhalb der Familie, innerhalb des Erblasserunternehmens oder -vermögens oder eine Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen eine einmal ausgearbeitete Nachfolgeplanung durcheinander und zwingen den Erblasser dazu die letztwillige Verfügung zu überdenken und an die geänderte Sachlage anzupassen. Eine letztwillige Verfügung hat daher Stichtagscharakter und sollte regelmäßig auf Aktualität überprüft werden. Eine Aufga-

Ihr Schlüssel zum Fachgebiet Erbrecht/Familienrecht

Dingeldein • Rechtsanwälte

64404 Bickenbach Bachgasse 1 0 62 57 / 8 69 50

64579 Gernsheim Wallstraße 7 0 62 58 / 8 33 80

64283 Darmstadt Adelungstraße 23 0 61 51 / 50 13 80

64625 Bensheim Burgstraße 4a

Rechtsanwalt Günther Dingeldein Fachanwalt für **Rechtsanwalt Martin Wahlers** Fachanwalt für **Rechtsanwalt Thomas Waegt** Fachanwalt für Rechtsanwältin/Mediatorin Jutta Biergans Fachanwältin für Tätigkeitsschwerpunkte Familienrecht und Erbrecht, Handels- u. GesellschaftsR.

0 62 51 / 5 83 61 50

Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht Familienrecht und Fachanwalt für Steuerrecht Familienrecht und Fachanwältin für Medizinrecht

www.dingeldein.de

be, die ohne kompetente anwaltliche Beratung nicht zu bewerkstelligen ist.

Rechtsanwalt Markus Arras

In manchen Fällen bietet es sich unter Berücksichtigung der steuerlichen Aspekte an, schon zu Lebzeiten einen Teil des Vermögens zu übertragen. Hierbei ist unter anderem die 10-Jahresfrist zu beachten, nach deren Ablauf die Freibeträge des ErbStG jeweils erneut zur Verfügung stehen. Die vorweggenommene Erbfolge bietet außerdem zusätzliche Planungssicherheit. Die Vermögensübergabe wird zeitnah umgesetzt und künftige Erben haben die Gelegenheit, noch zeitlebens des Erblassers in dessen Rolle hineinzuwachsen und sich zu bewähren. Lebt der Erblasser dann noch lange genug, bestehen für das übergebene Vermögen auch keine Pflichtteilsansprüche mehr. Wichtig ist es jedoch, die Folgen vorab zu analysieren und nichts zu überstürzen. Der Anwalt Ihres Vertrauens berät Sie hierzu gerne.

Mitgeteilt von Herrn Rechtsanwalt Markus Arras, Dingeldein Rechtsanwälte, Bickenbach, Darmstadt, Bensheim, Gernsheim, www.dingeldein.de.

Wie werde ich Astronaut, Kommissar oder IT-System-Kauffrau?

Exkursionen zur Berufsorientierung

24Std. Notdienst

06151 -57343

06157 -2578

06257 -4964

und junge Erwachsene aus dem Land-

kreis Darmstadt-Dieburg. Sie haben die

Gelegenheit, vor Ort zu erfahren, welche

DARMSTADT-DIEBURG. In der Reihe "Betriebliche Erkundungen" der Fachstelle Berufswegebegleitung des Landkreises öffnen Unternehmen in der Region ihre Türen exklusiv für Jugendliche

mit den jeweiligen Ausbildungsleitern Die Technische Universität Darm-

> stadt ist einer der größten Ausbilder in Südhessen für gewerblich-technische Berufe, Berufe im IT-Bereich und im kaufmännischen Sektor. Studien- und Ausbildungsgänge beim Polizeipräsidium Südhessen stehen am 16. November auf dem Programm. Die Exkursionsgruppe versammelt sich vor Ort um 15 Uhr in der Klappacher Straße 145 in Darmstadt. Am 23. November wird die GSI - Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung besucht. Dafür werden sich vor allem Physik-Begeisterte interessieren. Man trifft sich um 13.45 Uhr am Luisenplatz. Die Messe Frankfurt bringt Menschen und Produkte zusammen und ist am 30. November Ziel der Exkursion (Treffpunkt 13 Uhr am Hauptbahnhof Darmstadt). Modernste Telekommunikationstechnik und die Vielfalt der damit verbundenen Berufe locken am 6. Dezember zur Deutschen Telecom. Die Gruppe trifft sich um 14.45 Uhr in der Pallaswiesenstraße 174 in Darmstadt. Satelliten und der Weltraum sind das Thema im ESOC Kontroll-

zentrum der ESA, wohin es die Exkursionsgruppe am 14. Dezember zieht. Die Bildungsabteilung der ESA möchte junge Europäer für Wissenschaft und Technologien begeistern und nicht zuletzt die Frage klären "Wie werde ich Astronaut?" (Treff 14.10 Uhr, Hauptbahnhof

Darmstadt, Ausgang Weststadt). Anmeldungen (bis 14 Tage vor der jeweiligen Exkursion), Flyer und weitere Infos: Fachstelle für Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Gerda Weiser, Telefon 06151 / 881-1467, jbw@ladadi.de. (ho)



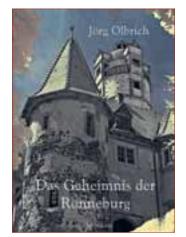
Die Silbermedaille erturnten sich die **TSV-Turner** im Geräte-Vierkampf (Boden, Barren, Sprung, Reck) bei den Gaumannschaftsmeisterschaften in Ober-Ramstadt am 3. September 2011. Es starteten insgesamt acht Vereine. Mit von der Partie waren Henning Schäfer, Edward Brikun, Felix Lemke, Can Döhrer, Julien Umbach und Trainer Rainer Götz.

"Das Geheimnis der Ronneburg"

Historischer Krimi von Jörg Olbrich

Das Buch spielt in der Zeit der Aufklärung des Jahres 1820. Dies ist ein Krimi, der regional angesiedelt ist. Es ist nicht das wiederkehrende Mittelalter, mit den starken Frauen, sondern das weniger bekannte Jahr 1820.

Die Zeit der Aufklärung (1750 -1850) in Deutschland war farbenprächtig und üppig, stellenweise auch düster, gewalttätig und voller Aberglauben. Julius Meyer hielt seinen Vater für tot. Um einem Hinweis zu folgen, macht er sich auf den Weg zur Ronneburg. Die Burg birgt ein furchtbares Geheimnis. Menschen werden bestialisch ermordet. Julius wird schnell in die beängstigenden Geschehnisse hineingezogen. Doch was hat das mit dem Tod seines Vaters zu tun? Julius gerät in einen Abgrund von



Leidenschaft, Gewalt und Hass. Und dann erkennt er die Wahrheit. Verlag Saphir im Stahl, ISBN: 978-3-9813823-4-1 15,95 Euro (Frankensteiner)

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber Verlag Frankensteiner Rundschau Inhaberin Karin Marianne Weber

Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin Bürgermeister-Lang-Straße 9 64319 Pfungstadt Telefon: 0 61 57 / 98 96 99

Telefax: 0 61 57 / 98 76 99 E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

Gesamtleitung/Geschäftsleitung/ Verlagsleitung/Grafik-Design: Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH

82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

weis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Ma-

Vertrieb: Egro Direktwerbung GmbH

*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte.

an alle Haushaltes

63179 Obertshausen / H. Reitz (Griesheim) Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos

300 Stück Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenver-

nuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht. Redaktionsschluß: 06.12.2011

Nächster Erscheinungstermin der Dezember-Ausgabe: 16. Dezember 2011

Durchstarten in die Selbständigkeit

Regionalmanagement bietet Unterstützung an

ROHR- UND KANALREINIGUNG

KANALROBOTIK

www.Rohrreinigung24.de

KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV

DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO

ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU

DARMSTADT-DIEBURG. Das Regionalmanagement Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg bietet für Gründungsinteressierte Fachvorträge und für Existenzgründer Seminare an. Gründungsexperte Reinhard Butz diskutiert mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern, was Selbständigkeit bedeutet und wie sich Selbständigkeit als Vollexistenz und als Teilerwerb von einander unterscheiden. Er stellt dar, welches Rüstzeug diejenigen brauchen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen und was zu bedenken ist, wenn jemand aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Existenz aufbauen möchte. Vorträge sind für 2012 geplant (13. Januar, 29. Februar, 26. April, 28. Juni)

An diejenigen, die sich bereits für eine Existenzgründung entschieden haben, richtet eine Seminarreihe, die im TIZ Dieburg, Schlossgasse 17, angeboten wird. Simone Herzog bringt am 21. November Klarheit in das Dickicht von Unternehmerzahlen und Steuern.

Freecall: 0800-1884010

die kostenlose Weiterschaltung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein – Sandwiesenstr. 37

Marketing und Wettbewerb ist am 30. November das Thema von Matthias von der Heyden. Anmeldungen nimmt das Regionalmanagement Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg entgegen (Schlossgasse 17, 64807 Dieburg, Telefon 06071 / 8 81-20 67, regionalmanagement@darmstadt-dieburg.de, www.region-darmstadt-dieburg.de).

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann



Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

Berufe es in verschiedenen Branchen gibt. Für die Entwicklung eigener beruflicher Ziele sind dabei auch Gespräche

Rittenweier. Die mit den Tennisfreunden der Tennisgemeinschaft 1987 Crumstadt e.V. befreundeten Fußballer des TSV Eschollbrücken-Eich e.V. waren zu einem Ton-Kunst-Seminar eingeladen. Knapp 40 Teilnehmer hatten sich angesagt. Was sich dahinter steckte, waren Gesangsvorträge von bekannten Solisten und Gruppen. Hier ein paar interessante Bilder von dieser Veranstaltung. Der Seminar-Leiter war Heinz Pflug.



Schulsanitätsdienst an der Gutenbergschule

Auch in diesem Schuljahr wird der Schulsanitätsdienst wieder am Donnersbergring einsatzbereit sein. Nach einem personellen Wechsel sind nun 4 Schüler in der Schulwoche für Erste-Hilfe-Maßnahmen der Ansprechpartner für Schüler und Lehrkräfte. Durch das Deutsche Rote Kreuz haben sie ihre Grundausbildung erhalten. Weitere Fortbildungsmaßnahmen werden zusammen mit Herrn Marb koordiniert. Das Interesse am Wahlpflichtkurs Schulsanitätsdienst ist weiter ungebrochen. Die von Frau Ceylan vom DRK geleitete Veranstaltung fördert nicht nur das soziale Engagement und das Verantwortungsbewusstsein, sondern unterstützt auch die Berufschancen, da in jedem Betrieb Personal mit einer entsprechenden Erste-Hilfe-Qualifizierung gerne willkommen ist. Der Kurs findet immer mittwochs um 13.45 Uhr an der Gutenbergschule statt.

Mehr Durchblick für die richtige Berufswahl

Workshops zur **Berufsorientierung**/Anmeldeschluss 17. November

DARMSTADT-DIEBURG. Die Fachstelle Jugendberufswegebegleitung beim Jugendbildungswerk des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, die auf der Suche nach dem richtigen Beruf für sich

In acht Workshops erhalten sie Einblicke in unterschiedliche Branchen und Tätigkeitsfelder und lernen Freiwilligendienste kennen, mit denen sich zum Teil ein Aufenthalt im europäischen Ausland verbinden lässt. Außerdem erfahren sie, wie man sich erfolgreich bewirbt. Unter dem Stichwort "Berufe unter der Lupe"

DARMSTADT-DIEBURG. Erste Kreisbei-

geordnete Rosemarie Lück und die Be-

triebsleiter, Udo Willems und Michael

Hutterer, haben das zweite Fahrzeug auf

Spender- und Sponsorenbasis für das

Kreisjugendheim Ernsthofen von der Fir-

ma Mobil entgegen genommen. Der

Renault Kangoo wird zukünftig für den

Catering-Lieferservice und für Boten-

Mobil uns zu mehr Mobilität verhilft, hat

sich bewährt, weil alle Beteiligten davon

profitieren", berichtet Erste Kreisbeige-

ordnete Lück. Nach Auskunft von Udo

"Das Konzept, mit dem die Firma

fahrten eingesetzt.

wird aufgezeigt, welche Ausbildungswege möglich sind und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen. Außerdem berichten Experten und Praktiker über den Arbeitsalltag, Karrierechancen und Verdienstmöglichkeiten in den verschiedenen Berufen.

Um Berufe in der Medienbranche, beim Radio und Fernsehen, bei Zeitungen oder einem Verlag, geht es am 11. und 12. November. Der Schwerpunkt liegt in diesem Workshop auf den Berufen Technischer Redakteur, Journalist, Verlagskaufleute, Mediengestalter für Bild und Ton und Fotomedienlaborant.

Einrichtungen als Käufer von Werbeflä-

chen auf dem neuen Kreisjugendheim-

Fahrzeug und zwei Spender gewonnen.

Aus dem Erlös wurde der Neuwagen an-

geschafft. "Wir selbst sind mit gutem Bei-

spiel voran gegangen und haben eine

Fläche für 3750 Euro für Eigenwerbung

erworben", erklärt Hutterer. Andere Un-

ternehmen zogen nach und investierten

1000 bis 5000 Euro. Die Firmen und Ein-

richtungen unterstützen damit letztlich

die Professionalität des Kreisjugend-

heims, in dem jährlich rund 5500 Kinder-

und Jugendliche lernen und sich erholen.

Im Gegenzug können die Unternehmen



Die "Drei Bayern auf der Ewwerschder Kerb": Friedrich-Wilhelm Hauf, Heinz Pflug, Klaus Jäger

Gespendetes Fahrzeug für Kreisjugendheim

Berufe im Bereich Erziehen und Pflegen werden am 25. und 26. November näher beleuchtet. Arbeitsbereiche in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Kindertagesstätten oder Jugendwohngruppen, mit Kindern, Jugendlichen, Patienten und älteren Menschen werden hier vorgestellt.

Am 16. und 17. Dezember erfährt man mehr über Berufe, die mit Informationstechnologien zu tun haben. Vom Assistenten für Automatisierung und Computertechnik und Technischen Systeminformatiker über Game-Designer bis hin zum Nachrichtentechniker und zu ITSystem-Kaufleuten haben sich hier vielfältige neue Berufe entwickelt, die in dem Workshop vorgestellt werden (Anmeldeschluss 1. Dezember).

Grundlagen und Tipps für die Bewerbung vermittelt der Workshop "Fit in Sachen Bewerbung" am 18./ 19. November und 9./10. Dezember.

Über die Freiwilligendienste wie Freiwilliges Soziales Jahr, Europäischer Freiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges ökologisches Jahr erfahren junge Leute mehr am 2. und 3. Dezember (Anmeldeschluss 17.

Anmeldungen, Flyer und weitere Infos: Fachstelle für Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Gerda Weiser Telefon 06151 / 881-1467, jbw@ladadi.de. (ii)

den 23 Werbebannern ist, wo er fährt

jugendheim einen Leasingvertrag über

20 Jahre geschlossen, der festlegt, dass

alle fünf Jahre ein neues Fahrzeug bereit

gestellt wird. Die Firma übernahm alle

Aufgaben von der Sponsorengewinnung

bis zur professionellen Beschriftung des

Fahrzeugs. Im Gegenzug wird auch ihre

Arbeit von dem Verkauf der Werbeflä-

chen mit getragen. "Für uns ist das Kon-

zept des Sponsorenfahrzeugs eine intel-

ligente Lösung, um mit vorhandenen

Ressourcen das Optimale zu erreichen",

so Vize-Landrätin Lück. Sie dankte allen,

die zu dem erfolgreichen Projekt beige-

Mit der Mobil GmbH hat das Kreis-

und steht, ein echter Hingucker.

Flohmarkt bei der Eberstädter Feuerwehr

Von 11 bis 15 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt, Heinrich-Delp-Str. 4-6, am Sonntag den 13. November ihren Hallenflohmarkt im Feu-

erwehrhaus. Verkauft wird alles, von Trödel bis Spielzeug, was nicht mehr benötigt wird. Außerdem gibt es selbstgebackenen Kuchen, Würstchen und Getränke.

Weihnachtsflohmarkt im Kinderhaus "Paradies"

Der "Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd e.V.", in Kooperation mit der "BAFF-Frauen-Kooperation" veranstaltet am Samstag, den 26. November 2011 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr einen Weihnachtsflohmarkt im Foyer und unter der Überdachung auf der Rückseite des Kinderhauses "Paradies" (Schulhof der Wilhelm-Hauff-Schule).

Da für die Nutzung des Foyer Miete an das Schulamt bezahlt werden muss, ist der Veranstalter leider gezwungen ,eine Standgebühr von 2,00 € pro Anbieter zu erheben. Für den Außenbereich wird keine Standgebühr verlangt.

Da es sich um einen "Weihnachtsflohmarkt" handelt, sollte auch Weihnachtliches angeboten werden.

Der Vorsitzende Dieter Gimbel weist ausdrücklich darauf hin, dass mit sperrigen Gütern sowie mit lebenden Tieren nicht gehandelt werden darf. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Wer Interesse hat teilzunehmen, kann sich unter der Mobilen Telefonnummer 0176/23524601 anmelden.

Zwei "Nette Toiletten" für Eberstadt – Bauvereinstoilette an der Wartehalle soll wieder geöffnet werden

Mitteilung von Baudezernentin Brigitte Lindscheid an die Stadtverordneten Ludwig Achenbach (CDU) und Birgit Pörtner (GRÜNE)

In Eberstadt wird es zwei "Nette Toiletten" geben, außerdem hat sich die Bauverein AG bereit erklärt, die Toilette an der Eberstädter Wartehalle wieder zu öffnen. Dann gibt es acht Nette Toiletten in der Innenstadt und zwei in Eberstadt. In Arheilgen stellt HEAG mobilo die Toilette an der Wendeschleife zur Verfügung. Dies teilte Baudezernentin Brigitte Lindscheid (GRÜNE) den beiden Stadtverordneten Ludwig Achenbach (CDU) und Birgit Pörtner (GRÜNE) in der mündlichen Fragestunde der vergangenen Stadtverordnetenversammlung mit.

"Wir haben im Vorfeld sehr viele Gespräche geführt, mit den Geschäftsleuten vor Ort, dem Ortsgewerbeverein sowie den Beteiligten in Magistrat und Verwaltung. Das dringende Problem einer fehlenden Toilette an der Wartehalle zu lösen, war ein komplexes Unterfangen. Um so mehr sind wir der Baudezernentin Brigitte Lindscheid dankbar, dass sie das von uns vorgetragene Bürgerinteresse schnell und effektiv umgesetzt hat", so Birgit Pörtner und Ludwig Achenbach. Jahrelang hätten die Eberstädter hier auf eine Verbesserung der Situation gewartet.

Beim Konzept Nette Toilette erhält ein Geschäft 75,- Euro Reinigungspauschale monatlich von der Stadt dafür, dass die Toilette öffentlich zugänglich ist.

Dies wird mit einem Aufkleber am Schaufenster deutlich gemacht. Die Stadt bzw. Darmstadt Citymarketing e. V. setzt sich nun mit dem Eberstädter Ortsgewerbeverein in Verbindung und bittet um Vorschläge für zwei Standorte. Beim OGV sind bereits viele Gespräche und Vorarbeiten gelaufen, so dass hier eine schnelle Entscheidung und Umsetzung erwartet werden kann, so die beiden Stadtverordneten.

"Dass nun der Bauverein die Öffnung der Toilette an der Wartehalle in Aussicht stellt, ist für uns eine besonders gute Nachricht. Dazu gehört allerdings auch eine Art sozialer Kontrolle oder Pflege, in die möglichst Geschäfte im Umfeld eingebunden werden sollen", so Ludwig Achenbach und Birgit Pörtner. Dies habe auch die Dezernentin Brigitte Lindscheid in ihrer Antwort in der Stadtverordnetenversammlung angesprochen.

ZITAT

AUS ETWAS KANN MEHR WERDEN, AUS NICHTS EBEN NICHTS, DIES SOLLTE MAN BEIM GEDACHTEN KLUGER-WEISE IMMER BEACHTEN (Verfasser: H.G. Balonier in .. Anthologie des Menschen"





TELEFON 06157-85521 PM@GUTSEL-MUELLER.DE



Heidi Busch-Manzel liest aus ihrem neuen Roman "Sarah im Netz" — Frauenroman - auch für Männer!

24.11.2011 ab 19 Uhr im Cafe Lotte, Darmstadt, Soderstr. 116 — **Eintritt frei** — anschließend Signierstunde

Über den Inhalt: Der vierte Roman der auch für Männer" geschrieben ist, beschäfrin mit fortgeschrittenem PC-Skill und imsich angesichts Sarahs steigender Fähigkeiten u. Nutzungserfolge schnell auf Nebenschauplätze wie Tai Chi, Pilates, Ayur-Rufe werden immer seltener. Bei Weihnachtsgeschenken gerät Frank zweimal

total neben die Spur: Will er seiner Sarah zum ersten Weihnachtsfest ein Notebook schenken, das sie komplett ablehnt, dann aber im Laufe der Zeit zu lieben und bedienen lernt, liegt Frank beim nächsten Weihnachtsfest mit seinem Plan voll daneben, ihr einen wunderschönen und teuren saphirblauen Ring zu schenken. Sie hat jedoch einen ganz anderen Wunsch und sagt: "PC und Netz müssen sein! Ohne läuft nix. Brauchen wir Mädels, fast so wie neue Schuhel'

Sarah entwickelt großes Selbstbewusstsein, setzt ihre Wünsche und Pläne durch und wird damit erfolgreich. "Sarah im Netz" ist nach dem Hunderoman "Ich liebe meine Menschen - trotzdem!", dem Katzenroman "Alle lieben mich - wen sonst!" und dem Kinderbuch "Ranzengeflüster" auch als Hörbuch veröffentlicht. http://busch-manzel.de

Aus einer Leserbewertung bei "Weltbild.de" von C.K., Darmstadt: Bemerkenswert ist, wie die Autorin eine an sich einfache alltägliche Lebenssituation von Frau und Mann und ihre Entwicklung szenisch und stimmungsvoll filigran bis ins Detail ausmalt. Die verständlich beschriebene (Selbst-)Ironie Sarahs. mit der sie PC und Internet, ihre Familie und Verwandtschaft und die eintretenden Ereignisse erlebt und kommentiert, ist fein ausgearbeitet und treffsicher. Sa-

rahs Stärke wird darin deutlich, wie sehr sie ihre eigene Entwicklung bewundert und liebt und wie wenig sie es andere spüren lässt. Ihr kommunikativer Umgang mit ihrer Umgebung und ihre Selbstbeherrschung sind die Pfunde, mit denen sie überzeugend wuchert, darin stellt sich ihre wahre Emanzipation dar. Sicher werden sich darin Frauen gerne identifizieren - und Männer werden hoffentlich nachdenklich. (Frankensteiner)



Pfungstädter Autorin, der "ausdrücklich tigt sich mit einer starken und erfolgreichen Frau. Veröffentlicht ist das Taschenbuch im AAVAA Verlag. Der Roman erzählt die gegensätzlich verlaufende Entwicklung zweier Frauen mit Irrungen u. Wirrungen im Netz der Netze. Sarah entwickelt sich in einer anfänglichen Konkurrenz gegenüber ihrer Schwägerin Paula von einer PC-Anfängerin zur begeisterten Computernutzemer mehr Lust auf Notebook und Internet. Paula, ursprünglich Sarah überlegen, zieht veda u. Sportaktivitäten zurück. Schließlich steigt sie aus der PC-Kommunikation mit Sarah ganz aus. Sarah dagegen startet mit dem PC eine Karriere. Sarahs Mann Frank, anfangs ein wichtiger Helfer bei Schwierigkeiten, die Frau mit PCs hat, verliert mit Sarahs PC-Aufstieg deutlich an Bedeutung, denn Sarahs "Fra-hank"-







ACCURATA — PROFESSIONELLE HAUSHALTS- UND GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN IN DARMSTADT

ACCURATA

- Haushaltsauflösungen Entrümpelungen mit
- mit Wertanrechnung Kostenlose Anfahrt/Besichtigung

An- und Verkauf www.allerlei-darmstadt.de

Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt Telefon 0 61 51 / 500 70 63 www.accuratagbr.de

Wartung! zu guten Konditionen

Die jährliche Vorsorge für Ihre Heizungsanlage

Warten Sie nicht, bis es teuer oder vielleicht zu spät wird.

DARMSTADT. Seit 2004 gibt es die von Armin König in Darmstadt gegründete Firma Accurata. Die Anlässe, weshalb die 3 Mitarbeiter tätig werden sind sehr vielfältig. Oftmals müssen die Aufträge in unterschiedlichen Geschwindigkeiten abgearbeitet werden. Je nach Anlass! (Todesfälle, Umzüge, Firmenverlegungen, Firmenaufgaben usw.) Dahinter stehen Miet- oder Pachtverträge von Räumlichkeiten (Wohnungen, Häuser) oder Firmengebäuden (großen Räumen oder

Hallen). Somit haben alle die Möglichkeit sich an Accurata zu wenden, um gute kompetente Hilfe zu erhalten. Zunächst vereinbart man einen telefonischen Besichtigungstermin unter Telefon 06151-500 70 63 mit Herrn König. Er besucht die potenziellen Auftraggeber vor Ort zu einem unverbindlichen Besichtigungstermin. Dort dabei werden die Entsorgungskosten kalkuliert und eventuell vorhandene Wertgegenstände ins kostenlose Angebot eingerechnet. Häufig werden

Wertgegenstände von Accurata angekauft und/oder im Ladengeschäft "Allerlei" verkauft. Die Anfahrt für den Besichtigungstermin vor Ort ist kostenlos! Häufig sind den Mietverträgen noch Bedingungen seitens der Mieter zu erledigen, z...B. das Entfernen von Tapeten, Teppichböden usw. Bestehende Altlasten werden ebenso schnell und unter umweltrelevanten Gesichtspunkten unkompliziert entsorgt.

Accurata, Armin König, Tel. 06151-500 70 63, Gräfenhäuser Str. 36, 64293 Darmstadt



Energiesparlampen richtig entsorgen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Energiesparlampen verbrauchen bis zu 75 % weniger Strom als Glühlampen und entlasten somit die Umwelt. Doch sie enthalten geringe Mengen giftiges Quecksilber. Deshalb müssen Energiesparlampen getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden. Die Gemeinde Seeheim-Jugen-

heim für ihre Bürger eine Sammelstelle im Rathaus (Schulstraße 12) sowie im Bürgerbüro (Georg-Kaiser-Platz 3) eingerichtet. Dort steht eine Sammelbox für defekte Energiesparlampen bereit. Au-Berdem nehmen viele Fachgeschäfte ausgediente Lampen entgegen. Infotelefon 06257 990206. (fra)



Ihre Vorteile:

► Niedrige Schadstoffwerte

► Zuverlässige Funktion

Störanfälligkeit durch

Schadensfrüherkennung

► Längere Lebenserwartung

Stork Haustechnik

Darmstadt: Ettesterstr. 12 • Tel. 0 61 51-37 12 07

Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 0 61 57-98 97 61

Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren persön-

info@stork-haustechnik-darmstadt.de

www.stork-haustechnik.com

► Energieeinsparung

► Vermeidung von

Bambus – Als Werkstoff im und um's Haus fest wie Stahl, universell einsetzbar und okölogisch wertvoll

Seit Jahrtausenden wegen seiner Härte und Belastbarkeit in Asien unverzichtbarer, ein auf Plantagen nachwachsender Rohstoff. Deutsche Touristen bestaunen heute noch in Singapur die himmelhohen Baugerüste aus Bambus.

Liebhaber brachten das größte Bambushaus der Welt als vielbestauntes Highlight auf die Expo nach Hannover. Inzwischen wurden allein in Deutschland bereits etliche 1000 m² Parkett aus Bambus in privaten, geschäftlichen und öffentlichen Räumen verlegt. Und auch im Außenbereich lässt sich Bambus in vielfältiger Weise einsetzen – und das nicht nur als Zierstrauch...

Bambus braucht den Vergleich mit Holz nicht zu scheuen, sowohl in ökologischer als auch in bautechnischer Hin-

Regelmäßige Wartung lohnt sich!

24-Std-Notdienst

REGELMA

sicht. Er wird botanisch zu den Gräsern gezählt. Es wächst schneller als jede andere Pflanze der Welt (bis zu 30 cm täglich), sein Sprossenumfang beim Herauswachsen beträgt bereits bis zu 10 cm. Nach 5 Jahren verholzt der Bambus und kann geschlagen werden. Bambus

Einsatz von Bambusparkett im Innenbereich zu Wohn- und Geschäftszwecken

Im Interieur eignet sich durch seine Härte, Temperaturresistenz und Langlebigkeit Bambusboden hervorragend für

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN

KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

produziert somit viermal mehr Holz als Eiche und somit erheblich mehr Sauerstoff als Bäume. Da er in der Erde Rhizome ausbildet (dichtes Wurzelwerk) verhindert er Bodenerosion.

Bambusfasern sind bis zu 1 cm lang (hohe Elastizität!) und sie beinhalten nur geringfügig den Holzstoff Lignin, dafür aber einen großen Teil Kieselsäure – was dem Bambus Härte und Festigkeit verleiht. Je größer die Dichte eines Werkstoffes, desto druckfester ist er.

Die Rohdichte von Bambus ist höher als die Rohdichte der meistverwendeten Parketthölzern wie Eiche und Buche. Die Härte des Werkstoffes sagt etwas über seine Strapazierfähigkeit aus. Der Härtewert, gemessen in Brinell (HB), von "Phylostachus pubescens" liegt ca. 25% höher als bei Buche oder Eiche.

Der Abriebwiderstand von Bambus ist der Eiche gleich und liegt oberhalb dem Wert der Buche. (Die hier genannten Werte stützen sich auf Untersuchungen der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg.) In Fernost gilt Bambus seit jeher als ein Symbol für Beständigkeit, aber auch für Kompromissbereitschaft und Flexibilität. Diesen Eigenschaften wird auch der Bambusboden gerecht. Er ist vielseitig einsetzhar auch in stark stranazierten Bereichen.

Die zukunftsweisenden Eigenschaften des Werkstoffs Bambus hat die Firma Bambus Company Arthur Schmitt GmbH dazu bewogen, sich auf die Verarbeitung von Bambus für Wohn- und Gartenelemente und deren Vertrieb zu spezialisieren.

Wohn- u. Bürobereich, in Läden, Kanzleien, Praxen, Therapieräumen, Kultur- und Bildungsstätten, Gastronomie, Hotelerie etc. und passt zu allen Einrichtungsstilen — ob modern oder konservativ. Auch in Fertigungshallen und Produktions- und Werkstätten hält Bambusboden Einzug: hier werden Fliesen aus Hochkantlamellen verarbeitet, die Nutzschicht kann je nach Variante hier bis zu 40 mm betragen. Natürliche Färbungen, unterschiedliche Oberflächenstrukturen sowie un-



terschiedliche Lackierungen bzw. Oberflächenveredelungen werden den verschiedensten Bedürfnissen an die Optik eines Parkettfußbodens gerecht.

Werkstoff Bambus im Außenbereich

Im Exterieur (Garten Balkon Terrasse Bootsstege, Decks etc.) wird der Werkstoff Bambus in hochdruckverdichteter Form als Diele eingesetzt. Auch hier hilft die Verwendung von Hochland-Plantagenbambus, die Regenwälder zu schonen. Für einen Kubikmeter Terrassendeck aus Hochlandbambus-Terrassendielen werden ca. 1,4 cbm Rohmaterial Bambus benötigt. Von Natur aus weist Bambus einen Silizium Anteil von ca. 77 % und einen hohen Anteil Lignin aus, außerdem besitzt Bambus einen großen Anteil natürlicher Stärke, Nahrungsgrundlage für viele wichtige Mikroorganismen, ohne die ein Leben auf der Erde nicht möglich wäre.

Mit einem speziellen Verfahren wird Hochlandbambus verdichtet. Dieses Endprodukt verhält sich anders als Teak oder Bangkirai, bei fachgerechter Verlegung fällt die sog. "Versilberung" schwä-

Der Pflegeaufwand bei Außendielen aus Bambus hält sich im Rahmen. Um einen Schutz vor Pilz und Algenbefall zu erhalten, ist eine bauseitige Ölbehandlung und bei Bedarf regelmäßige Pflege mit Fungizidzusatz erforderlich. Natürlich bleicht auch Bambus durch die natürlichen Witterungseinflüsse wie Regen, Licht, Kälte mit der Zeit aus – hier verhält es sich ähnlich wie sonstige Holzbaustoffe für Außenanlagen. Die Oberfläche wird im trockenen Zustand mit der Zeit heller, eine Grundreinigung mit anschließender Nachpflege mit vom Lieferanten empfohlenen Pflegemittel ist erforderlich, um die Schönheit des Bodens zu erhalten. Anders jedoch als Tropenholzdielen werden die Hochlandbambus-Terrassendielen vorklimatisiert und sind dadurch relativ formstabil. In der ersten Bewitterungsphase werden zudem keine rötlichen Inhaltsstoffe ausgewaschen, was das Nachstreichen der Hauswand erspart. Die hochdruckverdichteten Dielen werden in Standardgrößen angeboten, können jedoch auch in stärkerer Variante produziert werden.

Aus der Natur zurück in die Natur...

Durch die Kombination aus Bambus und Edelstahl eignen sich z. B. Sicht- und Windschutzelemente zur optischen Gestaltung von Ruhezonen im Garten, zur Einfriedung von Grundstücken, als Carportbegrenzung, Mülleimereinhausung etc. In Höhe und Länge variabel und viel-

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf **elektische** Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlauftore
- Markisen Sonnen- und Insektenschutz Rollläden auch nachträglich
- Vordächer Terrassenüberdachungen
- Klappläden Kunststoff, Holz und Aluminium Aluminium und Kunststoff

Wind- und Sichtschutz



seitig einsetzbar, bis zum 90-Grad-Windie Elemente eine hohe Flexibilität. Die Flemente werden in verschiede nen Größen und Formen angeboten und sind damit flexibel einsetzbar. Jedes Ele-

Zuschüsse für barrierefreies Wohnen

ment ist ein individuelles, natürlich gekel zueinander frei kombinierbar, bieten wachsenes, ökologisches Unikat, da es in seiner typischen Oberflächenstruktur helassen wird — so wie es in der Natur gewachsen ist, wird es verwendet: aus

der Natur zurück in die Natur.

Antrag bis spätesten 1. Dezember 2011 stellen

DARMSTADT-DIEBURG. Wer für Menschen mit Behinderungen bauliche Barrieren in seinem Wohnraum beseitigen möchte, kann auch in diesem Jahr mit Zuschüssen durch das Land Hessen rechnen. "Mit der finanziellen Unterstützung soll behinderten Menschen ein möglichst eigenständiges Leben ohne fremde Hilfe ermöglicht werden", erklärt Erste Kreisbeigeordnete Lück. Insgesamt eine Million Euro sollen im Jahr 2012 im Landes-

Vorrangig haben Umbau-

ten Aussicht auf Unter-

stützung, mit denen

Stufen und Schwel-

len beseitigt oder

Toiletten und Bä-

der behindertengerecht werden. Gefördert wird auch, wenn Zugänge zu Nebenräumen außerhalb der Wohnung und zu gemeinschaftlichen Einrichtungen verbessert werden. Außerdem ist der Einbau geeigneter Aufzüge förderfähig. Bevorzugt erhalten Familien eine Unterstützung, wenn für ihre behinderten Kinder die Beseitigung baulicher Hindernisse dringend erforderlich ist. Der Antrag für haushalt dafür bereitgestellt werden.

1. Dezember 2011 bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg vorliegen. Die Behörde schlägt dann dem Land die vorgesehene Maßnahme vor. Voraussetzung für die Bewilligung ist, dass mit dem Bau noch nicht begonnen wurde. "Antragsteller sollten deshalb unbedingt die Rückmeldung der Verwaltung abwarten", empfiehlt Sozialdezernentin Lück. Gefördert werden können Baumaßnahmen die zwischen 1.000 und 25.000 Euro je Wohneinheit kosten. Dabei werden Umbauten in Wohnungen, die vom Eigentümer oder Angehörigen genutzt werden, mit bis zu 50 Prozent bezuschusst. Für Umbauten in





Die vom Bundesverband Energie und sorgung aus grünem Strom erreicht worden", betonte die SPD-Politikerin. Dem-Wasserwirtschaft aktuell veröffentlichte Zahl zur Entwicklung der Erneuerbaren nach konnten die Erneuerbaren ihren Energien hat die Weiterstädter Landtags-Anteil von 18,3 Prozent(2010) auf 20,8 abgeordnete Heike Hofmann als Auffor-Prozent(1.HJ 2011) steigern. Hofmann derung an die Landesregierung bezeichbefürchtet allerdings, dass die Zahlen net, die Energiewende stärker zu unterheruntergebrochen auf Hessen – nicht so rosig aussehen. Hessen war Ende 2010 "Mit dem Sprung über die 20-Pro-Schlusslicht unter den bundesdeutschen zent- Marke des Anteils erneuerbarer Flächenländern in Sachen erneuerbare Energien mit einem Anteil von gerade Energien am bundesdeutschen Strom-Mix ist eine wichtige Etappe auf dem sieben Prozent. Seitdem ist in Hessen

nicht viel passiert.

Hessen weiter Schlusslicht bei erneuerbaren Energien

Besonders erfreut zeigte sich die Politikerin darüber, dass die Photovoltaik mit einem Anteil von 3,5 Prozent% erstmals die Wasserkraft (3,2 Prozent) überrundet hat. "Die Photovoltaik nimmt einen immer größeren Stellenwert unter den Erneuerbaren ein und hat noch gro-Be Potentiale. So sind bundesweit nur rund 10 Prozent der geeigneten Dächer mit PV bestückt", so Hofmann. Daher sei es bedauerlich, wenn die Photovoltaik von Verfechtern der zentralen Energieversorgung schlecht geredet werde Zuletzt habe Energiekommissar Günther Oettinger auf dem Energiekongress der hessischen CDU gegen diese dezentrale Form der Energieerzeugung gewettert, die aus jedem Hausbesitzer einen Stromproduzenten machen könne, so Hof-

mann abschließend. (H. Hofmann)





Winterreifen – ein echter **Sicherheitsgewinn**: Die Eigenschaften von Winterreifen sind optimal auf die Witterungsbedingungen abgestimmt.

Höchste Zeit für Winterreifen

Nicht bis zum ersten Schneefall mit der **Umrüstung** warten – GTÜ-Winterratgeber mit nützlichen Tipps für die kalte Jahreszeit

Um nicht vom ersten Schneefall kalt erwischt zu werden, rät die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung allen Autofahrern, ihr Fahrzeug schon jetzt für die kalte Jahreszeit fit zu machen und auf Winterreifen umzurüsten. Denn kommt die weiße Pracht plötzlich über Nacht, scheitert ein spontaner Reifenwechsel in der Regel an den überfüllten Werkstätten. Die seit letztem Jahr geltende "Winterreichenpflicht" schreibt laut StVO vor, dass bei Glatteis, Schneematsch und Schneeglätte sowie Eis- und Reifglätte nur mit Winterreifen gefahren werden darf. Darüber hinaus plant der Bundesrat noch in diesem Jahr die Mindesttiefe der Winterreifenprofile von den derzeit gültigen 1,6 mm auf 4 mm anzuheben.

Mehr Tiefe für mehr Sicherheit

Nicht nur Schnee und Eisglätte, auch die kalten Temperaturen beeinträchtigen die Griffigkeit der Reifen ganz erheblich. Während Sommerreifen bei + 10 bis + 40 Grad Celsius mit optimalen Fahreigenschaften über die Straßen rollen, geben Winterreifen dank ihres kältetauglichen Silica- oder Naturkautschukanteils bei + 10 bis - 20 Grad Celsius ihr Bestes. Bei der Profilstärke der Winterreifen

gilt derzeit noch die Vorschrift von mindestens 1,6 mm. Für die erforderliche Traktion auf Schnee raten die GTÜ-Experten jedoch zu mindestens 4 mm Profiltiefe. Ein weiterer Sicherheitsaspekt ist das Reifenalter. Unabhängig davon, wie gut die Profilstärke von Winterreifen noch ist, sollten die Pneus nicht älter als sechs, maximal acht Jahre sein.

Auf Schneeflockesymbol achten

Beim Kauf von neuen Winterreifen ist auf die Buchstaben M+S sowie auf das Schneeflockesymbol auf der Reifenflanke zu achten. Auf den Erwerb von asiatischen Billigreifen mit M+S-Kennzeichnung (meist mit Sommerprofil) und runderneuerten Winterpneus sollten Autofahrer aus Sicherheitsgründen verzichten. Als Alternative zu Winterreifen kommen so genannte Ganzjahresreifen in

Weitere Tipps und Informationen finden sich in den GTÜ-Reifen- und Winterratgebern. Diese stehen im Internet unter http://ratgeber.gtue.de

Kleine Unfallschäden: Mit Smart-Repair auf die Kostenbremse treten

Tipps zu alternativen **Reparaturmethoden** am Fahrzeug

SICHER UNTERWEGS

Sie sind ärgerlich, die kleinen Dellen und Kratzer, die Türen, Kotflügel und Stoßfänger vieler Autos zieren. Meist sind es so genannte Parkrempler, von denen kaum ein Fahrzeug verschont wird. Viele Autofahrer schenken diesen Mini-Schäden wenig Beachtung. Steht das Auto jedoch zum Verkauf oder zur Leasingrückgabe an, schlägt die Stunde der Wahrheit – der Ärger ist vorprogrammiert. Der Wagen muss in die Werkstatt und die Reparaturrechnung fällt meist saftig aus.

Doch müssen selbst kleinste Unfallschäden immer teuer sein? Nein, sagen die Sachverständigen der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung in Stuttgart. Mit alternativen Reparaturmethoden lässt sich bei kleineren Unfallschäden an der Außenhaut die Kostenbremse ziehen. Viele

können bei kleinen Beulen beispielsweise mit dem Ausdrück-Verfahren gespart werden, so die GTÜ-Experten.

Mit dieser Methode lassen sich Dellen mit einer Tiefe bis zu einem Millimeter und einem Durchmesser von bis zu sechs Zentimetern vollständig "herausmassieren", ohne dass Schäden am Lack zurückbleiben. Das Verfahren ist denkbar einfach: Zuerst wird die beschädigte Stelle auf etwa 70 Grad erwärmt, damit der Lack beim Glätten nicht reißt. Von der anderen Seite des Blechs lässt sich mit Hilfe von Spezialwerkzeugen und Fingerspitzengefühl die Beule langsam herausdrücken. Die Drücker-Methode kann jedoch nicht bei allen Karosserieteilen angewendet werden. Die zu behandelnde Stelle muss für den Einsatz des Spezialwerkzeugs zu-

gänglich sein, geben die GTÜ-Experten zu

mit einer anderen alternativen Reparatur-

methode rasch beheben. Vor allem an

Stellen, die von innen schwer zugänglich

hen als dumm, so mit deutscher Kund-

hat seinen Werbespruch geändert in "Ich

liebe es!". (Heiterkeit und Beifall)

Größere Blechschäden lassen sich

muss beispielsweise bei einer Tür die Innenverkleidung nicht mehr abgebaut werden. Hier wird ein kleiner Metallstift direkt auf die Beule geschweißt. Anschließend wird die Delle elektropneumatisch herausgezogen, der Metallstift abgedreht und abgeschliffen. Allerdings muss bei dieser Methode die behandelte Stelle neu lackiert werden.

sind, rechnet sich dieses Verfahren. So

Preiswert lassen sich heute auch kleine Glasschäden reparieren. Die Scheibe muss nur noch in den seltensten Fällen komplett erneuert werden. Kleine Risse und punktförmige Beschädigungen, wie sie etwa durch Steinschlag entstehen, werden mit Harzklebstoffen beseitigt. Mit Hilfe eines Hartmetalldorns wird die Einschlagstelle gesäubert. Anschließend saugt ein Injektor die Luft von der Schadenstelle ab, während gleichzeitig Reparaturharz die Lücke schließt. Das Harz hat einen ähnlichen Lichtbrechwert wie Glas und sorgt so dauerhaft für den gewohnten Durchblick. Die Harzreparatur darf jedoch nicht im direkten Sichtfeld des Fahrers ausgeführt werden.

Auch in Sachen Kunststoffreparatur hat sich einiges getan. Mittlerweile stehen verbesserte Reparaturmaterialen zur Verfügung, die eine hochwertige und sichere Instandsetzung aller Kunststoffarten ermöglichen, so die Fachleute der GTÜ. Eine genaue Identifikation des Kunststoffs ist nicht mehr erforderlich. Es genügt, wenn der Fachmann in der Werkstatt das Material als flexibel, halb starr oder starr einstuft. Er kann sogar — je nach verwendetem Produkt – alle Kunststoffe mit einem einzigen Reparaturmaterial in Stand setzen. Sowohl Kratzer, Risse und Löcher als auch abgebrochene Befestigungselemente am Stoßfänger lassen sich wieder in Ordnung bringen. Natürlich gibt es auch technische und wirtschaftliche Grenzen bei der Kunststoffreparatur. Wenn sich die Form des Kunststoffteils

verändert hat oder die Kosten über den Ersatzteilpreisen liegen, sollte man von einer Reparatur absehen.

Eine weitere Einsparmöglichkeit ist vor allem bei älteren Fahrzeugen die Unfallreparatur mit gebrauchten und technisch einwandfreien Originalersatzteilen. Hier muss vor einer Reparatur jedoch genau geprüft werden, welche Gebrauchtteile eingesetzt werden dürfen.

Rechnet man die Kosten für die alternativen Reparaturmethoden zusammen und vergleicht diese mit konventionellen Werkstattkosten für Karosserieschäden, so ergibt sich unterm Strich ein beachtliches Einsparungspotenzial, so die GTÜ-Sachverständigen. (GTÜ/fran)



CHARLES HOLLIDAY GMBH *LEISTUNGSSTARK* UND ENGAGIERT.

- Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
- Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
- kurze Reparaturzeiten

5 Jahre Qualitätsgarantie

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50 Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



After Sales Service – Kulturverlust im Automobilbereich - Redeprotokoll der Hauptversammlung der Volkswagen AG

Fachwerkstätten haben Smart-Repair be-

reits im Programm. Unterschieden wird

bei dieser Methode zwischen dem Aus-

drücken von innen mittels entsprechender

Hebelwerkzeuge und der Ausziehmethode

von außen. Bis zu 80 Prozent der Kosten

Am 3. Mai 2006 in Hamburg: Redebeitrag von Herrn Dr. Teunis

Vors. Prof. Dr. Piëch: Ich bitte Herrn Dr. Teunis, Braunschweig, ans Pult.

Dr. Teunis: Herr Vorsitzender! Sehr geehrte Damen und Herren! Ich vertrete eigene Aktien...etc. Ich habe vor einigen Monaten einen Passat bestellt und dabei

weiterhin den FSI 4MOTION. Meine Nachfrage nach der Bedeutung von "4MOTION" lautet: "Das ist doch klar: unser Allradantrieb!" Der Berater weiß nicht, dass die korrekte Übersetzung für Allradantrieb "Four wheel drive" ist. "4MOTION" ist eine gramge ich mich: Ist das eine Beratung für einen deutschen Kunden oder einen englischen

Nun fahre ich ihn, den Passat, und muss mich zurechtfinden mit Bezeichnungen wie TIM für Traffic Information System,

schaft umzugehen. (Beifall) Ich empfehle, sich ein Beispiel an McDonald's zu nehmen. McDonald's hat in Deutschland bis vor gut einem Jahr mit "Every time a good time" geworben. Eine Marktanalyse ergab, dass dieser Werbespruch von der Bevölkerung nicht verstanden wurde. McDonald's

bedenken.

Aus demselben Grund hat auch unsere Konzerntochter Audi umgeschwenkt von "Driven by Instinct" auf "Pur und faszinierend" Herr Dr Bernhard auch Ihre Mitarheiter in der Produktion verstehen nur unzulänglich Englisch. Sie haben trotzdem vier "Product Units" ? abgekürzt PUs ? für vier selbständig wirtschaftende Einheiten eingeführt. Es sind dies die PU A-Klasse, die PU Presswerk, die PU Trim und die PU Fahrsysteme - ein schönes Mischmasch aus Deutsch und Englisch! Gemeint sind aber offensichtlich gar nicht "Product Units", sondern "Production Units". Abgesehen von diesem Fehler empfehle ich, die jetzt von Ihnen eingeführte Bezeichnung "Product Unit" wieder zurückzunehmen. Die bisher gebräuchliche "Fertigung" kann genau so wirtschaftlich arbeiten wie eine "Product Unit". (Beifall) Meine Damen und Herren, wenn der Kunde nachhaltig an Volkswagen gebunden werden soll, muss die Sprache stimmen. Die ist für deutsch Sprechende nun mal Deutsch und kein deutsch-englisches Mischmasch. (Beifall) Außerdem hat jeder das Recht, nicht Englisch zu können. (Beifall)

Herr Dr. Pischetsrieder, ich habe abschließend zwei Fragen und einen Vorschlag. Meine erste Frage: Beabsichtigen Sie, im deutschen Volkswagen Konzern, der bereits seit Jahrzehnten global agiert, jetzt zunehmend englische Bezeichnungen einzuführen, insbesondere auch dann, wenn es qute deutsche Wörter gibt? Meine zweite Frage: Ist schon einmal geprüft

worden, welche Haftungsrisiken bestehen, falls ein des Englischen nicht mächtiger Kunde den im Zweifel lebenswichtigen Warnhinweis "PASSENGER AIR BAG OFF" nicht berücksichtigen konnte? Und nun mein Vorschlag: Herr Dr. Pischetsrieder, Sie haben vor gut einem Jahr einen neuen Namen für unseren deutschen Volkswagen Konzern gesucht, um eine Abgrenzung zu Volkswagen Aktiengesellschaft zu erreichen. Ich habe auf der letzten Hauptversammlung "People's Wagon Group" vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt (Reifall)

Dr. Pischetsrieder: Das müsste doch ganz in Ihrem Sinn gewesen sein, Herr Teunis! (Heiterkeit)

Dr. Teunis: Ich versuche es heute mit einem anderen Vorschlag. Falls Sie eine englische Bezeichnung für unseren Betriebsrat suchen sollten, ich habe ein Angebot: "Work Council" mit der Abkürzung "WC". (Große Heiterkeit und Beifall) - Meine Damen und Herren, ich freue mich, dass Ihnen mein Vorschlag so gut gefällt. Dann dürfen wir zusammen auf die Antwort von Herrn Dr. Pischetsrieder gespannt sein. Falls der Vorschlag angenommen wird, kann der Worker an der Finishline künftig während oder nach seiner Shift zu seinem vertrauten WC gehen. (Heiterkeit) Meine Damen und Herren, ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen Volkswagen-Fahrern eine gute Zusammenarbeit mit ihrem After Sales Service. (Heiterkeit und Beifall)

Dr. Pischetsrieder, Vorsitzender des Vorstands: Herr Teunis, Ihre Anregungen zur Verwendung der deutschen Sprache finde ich so unterhaltsam, wie auch Sie, verehrte Aktionäre, sie fanden. Es ist so, dass manche der Bezeichnungen, die Sie im Fahrzeug finden, tatsächlich international genormt sind. Ihre spezielle Frage: Was passiert denn mit dem Hinweis "Airbag off" für den Fall, dass jemand nicht eng-

64319 Pfungstadt



WIR HOLEN UND BRINGEN KOSTENLOS*

Umkreis bis zu 30 Km zur Inspektion oder Reparatur ab und liefern es nach

lisch lesen kann? – In der Betriebsanleitung ist genau beschrieben, was das auf Deutsch heißt. Ich glaube trotzdem? das sage ich durchaus aus Überzeugung?, dass die allzu intensive Verwendung der englischen Sprache im Deutschen nicht nur im Automobilbereich ein gewisser Kulturverlust ist. (Beifall)

Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Dr. Geert Teunis.

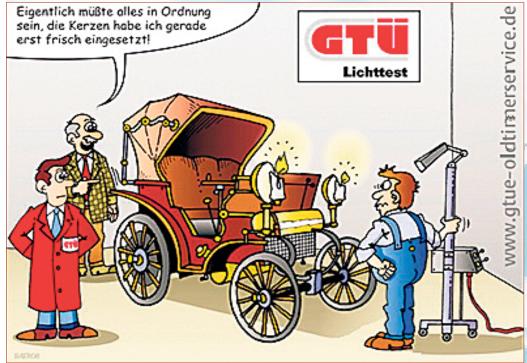
Die Sprache ist der Spiegel einer Nation. Wenn wir in diesen Spiegel schauen, so kommt uns ein großes treffliches Bild von uns selbst daraus entgegen. "Wie menschlich Menschen sind, zeigt ihr Umgang mit der Muttersprache." Friedrich Schiller

64331 Weiterstadt

Tel. 0 61 51/2 11 40

Oliver Ostheim Rechtsmanit

Fachament für



erfahren, dass man fundierte Englischkenntnisse braucht, um alles zu verstehen, was angeboten wird. Bei der Ausstattung kann man wählen zwischen Trendline, Highline, Sportline und Comfortline, Bei den Motoren gibt es u. a. TDI und FSI. Was "FSI" bedeutet, weiß der Berater nicht genau; es heiße wohl "Full Selected Injection" oder so. In Wirklichkeit heißt es natürlich "Fuel Stratified Injection". Es gibt



matikalische Unmöglichkeit und stellt eine böse Verstümmelung der englischen Sprache dar. Denn "Motion" für Bewegung kann morphosyntaktisch nicht mit einer Zahl kombiniert werden. Im Englischen ist das genau so unmöglich, wie es "4Bewegung" im Deutschen wäre. Bei den Farben ist es so bunt, dass es mir wegen der vielen englischen Qualifizierungen einfach zu bunt wird, bei denen man sich offenbar nicht die Mühe gemacht hat, nach deutschen Äguivalenten zu suchen. Ich darf wählen aus Candy-Weiß, Granite Green, Arctic Blue Silver, Wheat Beige, Shadow Blue, United Silver usw. Gibt es wirklich ser deutsches Produkt? Wo bleibt die Kreativität unserer Werbeabteilung? (Beifall) Darüber hinaus bietet die Volkswagen Individual GmbH ein individuelles Designpaket aus Sensitive-Leder, in Snow Beige und Türinserts in zeitlosem Design. Und dann zum Entertainment: Ich darf bestellen: Multimedia-Kit, PhatBox und Rear-Seat-Entertainment-Geräte. Bei all den engli- nicht nur rücksichtslos, sondern es erschen Vokabeln, die ich höre und lese, fra- scheint mir auch verkaufsstrategisch gese-

TMC für Traffic Message Channel, EPC für Electronic Power Control, ACC für Adaptive Cruise Control, mit MUTE, DEST, NAV, MAP, Scan und Autostore, mit Autohold, Reset, SPEED, CANCEL, (Heiterkeit und Beifall) mit KESSY für Keyless Entry Start Exit System. - Es ist ein Graus, meine Damen und Herren! (Beifall) Es gibt nicht nur die unverständlichen Abkürzungen, sondern unter dem Navigationssystem prangt ein Satz: PASSENGER AIR BAG OFF. - Zu Deutsch, frei übersetzt: Passagier Luft Sack aus. (Heiterkeit) Ohne Englischkenntnisse und intensives Studium des Bordbuches kommt man nicht mehr zurecht! Warum keine treffenden deutschen Namen für un- steht auf dem Zündschloss der Schriftzug "ENGINE Start/Stop"? Es ging doch Jahrzehnte ohne diesen völlig überflüssigen und unverständlichen Hinweis! Nach der Übergabe des Fahrzeugs war früher der Kundendienst für mich zuständig. Nun ist er umbenannt worden in After Sales Service. (Heiterkeit)

Das ist absolut nicht einzusehen. Das ist

individueller Transfer zum Flughafen Ffm. Taxi-Team Pfungstadt Sitzender Krankentransport Hans Kaatz & Kurierfahrten Georg-Raab-Straße 10

0 61 57/93 00 60



Fertigstellung wieder an! Reparatur aller Marken.

Arbeitsrecht Versicherungsrecht Verkehrsrecht Kanziel für Schadenersatz 🛊 Entschädigungsrecht Ziel unserer Tittglatt ist die umfessende Gebindmichung von Schedenersitz- & Schmerzensgeldinsprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrs unfallopfer

64283 Durmstudt 64625 Benshelm 63065 Offenbach/FFM

Kirchstruße I Durmstildter Str. 60 Kniserstruße 39 0.0151-5997488 06251-8692330 069-60907768





Schulsanitätsdienst an der Gutenbergschule

Auch in diesem Schuljahr wird der Schulsanitätsdienst wieder am Donnersbergring einsatzbereit sein. Nach einem personellen Wechsel sind nun 4 Schüler in der Schulwoche für Erste-Hilfe-Maßnahmen der Ansprechpartner für Schüler und Lehrkräfte. Durch das Deutsche Rote Kreuz haben sie ihre Grundausbildung erhalten. Weitere Fortbildungsmaßnahmen werden zusammen mit Herrn Marb koordiniert. Das Interesse am Wahl-

pflichtkurs Schulsanitätsdienst ist weiter ungebrochen. Die von Frau Ceylan vom DRK geleitete Veranstaltung, fördert nicht nur das soziale Engagement und das Verantwortungsbewusstsein, sondern unterstützt auch die Berufschancen, da in jedem Betrieb Personal mit einer entsprechenden Erste-Hilfe-Qualifizierung gerne willkommen ist. Der Kurs findet immer mittwochs um 13.45 Uhr an der Gutenbergschule statt.



Lighet & Hoiner

Lisbeth: Hoiner, isch glaab, Du deesd ma bessa im Advend baim Oi kaafe hälfe, wail die Woinaachde voa de Dea schdeed. Hoiner: Was es dann do so feel vorsoberaire? Lisbeth: Ai mea misse im Advend hald feel bagge. Hoiner: Ai warim dann?

Lisbeth: Mea misse deem Sebastian nooch Vettelhoim Bläzja schigge. Der Buu isst so gäan Bläzja un dringgd so gäan Gliiwoi! Däs hodd ma soi Modda am Telefon gesaad. Also dengg droo!

Hoiner: Warim? Lisbeth: Isch häbb soine Modda gesaad, dass Du imma Foammel 1 Renne guggsd un seegsd: Unsan daidsche Buu aus Häbbrem es wirra schbidse! Hoiner: Däsdewäje mussde dach kaa Woinaachdsbläzja voabai bringe. Lisbeth: Doch, deem soi Modda es schwea in de Rai, die will isch emool kenne läane. Hoiner: Do kannsde aa deem Pabst (Benedict) Bläzja schigge. Lisbeth: Däa maag kaa Bläzja sunnan Christstolle!

Hoiner: Wohäa waasdu dann däss? Lisbeth: Wail däa die Chrisde vadrääre dudd un im Goddesdinsd e Schdola im de Hals hodd. Hoiner: E Schdola es doch kaa Gebäck! Lisbeth: Dös es doch egal, Haubdsach' meer kumme mol noch Rom. Hoiner: Du bisdoch Evangeelisch (lutheranisch) äazoue woann. Lisbeth: Den Luther kenne ma doch nedd besuche, däa es doch schun lang dood. Hoiner: Däa waa awwa amool katholisch, orra? Lisbeth: Rischdisch, awwa

den Pabst kenne ma aa nem-Wann däa misch emtholisch! Hoiner: gans aafach, wail de waa un mea kan wann isch midd dem dann klabbd däs aa ma nua babbele!

mee ewisch besuche. fengt, wäann isch ka-Warim? Lisbeth: Luther aa katholisch Pabst honn. Awwa in Rom schwäze dun, ball. Midd dem muss Eier Lisbeth

1. Eberstädter Ball des Sports am 3.12.

TG 07 veranstaltet den großen Weihnachtsball im Ernst-Ludwig-Saal

Am 3. Dezember 2011 veranstaltet die Turngesellschaft 07 Eberstadt ihren traditionellen Weihnachtsball unter neuem Motto. Beim "1. Eberstädter Ball des Sports" sind ambitionierte und Hobbytänzer genauso eingeladen, wie Freunde des Sports und des Vereins zum gemütlichen Beisammensein.

Ab 19.00 Uhr ist Einlass im Ernst-Ludwig-Saal mit Sektempfang. Ab 20 Uhr unterhält die Band zap mit live-Musik, für jeden Tanzgeschmack von Walzer bis Jive, von Foxtrott bis Twist. Sportgruppen des Vereins sorgen für ein kleines Programm mit Tanz und Akrobatik.

Karten gibt es ab sofort für 25,- Euro bei der Schaulade Ritzert, Schwanenstraße 45. Im Eintritt enthalten ist neben dem Sektempfang ein warmes Buffet.

Hobbykünstler gesucht

Das DRK in Nieder-Beerbach sucht für seinen traditionellen "Treffpunkt DRK" 20.11.2011 in der Zeit von 11 – 18 Uhr im örtlichen Gemeindezentrum noch Aussteller. Anmeldungen und Infos unter Tel. 0 61 51 / 54 171, Fax 0 61 51 / 59 71 31 oder per Mail info@drk-nb.de.

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen

"Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein." Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. "Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben", sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH - BSS - Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

"Geschichte lebendig erlebt!"

SPD Ortsverein veranstaltete **Busfahrt** nach Bonn ins Haus der Geschichte und Bundesrat.



Die Teilnehmer der vom SPD-Ortsverein Seeheim-Jugenheim veranstalteten Busfahrt nach Bonn tauchten einen Tag lang tief in die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR ein. Im Haus Geschichte begann eine interessante Führung durch die Zeit. Start waren die Nachkriegsjahre mit der Flüchtlingssituation. Über viele Stationen wurde die parallele aber unterschiedliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland und der DDR transparent gemacht. Ein Höhepunkt, als sich die Reisegruppe auf den Original-Gestühlen des alten Bundestages setzen und über gehaltene Reden abstimmen durften. Beeindruckend auch ein Original-

Panzer mit dem die Sowjetunion den Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 niedergeschlagen hat und die Zeitphase, als die RAF die Bundesrepublik in Atem hielt. Eine weitere Besonderheit der Ausstellung, es werden zu verschiedenen Zeiten alltägliche Lebenssituationen und auch Haushaltsgeräte gezeigt. Dies führt bei den Besuchern zu ganz persönlichen Erinnerungen. Im Bundestagsgebäude durfte die Gruppe im denkmalgeschützten Plenarsaal auf den Plätzen des Landes Hessen sitzen. Hier tagte nicht nur der Bundesrat bis zum Umzug nach Berlin. Hier tagte auch der Parlamentarische Rat, der 1949 das Grundgesetz verabschiedete. Von ganz besonderer Bedeutung für Seeheim-Jugenheimer, dass die konstituierende Sitzung des Rates am 1. September 1948 vom Vorsitzenden der Ministerpräsidentenkonferenz, dem hessischen Ministerpräsidenten Christian Stock (SPD) einberufen wurde. Christian Stock ist Mitbegründer der Seeheimer SPD und hat nach dem Krieg und bis zu seinem Tode 1967 in Seeheim gelebt. Nach den starken geschichtlichen Eindrijcken hatte die Grunne noch 7eit hei einem Spaziergang an der Rheinpromenade zu entspannen. Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten.



Die Teilnehmer des vom SPD-Ortsverein Seeheim-Jugenheim

Neuauflage der Heiligenberg-Broschüre

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

Im Rahmen seiner Schriftenreihe über Jugenheim und seine Geschichte hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim mit seiner Broschüre "Jugenheim - der Heiligenberg und die Battenherger" einen Volltreffer gelandet

Nachdem die erste Auflage restlos ausverkauft war, legte der Verkehrs- und Verschönerungsverein nach und ließ

noch einmal tausend Exemplare drucken. Die Broschüre ist nun wieder in Buchhandlungen in Seeheim-Jugenheim und über den Verkehrsverein zu bekommen.

teressante Historie des Heiligenbergs und dessen europäische Dimensionen, sondern zeigt auch Jugenheimer Sehenswürdigkeiten auf. "Wir wollen, dass sich möglichst viele Menschen unserer Region mit Jugenheim und dem Heiligenberg befassen und nicht nur historisch interessierte Spezialisten", begründet Erster Vorsitzender Ekkehart Seitz die aufwändige Aktion des Verkehrs- und Verschönerungsvereins lugenheim Aus diesem Grund liegt das Heft auch in englischer Sprache vor. Eine Version in Russisch ist in Arbeit.

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

4. Kapitel/Teil 22

Eva erhob sich und ging wieder dem Burgweg zu. Hinter dem dicken Stamm einer breitästigen Buche blieb sie klopfenden Herzens stehen und erwartete den sich Nahenden. Näher und näher kamen die Schritte. Und jetzt konnte sie ihn sehen, wie er, ein Bild strotzender Jugendfrische, leichten Fußes über Baumwurzeln und Geröll bergab eilte. Rasch trat sie aus ihrem Versteck

hervor und stand ihm gegenüber. Überrascht prallte Wilhelm zurück. "Eva, – du hier? – Was suchst du hier oben am späten Abend?" Da drängte sich das Mädchen dicht an ihn heran und schluchzte: "Nur dich, Wilhelm, nur dich! – Nur die Liebe zu dir trieb mich her. – Willst du denn gar nichts von mir wissen? Siehst du denn nicht, wie ich mich in Sehnsucht nach dir verzehre? Wie mir das Herz glüht und brennt vor lauter Liebe zu dir?"

Erschrocken wollte Wilhelm die Leidenschaftliche zurückdrängen. Aber Eva umklammerte ihn nur fester und ließ ihn nicht zu Worte kommen. "Sieh', Wilhelm", stammelte sie liebestrunken, "du kannst und sollst mich ja gar nicht heiraten. Das verlange ich ja gar nicht. – Nur einmal gehöre mir. – Nur eine Stunde des Glückes gönne mir. – Komm' mit zum Katzenborn, nur ein einziges Mal! – Nur eine Stunde." Dabei umschlang sie mit den beiden vollen Armen den Hals des Geliebten und bedeckte sein Gesicht mit unzähliges heißen, berauschenden Küssen. Wilhelm Widerstandskraft schien unter den leidenschaftlichen Liebeskosungen der üppigen, verführerischen Mädchengestalt erliegen zu wollen. Ihr warmer, schwellender Busen ruhte fest an seiner Brust, ihr heißer Atem benahm ihm fast die Besinnung. Unwillkürlich legte er den Arm um die Hüften des Mädchens. "Eva –, Eva – ", stammelte er, "laß' ab und bringe uns nicht ins Unglück!" Und ohne sich darüber Rechenschaft geben zu können, beugte er sein Haupt dem in Leidenschaft erglühenden Antlitz des Mädchen zu und drückte einen Kuß auf dessen schwellende Lippen.

"Geliebter, Geliebter" jauchzte Eva, "und nun komm' mit an den Katzenborn!" Sie zog ihn unwiderstehlich mit sich fort. Wie im Wahn folgte ihr der Jüngling. Und schon näherten sie sich der versteckten Waldquelle, schon lag sie in ihrer düsteren Stille vor ihnen, – da prallte Wilhelm plötzlich zurück und stand wie versteinert da. War das nicht ein gewaltiges, schwarzes Ungetüm, das seinen Riesenleib aus dem dunklen Gewässer erhob? Seiner aufgeregten Phantasie schien es so, als ob es sich auf sie zubewege, dräuend seinen Leib recke, sich drehe und winde. Und doch war es nur der tiefe Schatten eines der gewaltigen Felsblöcke, den der Mondschein auf den Boden des Waldes warf. Aber mit einem Schlage hatte Wilhelm seine Selbstbeherrschung wieder gewonnen. Mit voller Frische und Deutlichkeit trat jener Augenblick wieder vor seine Seele, als er Else von dem Lindwurm und dem

Kampfe des Ritters Georg erzählt hatte, und das geheime Grauen, das die Geliebte vor dem unheimlichen Ort empfunden. Und ihre süße Gestalt gewann in seinem Herzen wieder die Oberhand.

"Zurück!" rief er dem verblüfften Mädchen an seiner Seite zu. "Bis hierher und keinen Schritt weiter! Fast wäre ich deinen Verführungskünsten zum Opfer gefallen, zu unserer beiden Verderben! Gott sei gedankt, daß ich mich zur rechten Zeit noch besonnen habe. – Hier scheiden sich unsere Wege. – Gute Nacht, Eva, – laß mich in Frieden und gieb deine Absichten auf." Da warf sich ihm die Leidenschaftliche

wieder an den Hals. "Nein, nein! du gehörst mir, du hast mich geküßt. Komm, komm, Geliebter!" Und sie suchte den Widerstrebenden zu sich herabzuziehen.

FRANKENSTEIN

Aber nun brauchte Wilhelm seine Hände und drängte den Leib des Mädchens von sich zurück. Doch diese umschlang ihn nur um so inniger, ihr Mund suchte den seinen, sog sich an seinen Lippen fest und – -

Ein Aufschrei Wilhelms! Die Rasende hatte ihm die Lippe durchbissen.

Fortsetzung folgt





Roman Kuperschmidt, Klarinette & Klemzer Band Havenu schalom alejchem

2x2 Eintrittskarten zu gewinnen für Samstag, 26. November 2011, 19:30 Uhr auf Schloß Heiligenberg im Garten-Salon, 64342 Seeheim-JUGENHEIM

JUGENHEIM. Dies ist ein einmaliges Konzert mit einem großartigen Ensemble! Für alle Freunde der virtuosen Klarinette und des Klezmer ein "MUSS"!

Die Roman Kuperschmidt Klezmer Band schafft es, mit Witz, Charme, Melancholie, Kopf und Herz, eine mitreißende Konzertatmosphäre zu schaffen.

Roman Kuperschmidt, geboren in Kazan (Russland), studierte an der Musikhochschule Karlsruhe und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Als Solist trat er u. a. mit dem Symphonieorchester St. Petersburg, dem Staatlichen Russischen Symphonieorchester, dem "Ensemble Modern" und der "Jungen Münchner Philharmonie" auf. Er spielte Klezmermusik zusammen mit so bedeutenden Musikern wie Giora Feidman, Leonid Sonz und losif Kobson.

Alik Texler stammt aus Chernoviz (Ukraine). Seine Akkordeonausbildung erhielt er am staatlichen Konservatorium in Kiew. Nach Abschluss seines Studiums konnte er mehrere nationale und internationale Wettbewerbe für sich entscheiden. Als Interpret ukrainischer Musik und Klezmermusik genießt er in seinem Heimatland und weit darüber hinaus einen hervorragenden Ruf.

Nikolas Baldock, in London geboren, ist ebenfalls Preisträger mehrerer

Musikwettbewerbe. Bereits während seiner Ausbildung zum Kontrabassisten entdeckte er seine große Leidenschaft zur Klezmermusik, die ihn seitdem nicht mehr loslässt. Als typischer "Klezmer aus dem Bauch" ist er gern gesehener Gastmusiker in verschieden Ensembles mit denen er weltweit auftritt.

Wir raten Ihnen, sich für dieses Konzert sehr frühzeitig Karten zu sichern! (Zufahrt über Alexanderstraße / Navigations-Angabe!) Vvk: 14 €; Ak: 16 €; erm.: 12 € an den bekannten Vorverkaufsstellen, www.schloss-heiligenberg.de.

Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten Einfach sofort anrufen unter Tel. 06157/989699 oder eine Postkarte an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: Roman Kuperschmidt -Schloss Heiligenberg. Einsendeschluss ist der 20.11.2011 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück! (Frankensteiner)



Ein Badetag am Wannsee: Lebenshilfe-Kalender SEH-Weisen 2012 lädt ein zu Städte- und Naturreisen

Wie sieht eine "Tulpe im Liebesrausch" aus? Und was ist das Beste an einem "Badetag am Wannsee"? Das und viel mehr zeigen die Bilder des SEH-WEISEN-Kalenders 2012 der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Wie in jedem Jahr präsentiert der Kalender 13 Werke von Künstlerinnen und Künstlern mit geistiger Behinderung. Bezaubernde Stadtansichten von Hamburg, Papageien, ein Hafen in England, ein Herbststurm – die Künstler haben in lebens- und farbenfrohen Bildern gemalt, was sie umgibt, was sie schon erlebt haben und wovon sie träumen. "Vor allem jedoch möchte ich mit diesem und weiteren Bildern, Menschen eine Freude machen", sagt Dirk Meyer vom Atelier Lichtzeichen aus Hamburg. Für die Kreativen mit geistiger Behinderung ist die Anerkennung ihrer Arbeiten ein wichtiger Baustein für ihr Selbstvertrauen. Mit den Kunstwerken kann so eine Brücke zwischen Menschen mit und ohne Behinderung entstehen.

Bei den SEH-WEISEN, die es nun schon im 30. Jahr gibt, lohnt auch ein

Blick auf die Rückseiten der Kalenderblätter. Dort melden sich die Künstlerinnen und Künstler selbst zu Wort und gewähren einen Einblick in ihr Leben. Viele von ihnen arbeiten schon seit Jahren erfolgreich in Ateliers unter künstlerischer Leitung, einige können sogar auf eigene Ausstellungen stolz sein.

Der 30 mal 39 cm große Lebenshilfe-Kalender enthält neben dem Titel zwölf farbige Monatsblätter mit Kalendarium und ein Blatt mit sieben heraustrennbaren Postkarten mit einer Auswahl der Kalendermotive. Zum Preis von 13,90 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung) sind die SEH-WEISEN 2012 zu bestellen bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg, Telefax: 0 64 21 / 4 91- 6 23, E-Mail: vertrieb@lebenshilfe.de.

Der Erlös kommt der Lebenshilfe-Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung zugute. Die Kalenderbilder sind auch im Internet unter www.lebenshilfe.de zu finden.

Ihr Schlüssel zum individuellen Schutz

Die Zurich Kfz-Versicherung erfüllt Ihre individuellen Wünsche durch flexible und innovative Angebote Bausteine wie Rabattschutz und WerkstattPlus sind frei wählbar. Egal, für welches Fahrzeug Sie Versicherungsschutz benötigen, wir beraten Sie partnerschaftlich und kompetent. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur **Thomas Volk**

Oberstraße 17 64297 Darmstadt Telefon 06151 291755 Fax 06151 291735 Mobil 0163 4405373 volk@zuerich.de



TVS Seeheim sucht Mitglieder!

SEEHEIM. Die Tanzsportabteilung des lung des Turnvereins Seeheim sucht für Turnvereins Seeheim (TVS) bietet für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren einen kostenpflichtigen Anfängerkurs an. Das Repertoire reicht vom Salzer über Discofox und Cha-Cha-Cha bis zum Walzer. Kursbeginn war am 24. (Montag) um 17 Uhr im TVS-Vereinsheim im Christian-Stock-Stadion. Weitere Infos erteilt Tanzlehrerin Daniela Trieloff, Telefon: 0177 3320318. Die Volleyballabtei-

ihre Mittwochsgruppe noch Mittspieler, die fit und sich bei Sport und Spiel nach der Arbeit erholen wollen.

Wer Zeit und Freude am Volleyballsport hat, kommt einfach mal vorbeimittwochs um 20.15 Uhr in die Seeheimer Sport- und Kulturhalle und kann auch an einem Schnuppertraining teilnehmen. Weitere Infos erteilt Elfriede Heinz, Telefon: 06257 84181. (Frankensteiner)

Investor muss endlich ran

Endgültig Klarheit schaffen will die Seeheim-Jugenheimer SPD-Fraktion auf dem Gelände des Seeheimer Schlosses. In einem Änderungsantrag fordert die Fraktion den Gemeindevorstand auf, den Investor zur unverzüglichen Umsetzung seiner vertraglichen Verpflichtungen bei der Herstellung der Wege sowie der Maßnahmen aus dem Parkpflegeplan nachzukommen. Die vollständige Erbringung der Leistungen des Investors soll nach Vorstellungen der SPD dann von der Gemeinde, dem Denkmalschutz und der Eigentümergemeinschaft "Schlosspark Seeheim" geprüft und abgenommen werden.

Wolfgang Weber, SPD-Fraktionsvorsitzender, betont, dass es vor allem auch im öffentlichen Interesse sei, dass die Parklandschaft wiederhergestellt und gepflegt werde. "Es ist Zeit, dass dem Investor Druck gemacht wird", so Weber. Zumal die Verhandlungen mit

der Eigentümergemeinschaft über die Änderung eines Teils des Rundwegs zu keinem Ergebnis führten. Ein schmaler Trampelpfad über den Wiesenhang wurde vom Bauausschuss wegen der schlechten Begehbarkeit für Spaziergänger abgelehnt. Dafür fand ein vom Bauausschuss geforderter zwei Meter breiter Spazierweg beim Denkmalschutz keine Gegenliebe.

Das besondere Interesse der neuen Eigentümer begründet sich, so Wolfgang Weber, darin, dass sie künftig für die fachkundige Pflege der Parkanlage selbst zu sorgen haben. Arbeiten, die der Investor jetzt nicht erbringt, obwohl er vertraglich dazu verpflichtet ist, müssen dann von den Eigentümern vorgenommen werden. Daher soll nach Ansicht der SPD die Gemeinde die Eigentümergemeinschaft bei der Durchsetzung ihrer Rechte gegenüber dem Investor unterstützen.

Ausstellung "Kirchen, Kapellen und Andachtsräume": Sonntag, 20.11.2011, 15.00 Uhr

SEEH.-JUGENHEIM. Zum Thema "Kirchen, Kapellen und Andachtsräume – Orte des Glaubens in Seeheim-Jugenheim" zeigt der Museumsverein Seeheim-Jugenheim zur Adventszeit 2011 vom 20. November bis 18. Dezember 2011 im Rathausfoyer, Georg-Kaiser-Platz 3, in Seeheim-Jugenheim eine Sonderausstellung des Bergsträßer Museum Seeheim-Jugenheim. Er lädt ein zur Vernissage am Sonntag, dem 20. November, 15 Uhr! Die Ausstellung ist geöffnet zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros Seeheim-Jugenheim. Der Eintritt ist frei! Das Museumsteam zeigt in der Ausstellung die Entwicklung der großen Vielfalt der Orte des Glaubens über 8 Jahrhunderte und macht damit auch aufmerksam auf bedeutende Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Seeheim-Jugenheim. Die Ausstellung versucht, in Bild, Schrift und Vitrinen einige bedeutende Aspekte – 7 B

5 gotische Kirchen des Mittelalters und 5 neue Bauwerke aus den letzten 100 Jahren des Kulturerbes des ehemaligen "Amtes Seeheim" und der heutigen Gemeinde Seeheim-Jugenheim darzustellen.

Der Bau von Kirchen begann im 13. Jh. in großem Umfang, obwohl die Zeiten nicht rosig waren. Es herrschte das Lehnssystem mit unfreien Bauern. Seuchen bedrohten die Bevölkerung. Trotzdem konnten dann in der folgenden Zeit steigenden Wohlstandes vor dem 30jährigen Krieg alle gotischen Kirchen vollendet werden. Im 19. Jh. entstanden nacheinander ein Jüdischer Betsaal und eine Jüdische Synagoge. Heute stehen der Bevölkerung in der Gemeinde zahlreiche Kirchen und Andachtsräume verschiedener Glaubensrichtungen zur Verfügung. (geöffnet Sonntag 15-17 Uhr und nach Vereinharung 06257 82468)



V.l.n.r.: Laurentiuskirche Seeheim, Bergkirche Jugenheim, Bonifatiuskirche Jugenheim

Nach Beratung Fördergelder nutzen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Haus- und Wohnungsbesitzer können Fördergelder von der Bundesregierung kassieren, wenn sie den Energiebedarf ihrer Wohnung oder ihres Hauses senken. Allerdings ist nicht immer bekannt, welche Förderungen wo abrufbar sind. Die Energieberater der Verbraucherzentrale informieren in einem persönlichen Beratungsgespräch unter anderem zu Möglichkeiten der Energieeinsparung bei Heiztechnik, Wärmeschutz in Alt- und Neubauten, Warmwasserbereitung, zu Schimmelbildung in Wohngebäuden, regenerativen Energien sowie Fördermöglichkeiten für geplante Investitionen. Beratungstermine finden im Rathaus statt. Termine erfahren Sie im Bürgerbüro (Tel. 06257 99 03 80). Die Energieberatung ist bis zum Jahresende für die Bürger kostenlos, da die Gemeinde die Kosten übernimmt. Die Beratung ist anbieter- und produktunabhängig. Ratsuchende können so sicher sein, dass die

für sie individuell passenden und finanzierbaren Maßnahmen empfohlen werden und kein kommerzielles Interesse das Beratungsergebnis beeinflusst. (Frankensteiner)





Wer stiftet Weihnachtsbaum?

SEEHEIM-JUGENHEIM. Bald beginnt die Adventszeit. Damit sich in der Gemeinde und ihren Ortsteilen vorweihnachtliche Stimmung einstellt, bittet die Gemeindeverwaltung Grundstücksbesitzer aus der Gemeinde und der nahen Umgebung Weihnachtsbäume aus ihrem Baumbestand im Vorgarten zu spenden. Diese sollten eine Mindesthöhe von acht und eine Maximalhöhe von zehn Meter haben.

Nach einer Ortsbesichtigung sägen die Mitarbeiter des gemeindlichen Betriebshof den Nadelbaum in der zweiten Woche vor dem 1. Advent ab und transportieren ihn zum Aufstellplatz. Im eigenen Bestand hat man, so die Auskunft des Rathauses, nicht genügend Bäume, um alle Ortsteile zu schmücken.

Wer einen Baum stiften will, wendet sich an den kommunalen Betriebshof (Tel. 06257 9440570 oder 9440571). (psj)







REZEPT

Gemüsespieße mit Pute

Für 4 Personen (Kalorien pro Portion: 280 Kcal)

Zutaten:

150 g Putengeschnetzeltes 1 reife Avocado 1 mittelgroße Zucchini 1 rote Paprika 1 gelbe Paprika 1 mittelgr. Zwiebel 4 mittelgroße Champignons 5 EL Olivenöl 4 St. Holzspieße

Zubereitung:

Putengeschnetzeltes in einer Pfanne (am besten Teflon) mit 2 El Olivenöl 8-9 min. gar braten, würzen, danach

Salz, Pfeffer und Paprika edelsüß



warm stellen. Pilze, Paprika, Zucchini, Zwiebel und Avocado in 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. In einer Pfanne 3 EL Olivenöl erhitzen. Die Gemüsestücke nacheinander je nach Sorte in der Pfanne gar braten. Die fertigen Gemüsestücke auf einen Teller legen und bedecken,

am besten mit Alufolie. Nun die nächs-

ten Gemüsestücke braten. Den Vorgang so lange wiederholen bis sie alle gar sind. Danach die Gemüse- und Putenstücke auf vier Holzspieße stecken. Die Pfanne wieder erhitzen und die Spieße 6-7 Minuten braten, bis sie wieder heiß sind. Zum Schluß mit den Gewürzen abschmecken. (Frankensteiner)

Bürgerfahrt nach Frankreich

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im kommenden Jahr wird die Städtepartnerschaft zwischen der Bergstraßengemeinde und der süd-west-französischen Stadt Villenave d'Ornon dreißig Jahre alt. Genau so lange veranstalten beide Gemeinde Bürgerfahrten. Vom 4. bis 10. Juni kommenden Jahres ist es wieder soweit. Dann reist eine Bürgergruppe aus Seeheim-Jugenheim zu einem Gegenbesuch ins Nachbarland. (Frankensteiner)

Deutsches Rotes Kreuz/ Ortsverein Nieder-Beerbach

Termine 2011

November: 20.11. um 11:00 Uhr: Treffpunkt-DRK im Gemeindezentrum; 28.11. um 20 Uhr: Gruppenabend "Gundausbildung Technik und Sicherheit, Thema 5, 6 und 7". Dezember: 12.12. um 20:00 Uhr: Gruppenabend "Jahresabschluss und Feedback"; 16.12. um 16 Uhr: Blutspendetermin im Gemeindezentrum.





GRIFSHEIM. Hausnotrufdienste und eine

altersgerechte Ausstattung der Wohnräu-

me zählen aus Sicht der Deutschen zu

den wichtigsten Maßnahmen, um im Al-

ter möglichst lange in der eigenen Woh-

nung leben zu können. 86 Prozent der

Befragten stufen entsprechende Vorkeh-

rungen als besonders wichtig ein. Zu die-

sem Ergebnis kommt eine repräsentative

Der Johanniter-Hausnotruf -

🏒 06155600022

und 06071 209618

www.juh-da-di.de

und die Hilfe kommt wie gerufen!

Forsa: 86 Prozent der Deutschen wünschen sich im Alter einen Notrufdienst

Für Senioren ab 60 Jahren ist der **Hausnotruf** das wichtigste Kriterium für altersgerechtes Wohnen

Forsa-Umfrage (Gesellschaft für Sozial-

forschung und statistische Analyse mbH)

cher, dass im Notfall rund um die Uhr per

Knopfdruck Hilfe angefordert werden

kann. Auf Wunsch übernehmen die Not-

falldienste auch die Schlüsselverwah-

rung, um die Wohnung im Ernstfall so-

Johanniter-Hausnotruf

JOHANNITER

bieten wir in einer Super-Qualität

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und

superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit **neuem Implantatsystem**

Freundliche Beratung | Info-Abende:

Dr. Manfred Schustek

Master Orale Chirurgie/Implantologie

An der Stadtkirche 5 · Darmstadt

Telefon 06151-20706

Schöne Zähne zum "Best" Preis

Aus Liebe zum Leben

Inlays in vollendeter Ästhetik,

"Moderne Hausnotrufe stellen si-

im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Airbag für ältere Menschen – Der Hausnotruf

Herr G. steht wie jede Nacht auf um zur Toilette zu gehen. Ein plötzlicher Schwindel, eine Stolperfalle. Wie es passiert ist, weiß er selbst nicht mehr genau. Er liegt er auf dem Boden, mit schmerzendem Bein, einer Beule am Kopf und unfähig, alleine aufzustehen.

Herr G. lebt alleine, von den Nachbarn hört ihn niemand und das Telefon liegt auf dem Nachttisch. Nach unzähligen Versuchen schafft er es an sein Handy zu kommen. Eineinhalb Stunden für wenige Meter. Jetzt noch die Notrufnummer - die Hilfe kommt. Zwei junge Männer vom Rettungsdienst, offenbar Routine, so etwas kommt sicher häufiger vor. Doch leider stehen die beiden Helfer vor der Tür, und die ist verschlossen. Nein - es gibt keinen Schlüssel in der Nachbarschaft. Ja - die Tochter hat einen, sie wohnt aber nicht in der Nähe. Um die Fensterscheibe zu schonen, geht es noch einmal zentimeterweise voran, noch einmal kurz aufrichten, endlich, die Tür ist geöffnet, die Retter kommen herein. Herr G. ist erschöpft, sein Bein schmerzt, trotzdem ist er erleichtert, er ist nicht mehr alleine.

So oder so ähnlich ergeht es jedes Jahr vielen, meist älteren Menschen. Wer in einem Notfall keinen Angehörigen oder eine andere Person rufen kann, muss mitunter lange auf Hilfe warten.

Diese Geschichte endete versöhnlich. Es ist nichts gebrochen, am nächsten Vormittag ist er wieder zu Hause und

fort zugänglich machen zu können", er-

klärt Beate Flick, Hausnotruf-Expertin

der Johanniter in Griesheim "Auf diese

Weise tragen Hausnotrufdienste dazu

bei, vor allem älteren Menschen ein

selbstständiges Leben in den eigenen

ren empfinden diesen Service als wich-

tigstes Kriterium für das selbstständige

Wohnen im Alter. 84 Prozent der Genera-

tion 60 Plus wünschen sich zudem den

barrierefreien Ausbau des eigenen Zu-

hauses. Ebenso hoch ist die Zustimmung

zur Hilfe durch einen Pflegedienst oder

pflegende Angehörige. Mit dem Quali-

tätsurteil "Gut" gehört der Johanniter-

Hausnotruf laut Stiftung Warentest zu

den besten Angeboten in Deutschland

(test 09/2011). Ihre Ansprechpartnerin

für Hausnotruf-Systeme ist Beate Flick,

Ostend 29, Griesheim, Telefon: (06155)

60 00 22, Email: beate.flick@juh-hrs.de,

Internet: www.juh-da-di.de.

Neun von zehn Senioren ab 60 Jah-

vier Wänden zu ermöglichen."

seine Tochter kommt für ein paar Tage zu Besuch. Aber noch einmal möchte er so etwas nicht erleben, da ist er sich sicher. Damit auch seine Tochter ein sicheres Gefühl hat, haben sich beide gleich nach einem Hausnotruf erkundigt.

"Zu Hause leben, mit Sicherheit"

Der Wunsch nach vertrauter Umgebung und Unabhängigkeit im Alter sollte im Einklang stehen mit den Veränderungen, die das Leben mit sich bringt. Diese Anpassung kann modulhaft geschehen, auch der Unterstützungsbedarf kommt (in der Regel) nicht von heute auf morgen.

Rund um die ältere Generation gibt es ein ganzes Feld von Dienstleistungen und Hilfen. Damit lässt sich die eigenständige Lebensführung bis ins hohe Alter ermöglichen. Für die dazugehörige Sicherheit ist der Hausnotruf zuständig, der bildet sozusagen die "Reißleine" – Der Airbag für alleinlebende ältere Menschen.

Mit dem Hausnotruf hat man rund um die Uhr die Gewissheit eines Ansprechpartners. Ein Knopfdruck auf und schon meldet sich die Notdienstzentrale über den einfach zu installierenden Hausanschluss, fragt nach dem Alarmgrund und bietet Hilfe an. Die Zentrale hat sofort alle relevanten Daten des Teilnehmers, kennt die Vorerkrankungen, die Angehörigen und den Hausarzt. So

kann im Notfall schnell und zielgerichtet Hilfe eingeleitet werden. Der im Regelfall hinterlegte Schlüssel verkürzt die Wartezeit, verhindert Sachschäden durch notfallmäßiges Öffnen und entlastet die Angehörigen. Ob nach einem Sturz die Hilfe zum Aufrichten kommt oder der Notarzt bei akuter Atemnot, so vielschichtig wie Gründe für den Alarm sind auch die Möglichkeiten der Hilfe.

Einen Schritt weiter geht man bei SOPHIA Hessen, einem neuen Anbieter von Hausnotruftechnik in Darmstadt. Die Tochter der Darmstädter Bauverein AG verbindet seit Mitte 2009 den bekannten Hausnotruf mit intelligenter Technik und persönlicher Betreuung.

Hier werden die Teilnehmer auf Wunsch einmal in der Woche von ehrenamtlichen Paten angerufen. Ein kleiner Schwatz, Tipps für den Alltag oder fachliche Beratung von Pflegeprofis, die Teilnehmer freuen sich über die Abwechslung und nehmen sie gerne an. Darüber hinaus verspricht man sich bei SOPHIA, die Teilnehmer besser kennen zu lernen, um so auch präventiv für sie da zu sein. Die Technik ermöglicht es sogar sich selbständig zu melden, zum Beispiel bei Bewegungslosigkeit. "Zu Hause leben, mit Sicherheit" eben — so das Credo des

Natürlich steht SOPHIA nicht nur Bauvereinsmietern zur Verfügung sondern allen Interessenten.

Kontakt: SOPIA Hessen GmbH, Darmstadt, Rheinstraße 65-57, Telefon 06151-78 05 00, www.sophia-hessen.de.

Aktion Lucia gegen Brustkrebs in Ober-Ramstadt Informationen und Hilfsangebote

DARMSTADT-DIEBURG. 49 Kerzen wurden am 6. Oktober um 18 Uhr am Rathausvorplatz in Ober-Ramstadt, entzündet. Sie stehen symbolisch für 49 Frauen, die täglich in Deutschland an Brustkrebs

Die Frauenbeauftragte von Ober-Ramstadt, die Abteilung für Chancengleichheit des Landkreises und die aktiven kommunalen Frauenbeauftragten laden ein, bei der Aktion Lucia dabei zu sein, um damit das brennende Anliegen der Brustkrebsinitiativen zu unterstützen, über diese Krankheit zu informieren. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Statistisch gesehen erkranken im Landkreis pro Jahr 206 Frauen neu an Brustkrebs.

Im "Brustkrebsmonat Oktober" nahmen weitere Veranstaltungen diese Krankheit in den Fokus. Die Frauenbeauftragte Weiterstadts lud zu einer "entspannten Reise durch den Körper" mit den Entspannungspädagoginnen Martina Wiese und Elisabeth Ulrich ins Schloss Braunshardt ein.

In Reinheim wird jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr in der TV-Halle, Am Spielfeld, Onkogym – Gymnastik für Frauen mit Krebserkrankung angeboten. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06162/50360 entgegen genommen. Auch die Selbsthilfegruppe "Diagnose Brustkrebs – und jetzt?" trifft sich jeden ersten Montag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Therapeutin und Ärztin Cornelia Hinrichsen bietet auch Beratungen an (Hofgut Reinheim, Kirchstraße 24, Anmeldung 06162/6364 und frauenfreiraeume@t-online.de).

In Darmstadt informiert Ärztin Dr. Jutta Hübner über unterstützende Therapien bei Krebserkrankungen (Justus-Liebig-Haus, Bachgasse 2). Außerdem klärt pro familia über Brustkrebsfrüherkennung auf, von der Selbstuntersuchung bis hin zum Mammografie-Screening.

Fachstelle Suchtprävention sucht Scouts und Teamer

DARMSTADT-DIEBURG. Die Fachstelle für Suchtprävention des Landkreises Darmstadt-Dieburg sucht junge Erwachsene, die Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und sich als Teamerinnen und Teamer oder als Scouts der Suchtprävention engagieren möchten. Jugendschutz, und gerade der übermäßige Alkoholkonsum sind Themen, die in nächster Zeit noch stärker in den Fokus gerückt werden sollen. Ziel ist es, in den Städten und Gemeinden im Landkreis weiter für den Jugendschutz aktiv zu sein.

Geplant ist, dass künftig Scouts auf Festen, öffentlichen Veranstaltungen und bei Vereinsaktivitäten präsent sind. Sie verteilen Informationsmaterial zum Thema Alkohol und stehen für Gespräche bereit. "Unsere Scouts sind keine Spaßverderber, sondern werben dafür, dass junge Menschen bewusst mit Alkohol oder Tabak umgehen", erklären Christina Mai und Anna-Lena Cychy, Mitarbeiterinnen für den Erzieherischen Jugendschutz beim Landkreis.

Viele Jugendliche, Veranstalter und Eltern wissen nicht, welche Altersgrenzen für den Besuch von Gaststätten, Kinos und Diskos gesetzlich vorgeschrieben sind. Mit der Broschüre "Jugendschutz" und der Initiative "Ich feier' mit" wurde kreisweit bereits allgemein über Themen des Jugendschutz aufgeklärt.

Die Landkreis-Scouts sollen dies durch persönliche Kontakte intensivieren. "Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die möchten, dass unsere Scouts auf ihre Stadt-, Ortsteil- oder Gemeinde-

feste kommen, können sich gern an uns wenden", so die Einladung von Christina Mai und Anna-Lena Cychy.

Mai und Anna-Lena Cychy. Ein Netzwerk aus Teamerinnen und Teamern soll die Facetten der Suchtprävention noch besser in Schulen und Jugendgruppen vermitteln helfen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeitet schon seit Jahren erfolgreich mit dem Parcours "JoinTonic", der Eltern, Jugendleiter und experimentierende Jugendliche über riskanten Konsum von Alkohol und Drogen informiert

Ein neuer Parcours mit dem Titel "Quo Vadis" geht speziell auf die Gefahren von Cannabiskonsum ein. Beide Programme müssen in Veranstaltungen mit Schulklassen oder Jugendgruppen von Fachkräften begleitet werden.
Dafür werden Tamerinnen und Teamer eingesetzt.



"Ein bewegtes Leben mit künst<mark>lichen Gelenken"</mark>

Warum Sport und Bewegung gerade für Menschen mit **Endoprothese** wichtig ist

Menschen mit einem künstlichen Gelenk sollten auf sportliche Betätigung nicht verzichten. Die Annahme, dass Sport den Verschleiß oder möglicherweise sogar ein Versagen des Implantats hervorrufen kann, ist falsch. Neuen Studien zufolge lässt sich durch regelmäßige sportliche Aktivität und eine funktionelle Beanspruchung der Knochen die Lebensdauer von Endoprothesen sogar verlängern.

Nach einer Endoprothesen-Operation stellen Patienten oft die Frage, wann und inwieweit sie wieder sportlich aktiv werden können. Dr. Thorsten Schache, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Sektionsleiter für Endoprothetik an der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie in Groß-Umstadt

empfiehlt: "Sport und Bewegung sind sehr gut und wichtig, können den Prozess der Knochenintegration des künstlichen Gelenks anregen und oftmals sogar eine Inaktivitätsosteoporose vermeiden."

Jedes Gelenk, jeder Knochen wird von Bändern und Muskeln gehalten und fixiert, die wiederum regelmäßig beansprucht werden müssen, um die volle Funktionalität zu behalten. "Egal ob Nordic Walking, Jogging oder beispielsweise auch Tanzen, alle diese Bewegungsabläufe beugen Erkrankungen und Schädigungen der Gelenke vor", so Dr. Schache, der selbst in seiner Jugend Modernen Fünfkampf als Leistungssport betrieben hat. "Sobald die Gewissheit besteht, dass das Implantat stabil verankert und eingeheilt ist, steht sportlicher Betätigung nichts mehr im Wege. Bei Patienten mit Arthrose kann durch regelmäßige und moderate sportliche Betätigung das Fortschreiten der Krankheit am von Arthrose befallenen Gelenk verlangsamt werden. Auch ein nicht funktionelles Gangbild wie beispielsweise Hinken oder aber Belastungsschmerz nach der Operation können durch regelmäßige, moderate sportliche Betätigung verbessert werden oder sogar völlig verschwinden." Dr. Thorsten Schache erklärt im Folgenden, welche Sportarten für Menschen mit Endoprothesen geeignet sind und wie sie am besten ausgeführt werden:

Sport mit Hüftprothese: Nordic Walking, die Mischung aus Skilanglauf und Walking, und Radfahren bringen eine Vielzahl von Vorteilen mit sich. Diese Sportarten kann man an der frischen Luft ausüben, sie stärken die Knochen und bringen Stoffwechsel und Herz-Kreislauf-

System in Schwung. "Beim Nordic Walking wird im Gegensatz zum Walking auch die Oberkörpermuskulatur beansprucht. Das entlastet Beine und Hüfte und damit auch die Endoprothese", so Dr. Schache.

"Beim Radfahren sollte man darauf achten, dass die Belastung des Hüftgelenks so gering wie möglich gehalten wird, beispielsweise durch einen nicht zu moderates Wandern und Radfahren gehören zu den empfehlenswerten Sportarten. "Wichtig ist, stoßartige und heftige Bewegungen zu vermeiden. Endoprothesen wie die Knieprothese sind am sensibelsten, da hier die Kraftübertragung auf das künstliche Gelenk größer ist als bei reinen Kugelgelenkprothesen wie der Hüftgelenkprothese", erklärt Dr. Schache. Tennis, Fußball und Handball sollten deshalb gemieden werden.

durch den Auftrieb des Wassers die Ge-

lenke entlastet werden. Auch Walking,



Dr. Thorsten Schache

hohen Sattel und geringe Drehbewegungen beim Einstieg auf das Fahrrad. Erst wenn man sich sicher in der Hüfte fühlt und problemlos das Gleichgewicht halten kann, sollte man sich auf das Fahrrad setzen." Starke Drehbewegungen oder überkreuzte Beinstellungen sind kritisch für die Hüftprothese. Um eine Ausrenkung zu vermeiden, sind Bewegungen mit ständigen Richtungswechseln wie bei Ballsportarten zu vermeiden.

Sport mit Kniegelenkprothese: Schwimmen ist besonders schonend für Menschen mit Kniegelenkprothesen, da

Sport mit Sprunggelenkprothese: Ähnliches gilt für Menschen mit
Sprunggelenkprothesen: Alle Sportarten, bei denen schnelle Belastungswechsel von einem Bein auf das andere
stattfinden, wie zum Beispiel bei Tennis
oder auch Squash, können das Gelenk
schädigen. Herr Dr. Schache empfiehlt:
"Ein gelenkschonender und dennoch effektiver Sport, der Ausdauer, Koordination und Muskelkraft verbessert, ist Aquagymnastik. Nur in den ersten Monaten
nach der Operation sollte man auf

schnelle Bewegungen verzichten." Vor-

GESUNDHEIT · SCHOTERMINE · TIPPS

sicht geboten ist bei Wassersportarten jedoch stets am Beckenrand: Die nassen Böden erhöhen das Risiko von Stürzen.

Sport mit Schulterprothese: Sportarten, bei denen die Belastung der Schulter in Maßen gehalten wird, sind Nordic Walking und Joggen. Beide Sportarten sind ein geeignetes Koordinations- und Ausdauertraining, da hierbei eine ganz natürliche Bewegung ausgeübt wird. Auch langsames Brustschwimmen kann praktiziert werden, vor allem von Menschen mit Teilersatzprothesen, die stärker belastbar sind: "Besonders Kappenprothesen und Teilersatzprothesen halten starken Belastungen besser Stand als beispielsweise Totalprothesen", so Dr. Schache. Werden die Bewegungen richtig und in Maßen ausgeführt, sind Nordic Walking, Joggen und Schwimmen für Menschen mit dieser Art von Prothesen sehr gesund.

Über die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg: Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg behandeln als Klinikverbund an den Standorten Groß-Umstadt und Jugenheim jedes Jahr mehr als 30.000 Patienten stationär und ambulant. Mit mehr als 450 Planbetten sind sie der zuverlässige medizinische Versorger in der Region. Rund 750 Mitarbeiter und hochmoderne medizinische Standards garantieren eine bestmögliche Versorgung der Patienten. Weitere Informationen unter: www.kreisklinikendarmstadt-dieburg.de (NEU:KOM)





Heilpraktikerin Rothermel: "Krisen und Konfliktsituationen gehören zum Leben!"

BIEBESHEIM. "Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg", so Laotse. Unter diesem Motto begleitet Erika Rothermel Menschen, die psychische Schwierigkeiten überwinden möchten. Die an der Paracelsus Schule ausgebildete Heilprakterin für Psychotherapie, Hypnosetherapeutin, Burnout-Therapeutin, ILP® Therapeutin (Fachschule Mannheim) und Entspannungstherapeutin gibt kranken oder gekränkten Menschen Impulse innerhalb ihrer Therapieprogramme, zukunftsorientierter ihre Lebenssituationen zu bewältigen. Sie geht die "Knackpunkte" pragmatisch an und hinterfragt mit therapeutischer Analyse die Probleme und versucht unterstützend für ihre Klienten eine gute "psychologische Begleiterin" zu sein. Sie hat kein Universitätsstudium absolviert, verschreibt keine Arzneimittel, sondern "hört hin" und benutzt die seit Jahren bewährte ILP ® Methode. Ihr Part bei den Therapiegesprächen liegt in der verlässlichen Begleitung durch Anre-

sich darauf einlässt, nutzt zumindest die Möglichkeit, sich selbst zu helfen. Die Lösung trägt der Klient in sich selbst, weil er sich selbst ein Ziel setzt. Sie ist Wegbegleiterin! Dabei werden Hypnosetherapie, integrierte lösungsorientierte Psychotherapie angewendet. Es werden Einzeltermine oder auch Kleingruppen (bis 6 Personen) im ersten Kontaktgespräch besprochen. Einfühlend und verständnisvoll wird der Zeitrahmen besprochen, der als Lebenshilfe des einzelnen Klienten erforderlich ist. Langjährige Lebenserfahrung sowie caritative Mitarbeit sind der Arbeit dienlich. Hilfe zur Selbsthilfe, lösungsorientiertes Stressmanagement für Burnouts (Prävention- Therapie- Nachsorge) hilft "den eigenen Weg" wieder zu gehen oder man gibt gute Empfehlungen an Psychologen und medizinisch ausgebildete Psychiater/Neurologen. Je nach zu überwindenden Problemschwierigkei-

gungen für Veränderungsprozesse. Wer



ten! Die integrativen Therapiekonzepte werden mit professioneller Hilfe angeboten und es werden Lösungswege erarbeitet. Gegenseitiges Vertrauen ist die gemeinsame Basis mit ihren Klienten die aus allen soziologischen Gesellschaftsschichten kommen. Ebenso werden Ge-

wichtsreduktionen und Rauchentwöhnungsprogramme angeboten. Manchmal ist jedoch eine Lösung ohne neutrale Hilfe von außen sehr schwierig oder gar unmöglich. Deshalb sind Menschen gut beraten, sich diesen Hilfen nicht zu entziehen, denn: "Krisen- und Konfliktsitua-

ziert. Müdigkeit und chronische Erschöpfung werden deutlich abgemildert. Die Patienten profitieren auf jeden Fall." Sport und Bewegung ersparen ihnen manches Medikament, das Nebenwirkungen dämpft und zugleich neue heraufbeschwört.

DGSP-Präsident Professor Herbert Löllgen aus Remscheid, ein Internist, betonte: "95 Prozent der Fälle können sich bewegen." Er tadelte Ärzte, die allein auf Arzneien und Operationen schwören und aktive Bewegung ausblenden. So liegen Krebskranke die meiste Zeit inaktiv auf Stationen. Auf einer Kinderkrebsstation kamen die kleinen Patienten gerade noch auf 2000 Schritte pro Woche.

Lebenshilfe begrüßt kleineren Schwerbehindertenausweis

sich diese nur eingestehen und bereit sein, sich auf diese Begleitprozesse einzulassen! Wer dies erkennt, und sich auf dieses Wagnis einlässt, diese Hilfestellungen anzunehmen, ist schon auf dem inneren Weg, die Suche nach dem Ziel zu entdecken, denn "nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg". Klug wer während dieser psychischen Situation fühlt, sich "eigenen Veränderungsprozessen" zu stellen. Fassen Sie oder ihre Familienmitglieder ans Herz und nehmen Kontakt auf. Frau Rothermel freut sich auf ihren Anruf. Hinterher scheint das Leben wieder lebenswerter, denn jedem Berg folgt ein Tal auf dem bevorstehenden Lebensweg. Eine vernünftige liebenswerte (Über)-Lebenslogik die alle philosophischen Aspekte und Religionen enthalten. Psychotherapie hilft Menschen Sinnhaftigkeiten und positive Lebensenergie unterstützend weiterzugeben. Glücklich wer dies erkennt. Der Spanier B. Graciano SJ erkannte und beschrieb dies schon vor ca. vier Jahrhunderten. (Frankensteiner)

tionen gehören zum Leben". Man muss

Waren sie – wie in Mainz – aktiver, wirkten sie aufgeweckt und lebensfroh, was dem Heilungsprozess wohl tat.

Marcus Bernhörster berichtete, dass sich die Sauerstoff-Aufnahme bei aktiven Krebspatienten um 10 bis 20 Prozent steigern lässt. Marathonläufer erreichen ein bis zwei Prozent — trotz harten Trainings. Und aktive Muskelbewegung vermehrt die Botenstoffe im Körper, was wiederum dann Entzündungen hemmt. Professor Löllgen: "Da fehlt oft die Einstellung zu solch revolutionären Verfah-

Bernhörster möchte nun zunächst Ärzte und Patienten besser aufklären. Ihm schwebt auch vor, im Rhein-Main-Gebiet ein Bewegungs-Netzwerk für seine Klientel zu entwickeln. Winfried Banzer dämpft zu hohe Erwartungen: "Flächendeckend, da sind wir noch weit entfernt."

ausdrücklich begrüßt. Immer wieder hatte

Eberstädter Markststraße 18 Tel. DA 57054 . Fax DA 57055 service@postapotheke-darmstadt.de Nikolans aktion Wir schenken Uhnen am **6.12.** auf alle **Avène Produkte** Aktion bis 31. Degember **Cevitt immun Direct** 20 Pellets nur **8.95**€

Schon wieder gestresst?

Krisen und Konfliktsituationen gehören zum

Leben. Sie können Impulse für Entwicklung

und persönliches Wachstum sein. Manchmal

Ich biete Ihnen mit einem integrativen Therapie-

verlässlich Begleitung in Veränderungsprozessen.

Stressmanagement und Entspannungsverfahren

Burnout: Prävention - Therapie - Nachsorge

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Rathausgasse 12 • 64584 Biebesheim

Integrierte lösungsorientierte Psychotherapie

Mobil: 0170-8007940 • e.rothermel@t-online.de

Post-Apotheke

konzept professionelle Unterstützung bei der Suche nach Lösungen. Ich gebe Ihnen Anregungen und

außen schwierig oder gar unmöglich.

Arbeitsschwerpunkte:

Enspannungstherapeutin

Telefon 06258-903080

Hypnosetherapie

Erika Rothermel

ist jedoch eine Lösung ohne neutrale Hilfe von



Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Mi und Sa 8.30-13.00 Uhr · Pdirekt an der Apotheke

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das

Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Ver-

ästelungen vollständig und dicht abgefüllt

werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durcn ein Operationsmikros kop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur

konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren



Drs. med. dent.. MSc Endodontie Anna Lechner und Sarah Werner Eschollbrücker Straße 26 64295 Darmstadt Tel.: 06151/315353

Sportärztekongress: Aktivitätsarmut und Gesundheitsrisiken wachsen

Bewusster Muskeleinsatz im Alltag hilft

Kampf gegen "Null-Aktivität". Das Credo der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) ist ein Dauerbrenner. Auch beim dreitägigen 42. Deutschen Sportärztekongress in Frankfurt heben Orthopäden und Internisten der Zunft einmal mehr mahnend den Zeigefinger im Wettlauf gegen Zivilisationskrankheiten (Übergewicht, Diabetes, Herz/Kreislauf) und Bewegungsarmut – die mehr und mehr ausufern. Professor Klaus Völker (Münster) belegte Unterforderung und Bewegungslethargie mit Zahlen. "50 Prozent der Kinder bewegen sich nicht einmal mehr zehn Schritte in der Minute." Männer sit-

> zen 5,5 Stunden am Tag, Frauen etwas Zwei Stunden Bewegung pro Woche schaffen knapp 30 Prozent der Dreißigjährigen und 50 Prozent der über Fünfzigjährigen nicht mehr. Dabei verlangt die Sportmedizin inzwischen fünfmal 30 Minuten pro Woche

Aktivität. DGSP-Vizepräsident Völker: "Die Latte ist zur Zeit schon wieder etwas höher geworden." Denn Bewegungsarmut und Gesundheitsrisiken wachsen. Studien belegen, Fitness hängt auch von genetischen Determinanten ab. Bewusste Alltagsbewegung, die am Tag 300 bis 400 Kalorien verbrennt, reduziert das Gewicht über das Jahr um fünf Kilogramm. Völker: "Wir versuchen immer, Bewegung zu minimieren und sollten versuchen Bewegung zu maximieren." Treppensteigen mag aktiven Lebensstil belegen. Völker verlangt jedoch: "Es muss schon ein bisschen mehr sein."

Die Sportärzte spüren Bewusstseinswandel bei niedergelassenen Kollegen. Bei Herzerkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck oder Arthrose, wächst die Sensibilität für das preiswerte Allheilmittel Bewegung. 50 Prozent weniger Diabetiker bilanziert DGSP-Vizepräsident Ingo Tusk, Orthopäde aus Frankfurt, "wenn sie die Leute in Bewegung bekommen. Wir verordnen eigentlich etwas ganz Besonderes." Kongress-Präsident Professor Winfried Banzer, Leiter der Abteilung Sportmedizin der Goethe-

Universität Frankfurt, sieht in Restrehungen das "Rezept für Bewegung", in Hessen entwickelt, bundesweit einzuführen, ÖNHEIT·SENIOREN einen Silberstreif am Horizont. Der Hausarzt verordnet dann Sport und Bewegung. Weniger die 33 Prozent Aktive in WISSENSWERTES Sportvereinen, die Gesundheitsbewusst-

dass Auszeiten allein von den Beschäf-

tigten durch Lohnverzicht finanziert

werden - die Arbeitgeber sind fein raus.

Schwarz-Gelb macht mit diesem Gesetz

die Pflege zur reinen Privatsache", kriti-

siert die Zypries die Entscheidung. "Die

Familienministerin hat die Chance ver-

passt, dem steigenden Bedarf an Pflege

in den Familien einen ordentlichen ge-

setzlichen Rahmen zu geben. Nach wie

vor bleiben die Beschäftigten gegenüber

ihren Arbeitgebern die Bittsteller, wenn

es um eine Auszeit für Pflege in der Fa-

milie geht. " (Frankensteiner)

sein entwickeln, sondern jene zwei Drittel, vor allem aus Unterschichten und Randgruppen, die Appelle und Programme ignorieren, gilt es zu gewinnen. Hier tickt die gesellschaftliche Zeitbombe.

Die Sportmedizin selbst ist in der Approbationsordnung (Ausbildungsrichtlinien) eine Fußnote. Ein Ärgernis seit Jahrzehnten. Hierzulande nutzen lediglich zehn Prozent Studenten die freiwillige Zusatzausbildung. In Deutschland sind etwa 12 000 Ärzte qualifiziert und 9000 davon in der DGSP organisiert.

Geschenkgutscheine/Massagen www.physiofab.de Praxis für integrative Krankengymnastik Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt Telefon **06157-81801**

In der Standesrangfolge bewegt sich die Sportmedizin in der Außenseiterrolle. Fachübergreifendes Zusammenspiel, wie in Skandinavien, bleibt Wunschkonzert. Dabei ist das Gebot weniger schnell ope-<mark>rieren oder medikamentieren, dafür</mark> mehr aktive Prävention und Rehabilitation verordnen, ein alter Hut.

Der 42. Sportärztekongress in Frankfurt lotet in 379 Beiträgen, zwölf Workshops, Symposien und Plenumsvorträgen Herausforderungen und wissenschaftliche Erkenntnisse aus. Nationale und internationale Fachleute treten auf. Eingebunden ist obendrein ein Trai-

Begegnungsprogramme sind selbst für Krebskranke ein Rezept, das Lebensqualität und Lebenswillen stärkt. Das heweist Marcus Bernhörster (Frankfurt) mit Sportangeboten in Krankenhäusern in Frankfurt, Langen und Wiesbaden. Die medizinische Behandlung — Molekuar-, Chemotherapie, Bestrahlung — flankieren Bewegungs- und Sportofferten. "Vor allem Nebenwirkungen werden reduBERLIN. Seit Jahren fordert die Bundesvereinigung Lebenshilfe einen kleineren und vereinfachten Schwerbehindertenausweis. Nun hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales einen Neuentwurf im Scheckkartenformat vorgelegt, den der Lebens-

er sich in Briefen und persönlichen Gesprächen mit Ministern für die Abschaffung des alten Papierausweises eingesetzt. Antretter: "Ich hoffe sehr, dass Menschen mit Behinderung den neuen Ausweis noch in diehilfe-Bundesvorsitzende Robert Antretter sem Jahr beantragen können."

"Blaue Damen" des Klinikums Darmstadt

Einen Tag vor dem Europäischen Tag der Freiwilligen würdigte die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) die Arbeit der "Blauen Damen" im Klinikum Darmstadt. Zypries begleitete die Damen von 9 bis 13 Uhr u. zog ein erstes Resümee: "Jetzt muss ich erst einmal die Beine hochlegen. Vier Stunden treppauf-treppab, Türen auf und zu, Betten schieben, nette Worte finden – das ist kein leichter Job," stellte die Darmstädter Abgeordnete fest. Über 80 Mitarbeiterinnen haben die Blauen Damen insgesamt. Nach einem festen Dienstplan werden täglich 20 Kräfte vormittags und

10 Kräfte nachmittags zur Unterstützung eingesetzt. Sie fahren die Patienten von ihren Zimmern zu Untersuchungen oder zum Röntgen und wieder zurück. Der Trägerverein der Blauen Damen, der Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e.V., zahlt als Aufwandsentschädigung 4,70 € die Stunde Obwohl viele unserer Mitarbeiterinnen schon seit vielen Jahren mitarbeiten und eine große Kontinuität gegeben ist, suchen wir immer Frauen, die sich bei uns engagieren wollen", erläutert llona Wickel, die 2. Vorsitzende. www.dpsd.de oder Tel. 06151-177460. (Frankensteiner)

Aquafitnesskurse bietet wieder der Turnverein Seeheim (TVS) ab Ende Oktober an. Die Kurse sind kostenpflichtig und finden im Seeheimer Altenzentrum in der Sandstraße statt. Wie TVS- und Aquatrainerin Pia Krick bekannt gibt, sind für die Dienstagvormittagskurse noch Plätze frei.

Die Kursgebühren werden anteilmäßig von den Krankenkassen übernommen. Anmeldung und Auskunft unter Telefon 06257 868274.

jetzt in Eberstadt

Familienministerin macht Pflege zur Privat-

sache - Beschäftigte werden zu Bittstellern

Stimmen der schwarz-gelben Koalition

das Familienpflegezeitgesetz beschlos-

sen. Was von Familienministerin Schrö-

der (CDU) als "Meilenstein zur Verein-

barkeit von Pflege und Beruf" angekün-

digt wurde, entpuppt sich als

Luftnummer. "Übrig geblieben ist ein

wirkungsloses Gesetz, denn es enthält

keinen Rechtsanspruch auf eine Auszeit

für pflegende Angehörige. Auf freiwilli-

ger Basis aber sind solche Vereinbarun-

gen schon heute - vor allem in großen

Betrieben - üblich. Wozu also dann ein

Gesetz?" fragt die Darmstädter Abgeord-

Der Easy-Fit Zirkel

Der Deutsche Bundestag hat mit den nete Brigitte Zypries. "Es bleibt dabei,



Tel.: 06151-594710



Neue Termine für Senioren-Gymnastik

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das gemeindliche Programm für Senioren bietet Gymnastik im Bürgerzentrum Malchen (Dieburger Straße 26) an. Die Physiotherapeutin Marion Unterschütz hat seit kurzem die Leitung übernommen. Angeboten wird die Gesundheitsstunde ab sofort dienstags von 9.15 Uhr bis 10 Uhr. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Die Einheit kostet fünf Euro. Weitere Informationen gibt Kursleiterin Unterschütz unter Telefon 06257 82561. (psj)

Grüne Damen und Herren in Jugenheim gesucht

Kreisklinik sucht Menschen, die Zeit für Patienten haben

DARMSTADT-DIEB. Die Kreisklinik in Jugenheim sucht Männer und Frauen, die in ihrer Freizeit Patientinnen und Patienten unterstützen möchten. Die künftigen Grünen Damen und Herren werden für Erkrankte gebraucht, die nach einem Schlaganfall oder anderen Leiden über einen längeren Zeitraum zur Rehabilitation in der Klinik bleiben müssen. Ihnen etwas vorzulesen, sie bei Spaziergängen zu begleiten oder einfach nur da zu sein und zuzuhören, gehört dabei zu den Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer. Dafür sollten sich Interessierte ein- bis zweimal die Woche Zeit nehmen können. Die Grünen Damen und Herren werden in einem Kurs gut vorbereitet. Inhalte dieser Ausbildung sind eine Einführung in die Gesprächsführung, Infos über Krankheitsbilder, eine Einführung in den Klinikalltag sowie Hilfestellung und Tipps für die Begleitung von Angehörigen. Der Termin für die Schulung wird festgelegt, sobald sich genügend Interessierte gemeldet haben. Interessierte können sich an Jenny Bikert wenden, Tel. 06078/79660 od. fortbildung@kreiskliniken-dadi.de (bitte bei E-Mails "Ausbildung für Grüne Damen und Herren" angeben). (jj)



Balancing
• Aromaöl-Massage Edelstein-Massage Hot Chocolate-Praxis für

integrative

Massage Hot Stone-Massage Lomi Lomi, hawaiianische Entspannungs Massage Pantai Luar, Kräuterstempel-Massage

Krankengymnastik Eberstädter Str. 68 64319 Pfungstatdt Tel. 06157 81801 www.physiofab.de



Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.



Fachbetrieb nach § 19 WHG Tel. 06206/75011 www.asphaltbau-buerstadt.de

Ausstellung "Welt der Gefühle"

COBIMAX®-Bilder mit Wirkung von Bernd Laudenbach

Zuerst sieht der Betrachter nur Symbole, die an asiatische Schriftzeichen erinnern. Sieht er länger hin, bemerkt er die interessante Struktur des Papiers, handgeschöpftes Bütten in verschiedenen Farben. Die Bilder sind numeriert. Lässt sich der Betrachter etwas länger auf ein Bild ein, kann es schon einmal vorkommen, dass er in Tränen ausbricht oder ein Übelkeitsgefühl im Magen spürt.

Was dahinter steckt, erfährt man von den anwesenden Cobimax-Thera-

Vor sieben Jahren zeigte Bernd Laudenbach in der Remise in Zwingenberg das erste Mal seine "dynamisch-intelligenten" Bilder. Was damals bei einigen Menschen Kopfschütteln und den Gedanken an Esoterik hervorrief, ist inzwischen unter dem Namen COBIMAX -

Communikations-Biologische Matrix weithin als mentale Therapie-Methode bekannt und geschätzt.

Nun bot er in einer weiteren Ausstellung Einblick in die Ursprungssprache von COBIMAX, die Zeichen, die das Unterbewusstsein ansprechen und Selbstheilung anregen sollen. Somit eröffnet sich mit diesen kommunikativen Bildern die Möglichkeit, Körper wie gleichsam Emotionen durch die Kontaktaufnahme zum eigenen Unterbewusstsein konstruktiv zu beeinflussen.

Die "Welt der Gefühle" war nicht nur eine interessante Ausstellung von ebenso künstlerischen wie dekorativen Bildern, sondern auch eine Möglichkeit, etwas kennen zu lernen zur eigenen Weiterentwicklung und somit Gesundung.

Im Rahmen der Ausstellung hielt Bernd Laudenbach einen Vortrag, in dem er seine Therapie-Methode und die neuesten Erkenntnisse aus der Cobimax-Forschung vorstellt.

Was an "Wunder" grenzt, ist für jeden Menschen zugänglich. Laudenbachs Cobimax-Therapieform nutzt andere Gehirnteile und Strukturen, die jeder Mensch in sich trägt, um Selbstheilung zu initiieren. Seit 2005 bildet Bernd Laudenbach Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten und Eigenanwender aus.

Info: www.seminare-bergstrasse. de und www.cobimax.com.

MENTOYIC KAAFA AA!A *** KALAKY ******

Anschauen auf eigenes Risiko "Frauenversklavung". Das Thema "Versklavung der Frau/Bin eine Frauensklavin" betrifft Frauen und Männer. Der Mann weiß schon seit sehr vielen Jahrtausenden um das mächtige Potenzial der Frau und Mann fürchtet bis heute dieses Potenzial. Was Mann nicht beherrscht oder nicht versteht, versucht Mann zu unterdrücken oder zu zerstören. Das ist eine der traurigsten emotional-genetischen Programmierungen, die vorsätzlich vorgenommen wurden. Es ist an der Zeit, diese Programmierungen zu erkennen und aus unserer Genetik zu entfernen.

Onniger Herbst

Sonnen auf einer unserer 9 Top Bänke

11 - 20 min.



Mega Sun 6800

6,- Euro

Mega Sun 7900 CPI mon amie collarium

FeBa

treuen uns auf Sie !

Sonnen & Beauty Center SUNRISE Heidelberger Landstrasse 303 / 64297 Da-Eberstadt Tel. 06151-595959 / sonnen-wellness.de

Herbst- Winteraktion

Hochwertige Aluminiumhaustüren zu besten Preisen

Jazztainment Die Jazzformation "The Art of Jazztain-2 x Ergoline 880 S

The Art of

ment" spielt seit vielen Jahren in wechselnder Besetzung. Die Ausstellung "Da Zwischen" von Sibyll Ariane Keller und ihrer Künstlergruppe "Bildraum" wird von Anke Schimpf am Saxofon und Christoph Paulssen am Kontrabass mit jazziger und loungiger Musik begleitet. Dabei werden die einzelnen malerischen Positionen musikalisch interpretiert. Improvisatorische Klangfolgen suchen Antwort auf künstlerische Auseinandersetzungen, es entfaltet sich ein Event für die Sinne. Die Öffnungszeiten im Bürgerhaus St. Stephan sind 20:00-22:30 Uhr, der Eintritt beträgt 10,- €. Kartenreservierung unter Telefon: 06155 64965 und info@GriesheimerKulturverein.de.

Kreuzfahrt um England, Irland und Schottland

Vortrag mit Dr. Dieter Heußer am 24. November 2011.

Die Veranstaltungen finden im Pavillon "Haus Waldeck" statt. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ganz herzlich eingeladen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist unverbind-

lich und erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ort der Veranstaltung: Seniorenbüro Griesheim, 15.00 bis 17.00 Uhr.

Turngala — Around the world

Die Turnabteilung des TuS Griesheim läd zu ihrer ersten Turnagala ein! Unter dem Motto "Around the World" präsentieren die verschiedenen Gruppen eine bunte Show aus Akrobatik, Tanz und sportlichen Highlights in der Großsporthalle der Gerhart-Hauptmann-Schule! Freut euch auf: Gerätturnen, Cheerleading, Parkour, Modern Dance, Rope Skipping,

Ballett!!! Hallenöffnung: ist 17:00 Uhr, die Veranstaltung läuft von 18:00 bis 20:30 Uhr. Für Getränke und kleine Snacks ist natürlich gesorgt! Eintritt: 4,-€ Kinder (bis 12 Jahre) / 6,-€ Erwachsene. Vorverkaufsstellen ab 20.10.2011: TuS Griesheim Geschäftsstelle Jahnstr.20, 64347 Griesheim, WellVenture, Wiesenstr. 7-9, 64347 Griesheim.

Herrchen gesucht!

Herrenlose Tiere suchen ein schönes Zuhause

Tommy, verträglicher Mischlingshund

Tommy ist ein Fundhund, ein sehr netter sogar, sehr verträglich mit Mensch und Tier. Er ist kurzfristig in unsere Welpengruppe gezogen und sie haben alle eine Menge Spaß zusammen. Tommy wirkt im Zwinger immer etwas hektisch und aufgekratzt, ist aber ruhig und leinenführig draussen. Er ist sicherlich eine kleine Sportskanone, zumindestens nichts für lauffaule Menschen oder Sesselhocker. Er kann auch prima zu Kindern, die sein Temperament zu schätzen und einzuschätzen wissen. Tommy ist ein Pfundskerl.

Anfang September waren wir mit Tommy beim Augenarzt, er leidet unter der Krankheit "Schäferhundkeratitis" auf beiden Augen. Nun wollen wir uns mal denken, dass das ein Grund sein könnte, ihn ausgesetzt zu haben. Diese Krankheit ist im Anfangsstadium, d.h eine geringe Erkrankung. Zur Zeit bekommt er 3x tgl. eine Cortisonsalbe, diese braucht er ein Leben lang, aber wir hoffen, dass es letztendlich auf einmal täglich Au-



tierische Daten: Mischling, männlich, schwarz, 50cm, 1-2 Jahre, geimpft

gensalbe hinausläuft. Tommy's Augen müssen vor Sonneneinstrahlung geschützt werden. Wir werden ihm eine passende Hundesonnenbrille bestellen. Vielleicht haben Sie Lust ihm eine zu schenken, die Kosten belaufen sich auf rund € 30,---

Wenn Sie Tommy unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte im Tierheim.

Karoly

Karoly ist ein recht aufgewecktes Bürschen, pfiffig, verschmust und gut erziehbar. Erziehung, Eingrenzung "das darfst du, dass nicht" muß ihm klar vorgegeben werden. Tun sie das nicht, dann ist er der Erste an der Spritze, an der Haustür, an ihrem Hosenbein (er zwickt dann, nicht beissen!!!), denn er ist schlicht und ergreifend völlig überfordert an der vordersten Front zu stehen. Und sie wissen ja selbst, Hund muß sich hinten anstellen, dann klappt das auch mit dem Nachbar :-). Bei uns wohnt er mit unserer Rottihündin Merlin zusammen, alles super, tolles Spielen, necken, friedlich. Karoly ist der wunderbarste Hund, wenn er klare Grenzen respektvoll gezeigt bekommt. Sie bekommen von



tierische Daten: Terrier-Mischling, männlich, 2 Jahre, kastriert, schwarz-weiß, 35cm klein, geimpft,

unserer Hundeerzieherin einen Grundstock mit, so wie wir mit ihm umgehen, so dass sie es weitermachen können und Karoly sich zukünftig nur noch zurücklehnen muß und geniessen kann.

Infos unter 06157/5430 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de. Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat: 10 Uhr bis 13 Uhr.

Bundesratsbeschluss für Fundtierregelung war überfällig

Länderkammer der Bundesregierung die überfällige Bundesregelung zur Frage der Fundtiere abverlangt. Die hessischen Tierheime übernehmen mit der Fundtierbetreuung eine staatliche Aufgabe. Die

der SPD aus Weiterstadt, hat den Bundes- her dafür keinerlei Erstattungen. Wenn des Bundesgesetzgebers ist dementspreratsbeschluss für die Fundtierregelung auch viele hessische Tierheime seit Au- chend überfällig. Und es ist gut, wenn, begrüßt. "Es ist gut, dass nun auch die gust des Jahres 2009 darauf hinweisen, wie gefordert, das Bundestierschutzgedass ihnen die finanziellen Mittel fehlen, die Rücklagen aufgebraucht sind und die Investitionen mangels Mittel vernachlässigt werden, so ist die fehlende Regelung der Fundtierunterbringung einer der

Heike Hofmann, Landtagsabgeordnete ganz überwiegende Mehrheit erhält bis- Hauptgründe hierfür. Eine klare Regelung setz demnächst eindeutig regeln wird, welche öffentliche Ebene für die Erstattung der Unterbringungskosten für verlorene oder entlaufene sowie ausgesetzte, zurückgelassene oder anderweitig her-

renlosen Tieren einzuführen und auch alle Zweifelsfälle zu regeln", so die Abgeord-

Derweil könne Hessen den zukünftiaber auch helfen, Fundtierunterbringungen vorzubeugen, führte Hofmann weiter aus. Ein Mittel dafür sei, wie in anderen Ländern praktiziert, die Chip- und Registrierpflicht für alle Hunde einzuführen und den karitativen Katzentierschutz ak-

Zum Anbeißen!

tiv zu unterstützen. Dieser benötige in Hessen stellenweise politische Hilfe vor Ort. Noch besser sei eine bundeseinheitliche Regelung für mehr Verantwortung gen Kostenträgern für Fundtiere ihrerseits auch der Katzenhalter. "Allerdings ist Politikverweigerung eine der Hauptursachen für die Notsituation des ehrenamtlichen Tierschutzes. Eine solche Lage zermürbt auch das ehrenamtliche Engagement. Das gefährdet letztlich seine Existenz", so Hofmann abschließend.



und sicher

Vernissage "Da Zwischen"

GRIESHEIM. Unter dem Titel "Da Zwischen" zeigt die Darmstädter Künstlerin Sibyll Ariane Keller mit ihrer Künstlergruppe im Bürgerhaus St. Stephan "Bildraum" - das sind Helga Hahn, Waltraud Heims, Antje Krämer, Anette Müller und Barbro Wittmann - Arbeiten der letzten drei Jahre in Acrylund Mischtechnik. Da Zwischen ist der künstlerische Prozess im Spannungsfeld

intuitiver Farbgebung und Konzeptentwicklung. Da Zwischen ist der individuelle künstlerische Ausdruck zu übergeordneten Themen. Da Zwischen ist der Raum künstlerischer Weiterentwicklung. Die Künstlergruppe "Bildraum" besteht seit sechs Jahren. Die Ausstellung ist samstags und sonntags 26. / 27. November und 3. / 4. Dezember von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

PRIVATE KLEINANZEIGEN

WOHNUNGSGESUCHE

Dame sucht 1,5-2-Zimmerwohnung mit Balkon Pfungstadt/OT, Eberstadt, Seeheim-Jugenheim Raum Bergstrasse **177-3386043**

STELLENANGEBOTE

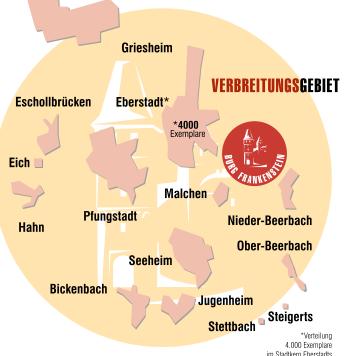
ZeitungsausträgerInnen dringend gesucht! zuverlässig, g. Bezahlung, 2 06157-989699 IMMOBILIENGESUCHE

1-FAMILIENHAUS **ODER WOHNUNG VON PRIVAT GESUCHT**

> im Raum Darmstadt-Dieburg/ Ried/Bergstrasse TELEFON 06157-989699

DAS VERBREITUNGSGEBIET Die Frankensteiner Rundschau

erreicht 36.600 Haushalte durch kostenlose Verteilung Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region





PRIVATE KLEINANZEIGEN

Bitte füllen Sie die Kästchen gut lesbar aus in Gross- und Kleinbuchstaben. Verwenden Sie bitte für jeden Buchstaben- und Wortzwischenraum, für jede Ziffer und Satzzeichen ein Kästchen. Chiffre-Gebühr 2.60 €. Zuschriften für Chiffreanzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an untenstehende Verlagsadresse. Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Bankeinzug (ohne Rechnung)

BANKEINZUG BARGELD LIEGT BEI



GRUN	DP	RE	IS	BIS	4	ZI	EIL	EN	: 6	.90) €	IN	CL.	. M	WS	T.

ME	HRTE	XT PI	RO Z	EILE	: 1	.60) €	INC	L. M	WS	T.							(

Meine Anschrift:	Bitte Abbuchung von folgendem Konto:										
Name	Geldinstitut										
Straße	Kontonummer										

Bankleitzahl

Datum/Unterschrift

Coupon einsenden an:

PLZ/Ort

Telefon

Verlag Frankensteiner Rundschau, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt Telefon 06157/989699, Fax 06157/987699, redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKEN STEINER



6 Jahre bankenunabhängige Finanzberatung Armin Gerecke & Stefan Fleer

Seit Büroeröffnung im Jahr 2005 bieten die beiden Darmstädter Bankkaufleute aus einer Auswahl von über 300 Banken (z.B. ING-DiBa, PSD Hessen-Thüringen und auch regionale Banken) die komplette Palette der Immobilienfinanzierung. Stets wird die für die Kunden optimale Variante gesucht, die eigene Provision steht dabei im Hintergrund. Die Einbindung öffentlicher Fördermittel ist selbstverständlich. Das Büro lebt fast ausschließlich von Weiterempfehlungen. Zur Zeit raten die beiden Banker allen Menschen mit laufenden Baufinanzierungen zu sogenannten Forward-Krediten, d.h.: läuft ein bestehender Kredit z.B. bis 12/2013, kann man das heutige extrem niedrige Zinsniveau bereits für den Zeitraum ab 01/2014 festschreiben. Gerne kann man im Darmstädter Büro kostenlos und unverbindlich die laufenden Kreditverträge (egal welcher Bank) sichten lassen.

Weiterer Schwerpunkt ist die Geldanlage in solche Wertpapierfonds, die sich über viele Jahre am Markt bewährt haben und zu den weltweit besten zählen. Von den Top-Fondsgesellschaften (z.B. Carmignac, DWS, Pioneer, Templeton u.v.a.) werden immer nur deren Spitzenprodukte ausgesucht, hierbei wird den Kunden ein großer Teil der sonst üblichen Verkaufsprovision/Agio erlassen. Das Büro setzt nicht auf schnellen eigenen Erfolg, sondern auf die dauerhafte, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Anlagekonzept wird gemeinsam mit den Kunden erarbeitet und den jeweiligen Lebensverhältnissen angepasst. Gerne erstellt das Büro vertrau-

WOHNUNG VON PRIVAT ZU KAUFEN GESUCHT

Raum Darmstadt-Dieb./Ried/Bergstrasse TELEFON 06157-989699

Griesheimer Weihnachtsmarkt 2011

Jean-Bernard-Platz – Am Kreuz

Freitag, 2. Dezember 2011

16.00 Uhr: Start des Weihnachtsmarktes, Eröffnung durch Bürgermeisterin Gabriele Winter; 16.30 Uhr: Kindertagesstätte Mathilde + Am Kreuz; 17.00 Uhr: Kindergarten Evang. Luthergemeinde; 17.30 Uhr: Kindertagestätte Spielwiese; 18.00 Uhr: Gerhart-Hauptmann-Schule "Bläsergruppe"; 18.30 Uhr: Kindertagesstätte St. Gisela "Singbären"; 19.00 Uhr: RiseUp Gospelchor Evang. Luthergemeinde; 19.30 Uhr: SVS-Jazztanz "Dancing Fraggles"; 20.00 Uhr: Marktab-

schluß des Tages - Pfarrer Uhde Ev. Melanchthongemeinde.

Samstag, 3. Dezember 2011

15.30 Uhr: GV Liedertafel "Liedertafelspatzen"; 16 Uhr: Blasmusikverein Griesheim; 17 Uhr: Kindertagesstätte Magdalenenstraße; 17.30 Uhr: Kindertagesstätte Draustraße; 18 Uhr: Schulchor der Schillerschule; 18.30 Uhr: Krakowiak – Poln. Tanz- und Gesangsgruppe; 19 Uhr: Lobpreisband Ev. Melanchthongemeinde; 20 Uhr: Marktabschluß d. Tages – Pfarrer Uhde Ev. Melanchthongemeinde

ensvoll und diskret Analysen bestehender Wertpapierdepots, insbesondere mit Blick auf die darin enthaltenen Risiken für die Kunden.

Abgerundet wird die Tätigkeit von Armin Gerecke und Stefan Fleer durch die Vermittlung von Sach- und Lebensversicherungen sowie von Produkten für die Altersversorgung (Rürup, Riester etc.). Man arbeitet eng zusammen mit verschiedenen, unabhängigen und seriösen Versicherungsmaklern, ganz nach dem Prinzip: Jeder sollte das tun, was er

Die beiden Banker haben bei verschiedenen Banken (z.B. Landesbank Hessen-Thüringen, Volksbank Darmstadt eG) langjährig viele mittelständische Unternehmen betreut, so dass auch die Firmenkundenberatung, d.h. die Optimierung von Firmenfinanzen, angeboten wird.

Das Büro in der Rheinstr. 20 in Darmstadt besteht nun seit über 6 Jahren, Näheres erfährt man auch unter: www.fg-finanzen.de oder telefonisch bei Armin Gerecke, Tel. 06151.2786340.

Sonntag, 4. Dezember 2011

15.00 Uhr: Kindertagesstätte Regenbogen der AWO; 15.30 Uhr: Kindertagesstätte Kiefernhain; 16.00 Uhr: Kindertagesstätte Tannenweg: 16.30 Uhr: Schulchor + Trommelgruppe der Carlo-Mierendorff-Schule; 17.00 Uhr: Schulchor der Friedrich-Ebert-Schule; 17.30 Uhr: Carol Singers; 18.00 Uhr: Eddi-Bournel-Chor; 18.30 Uhr: 1. G.C.G. -Bestlife; 19.30 Uhr: Marktabschluß d.Tages - Pfarrer Uhde Evangelische Melanchthongemeinde. Am Sonntag, den 4. Dezember 2011 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr kommt der Nikolaus und verteilt Schokoladenweihnachtsmänner

ww.griesheim.de Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr Samstag 15.00 bis 21.00 Uhr 2. bis 4. Dezember Sonntag 12.00 bis 21.00 Uhr Weihnachtsmarkt rund um den Jean-Bernard-Platz Am Kreuz

Stände vieler caritativer Vereinigungen und Kirchen. Kulturelles und musikalisches Beiprogramm an allen Tagen. Griesheim macht Spaß. 365 Tage im Jahr

Stadt Griesheim

"Ich will's wissen!" Interkulturelle Wochen im Kreis – Veranstaltungen bis 17. November

DARMSTADT-DIEBURG. "Der Landkreis beteiligt sich in diesem Jahr zum vierten Mal an der bundesweiten Interkulturellen Woche. Sie wird von Städten und Gemeinen im Kreis, von Einrichtungen, Organisationen und Vereinen getragen und ist mittlerweile zu einer festen Größe geworden". Bis 17.11. sind Gäste eingeladen andere Kulturen kennen zu lernen, sich über Themen zu Migration und Integration zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

"Zusammenhalten — Zukunft gewinnen" lautet das Motto und setzt mit dem Slogan "Ich will's wissen!" den Schwerpunkt auf das Thema Bildung. Am 17.11.

diskutieren Vertreter von Parteien, dem Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Ausländerbeirat Hessen das kommunale Wahlrecht für Nicht-EU-Bürger.

Plakate und Flyer informieren in den Kreishäusern und Rathäusern über das vollständige Programm zur Interkulturellen Woche im Landkreis. Es ist außerdem im Internet nachzulesen unter www.ladadi.de/ gesellschaft-soziales/migration-und-integration/integration/veranstaltungen/interkulturelle-wochen-2011.html. (Frankensteiner)

Zauberhafte Geschenk-Ideen — hergestellt von Menschen mit Behinderung

Lebenshilfe-Katalog 2011 kann kostenlos angefordert werden

Der Lebenshilfe-Katalog "Zauberhafte Geschenk-Ideen" präsentiert auch 2011 wieder die bundesweit größte Auswahl handgefertigter Geschenkartikel aus Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Die Bundesvereinigung Lebenshilfe unterstützt damit seit vielen Jahren behinderte Menschen an ihren Arbeitsplätzen.

Das 60 Seiten starke Angebot umfasst ansprechende und außergewöhnliche Werkstattprodukte, die durch das WfbM-Symbol besonders gekennzeichnet sind. Dazu zählen ungewöhnliche und kreative Produkte wie eine Zwei-in-Eins-Vase aus Erlenholz, ein Blickfang für jede Wohnung. Oder Mini-Adventslichter in einer Streichholzschachtel, ein kleines, aber pfiffiges Geschenk. Viele hochwertige Accessoires für Küche und Büro wie auch Weihnachtsartikel und Spiele runden das Angebot ab.

Der Kauf der Werkstattprodukte sichert Arbeitsplätze und schafft Anerkennung für behinderte Menschen und ihre Leistung. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Lebenshilfe-Arbeit zugute. Jede Bestellung hilft also doppelt. Ergänzt werden die Werkstattprodukte im Lebenshilfe-Katalog durch ein attrak-

Praktisches für den Haushalt. Den Lebenshilfe-Katalog "Zauberhafte Geschenk-Ideen 2011" gibt's kostenlos bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Versand, Werner-von-Siemens-Str. 23, 52477 Alsdorf, Telefon:

Alle Produkte können auch über das Internet bestellt werden: www.lebenshilfe-shop.de

02404/9866-24, Fax -22, E-Mail: ge-

schenkideen@lebenshilfe-versand.de

Commerzbank Arena und Eintracht Museum

Ausflug im Rahmen des "Jungentreff"-Programms am 24. November 2011

FRANKFURT. Die Jugendförderung teilt mit, dass der "Jungentreff" am Donnerstag, 24. November, einen Ausflug zur Commerzbank Arena in Frankfurt a. M.

Für junge Fans von Sportstätten und Fußball ein unbedingtes "Muss"! 51.500 Zuschauer finden hier ihren Platz in 80.000 m³ Beton und 12.000 t Baustahl. In einer Führung erfahren die Jungen alles über die Arena, Technik und Ausstattung, sie besichtigen die Kabinen der Spieler und nehmen Platz auf der VIP-Tribüne. Im Anschluss geht's ins Museum der Eintracht Frankfurt, um die bewegende Geschichte der Frankfurter Stadien und des Frankfurter Fußballs hautnah anfassen zu können. Die Teilnehmerkosten betragen 7,00 €. Die Abfahrt mit Kleinbussen ist um 15:00 Uhr am Parkplatz des Jugendzentrums "Blue Box". Interessierte können sich während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums oder der des Büros der Jugendförderung (Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr) anmelden. Anmeldeformulare stehen im

Internet unter www.bluebox-griesheim.

de (Rubrik "Jungentreff") zur Verfügung.

Der Jungentreff findet immer donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Jugendzentrum "Blue Box", Dieselstraße 10 statt. Geschlechtsbezogene Angebote, bestehend aus Sportaktivitäten, Gruppenspielen und Ausflügen werden Griesheimer Jungen von der 4. Klasse bis zum Alter von 14 Jahren geboten. Einlass ist zwischen 15:00 und 15:30 Uhr. Hiernach wird im Jungenraum die "Männerrunde" zur Besprechung des Gruppenangebotes einberufen.

Das Programm "nur für Jungs" hat im November noch folgendes Angebot: Das monatliche "Wunschkochen"

für einen Teilnehmerbetrag von 0,50 € Dem "Jungentreff" steht die Vereinssporthalle der "Blue Box" zur Verfügung. Hallenschuhe mit hellen Sohlen

und sportliche Bekleidung sind mitzu-Weitere Informationen: Jugendförderung/Jugendzentrum Stadt Griesheim, Tel.: 06155-868480, E-Mail: info@

bluebox-griesheim.de (Frankensteiner)

November Programm "Blue Box Treff"

Rollbrett Bocchia – Brettspiele – **Wii Kontest** – Königsball

GRIESHEIM. Der "Blue Box Treff" des Ju- Anleitung einer/s Betreuer/In lernen, Treff" und hietet allen Griesheimer lungen und Farhen umzugehen und Mädchen von der 4. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren immer mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr vielseitige und anregende Freizeit-, Spiel- und Gruppenmöglichkeiten. Hierzu zählen u.a. der PC-& Internetraum, Billard, Tischfußball, Tischtennis, der selbstverwaltete Kiosk, die Leseecke, zwei Spielekonsolen: die Playstation II und die Wii und die Nutzung des zum Jugendzentrum gehörigen Hallenbereichs für allerlei Sportaktivitäten.

Die Angebote des "Offenen Treffs" sind der selbst verwaltete Kiosk, die Nutzung des PC Raums und das offene Sportangebot in der Halle. Neben dem "Offenen Treff" gibt es ab November neu im Programm die Möglichkeit für die Kinder, an einer "offenen Werkstatt" teilzunehmen, d.h. im Kreativraum und in der Werkstatt im Untergeschoß des Jugendzentrums können die Kinder unter

gendzentrums Griesheim ist ein "Offener mit den Materialien Holz, Ton, Papier

Am 16.11. findet die monatlich veranstaltete Programmrubrik "Gesund Ernähren" mit dem Thema "Käsespätzle" statt. Die Mitesserkosten betragen 0,50 €. Am 25.11. steht ein Wii Kontest auf dem Programm und am letzten Mittwoch des Monats wird Königsball angeboten.

Zu allen Programmpunkten im Jugendzentrum erfolgt eine direkte Anmeldung vor Ort in der Gruppenbesprechung ab 15:45 Uhr. Alle Angebote des "Offenen Treffs" werden mit der beim Erstbesuch kostenlos ausgestellten "Blue Box Karte" von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos zu allen Angeboten der Jugendförderung und des Jugendzentrums der Stadt Griesheim Tel.: 06155-868482, E-mail: karin_kleinboehllahmami@bluebox-griesheim.de oder www.bluebox-griesheim.de (Frankensteiner)

Wer weiter denkt, kauft näher ein! aus eigenem Anbau Aphel 21 Sorten zur Auswahl Produkte aus eigener Herstellung **Obsthof BreitenIoh** Birnen, Walnüsse, frisch gepreßter 64367 Mühltal-Nieder-Beerbac tives Angebot an Grußkarten, Kalendern Apfelmost Familie Muth Telefon 06151-5575 und Geschenkpapieren sowie durch und vieles mehr. www.obsthof-breitenloh.de

Work & Travel - Freiwilligenarbeit - Au Pair -Schüleraustausch - Sprachschule im Ausland

Freiwilligenarbeit im Ausland, sind Hilfsprojekte mit Lerneffekt verbunden mit hautnahen Reiseerlebnissen und ganz nebenbei die Fremdsprache authentisch im begleitenden Unterricht erlernen. Wann, wenn nicht nach dem Abi oder dem Studium die Welt kennen lernen und den eigenen Horizont erweitern. Sich Vorteile verschaffen bei der anstehenden Bewerbung durch internationale Sozialkompetenz, festigung der Fremdsprach-kenntnisse und prägung durch mehr Lebenserfahrung. Es gibt vielfältige Gründe warum immer mehr, vor allem junge Menschen, Ihre Urlaubs -Freizeit mit engagierten Auslandsaufenthalten in Sozialen oder Wissenschaftlichen Projekten verbringen möchten. Durch diese engagierten Auslandsaufenthalte bekommen sie einen ganz anderen Einblick in für die täglichen Herausforderungen von Menschen anderer Kulturen.



Wildlifeschutz: Löwen, Geparden, Antilopen, Elefanten, in Wildlifeschutzprojekten bist Du aktiv am Tier- und Artenschutz beteiligt.

Projekte gibt es zum Beispiel in Norwegen, Schweden, Irland und Spanien oder aber Brasilien, Peru, Südafrika, Kenia, Australien, Neuseeland, Ozeanien und viel weitere Länder. Hilfe bei wissenschaftlichen Projekten (Tierbetreuung-, zählung, versorgung und schutz) in Schulen, in Sozialeinrichtungen, bei der Farmarbeit, in der Touristik, im Summer Camp, auf der Pferde Ranch. Aber auch als Au Pair, Schüleraustausch oder Sprachschule die Möglichkeiten sich im Ausland zu engagieren oder zu lernen sind vielfältig. Natürlich geht das alles nur mit kompetenten Partnern im Ausland. Hier steht die WYSET, die World Youth Student & Education Travel und die GWEA, die Global Work Experience Assoziation hinter den Projekten, als Organisationen die schon Jahrzehnte solche Projekte begleiten. Einen guten Überblick und erste Informationen bekommen sie im Reisebüro Extratour Touristik 06155 / 83710 in Griesheim. Der Inhaber, Horst Reitz hilft Interessierten Personen, übrigens je nach Projekt auch jeden Alters also auch für Erwachsene oder Senioren, das passende Projekt zu finden



Meeresschutz, auf den Seychellen o. Fiji in einem Ozeanschutzprojekt Volontäre erhalten teilweise nach der Absolvierung, einen Praktikumsnachweis, mindestens aber eine Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Projektteilnahme. Da die Aufenthalte von wenigen Wochen bis zu einem Jahr andauern können, sind viele Fragen zu klären wegen der Aufenthaltserlaubnis, Versicherungsfragen, Anreigeorganisation und den erwarteten Voraussetzungen für den Volontär. Für all diese Fragen ist Horst Reitz von Extratour der fachkundige Berater. Er sorgt für eine günstig Flüge, die Organisation und Hilft bei den erforderlichen Formularen, er bleibt auch während des Aufenthaltes im Ausland, Kontaktperson zwischen den Daheimgebliebenen und dem Praktikanten. Also trau Dich, ruf an 06155 / 83710 oder per Mail info@extratour-griesheim.de bei Extratour Touristik, Pfützenstrasse 29 in 64347 Griesheim (Katalog anfordern).



In der Vorschule gehen die Volontäre den Lehrern zur Hand, lehren den Kindern einfache Vokabeln, den PC. betreuen die kleinen bei Ausflügen und sorgen so für einen besseren Start ins Leben. Nach der Schule bleibt auchnoch Freizeit am Strand von Sansibar mit den anderen Praktikanten die aus Europa und Übersee kommen.

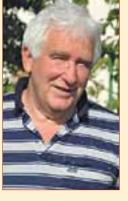
KOMMENTAR

Wer den Paukenschlag, die Rede des Papstes im Deutschen Bundestag verstand, bemerkte die klugen Gedanken des Neukantianer Hans Kelsen (1881-1971). Es waren christliche Demokratieaspekte, die besonders den Politikern und Richtern galt. Deshalb hatte er sich zum Schluss seines Besuches auch mit Bundesrichtern getroffen.

Er appellierte an alle, sich ihrem Gewissen entsprechend zu verhalten, um Vertrauensverluste im Volk abzubauen. Ihm ist bekannt, dass 70-80% der Wahlberechtigten nicht einmal mehr zu

Von 23000 befragten Europäern vertrauen nur noch 5% Politikern und 48% Richtern. Präsidenten und Minister aller Parteien sorgen für Parlamentsbeschlüsse und wechseln danach in Vorstandsebenen von Konzernen. Die Mehrheit der kritischen Wähler ist verdrossen, durch-

schaut alle Vorkommnisse der Politik, ob in Kommune, Land und Bund. Ebenso die 30% Fehlurteile



richten. Wer soll da noch Vertrauen schenken und warum? Er als Papst entschuldigte sich mittlerweile weltweit bei den Sexualopfern und veranlasste Gott sei Dank Untersuchungskommissionen. Von weltweit ca. einer Million Priestern und Ordensleuten verhielten in den

letzten 30 Jahren in Deutschland 350 Personen schlicht kriminell.

Die Zahlen im Ausland sind

Opfer von Schulen sind dagegen weitaus höher. Jeder Einzelfall ist zuviel gewesen! Dennoch Respekt vor dem Papst, der sich in der Öffentlichkeit für alle in der Kirche Arbeitenden öffentlich entschuldigt, und dies mit Nachdruck immer noch tut. Respekt! Kein Richter der unschuldige Familien zerstörte, würde den Mut besitzen, sich öffentlich zu entschuldigen. Eine Frage der Ehre! Deshalb bin ich der persönlichen schriftlichen Einladung der Frankfurter Juristischen Gesellschaft unter anderem am 29. September 2011 zum Thema: "Religion und Staat – Der Anspruch auf absolute Wahrheit" demonstrativ nicht gefolgt. Dies sind die Gründe, weshalb Bürger immer misstrauischer werden und Wahlurnen meiden. Schade! Bürger suchen moralische und ethische Vorbilder, an denen sie sich aufrichten können. Benedikt XVI. ist unbestritten ein Vorbild. Darüber berichten selbst weltweit ganz kritische Atheisten. Darüber sollten alle während der bevorstehenden besinnlichen Tage nachdenken!

demokratischen Wahlen gehen. an Gerichten, von denen Insider be- mir nicht bekannt. Die Zahlen der Horst George Balonier - Chefredakteur



Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59 Matthias.Konig@gmx.de | www.bautrockenlegung-könig.de 0 60 71 63 88 77



STRICKMODEN SCHULSTRASSE 5

Wir gehen in den **Ruhestand!**

Deshalb veranstalten wir bis Ende des Jahres einen Sonderverkauf mit

auf sämtliche Ware, auf alle Finn Karelia-Modelle gewähren wir

TELEFON 06151/23142

und auf Einzelstücke sogar

Spezialgeschäft für Damen Gr. 38-52 und für Herren Gr. 46-60

64283 DARMSTADT



WUNDERSCHÖNE DUFTKERZEN OHNE FLAMMENGEFAHR- 80 DUFTVARIATIONEN ZUR AUSWAHL

ESCHOLLBRÜCKEN. Die Sommertage sind vorbei. Mittlerweile haben wir die Jahreszeit, in der man sich die Abende mit Glühwein, Zimtgebäck usw. im warmen Haus aufhält. Man schafft sich eine angenehme Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Spiel-, Fernsehn-, Radio- oder CD- Musikabende sind in den Familien angesagt. Oder man liest wieder einige spannende Bücher, die oft der Buchmesse in Frankfurt vorgestellt wurden. Oder einfach Bestseller! Was dabei nicht fehlen sollte, sind verschiedene Düfte, die aus Kerzenwachs sublimieren, ohne Rückstände zu hinterlassen. Keine Flamme, Rauch und Ruß, also haushaltssicher. Anne Newsome bietet 80 wunderbare Düfte von SCENTSY an. Es wird Kerzenwachs verdampft, der sich in einer kleinen Schale befindet. Dazu stellt man diese auf eine LED-Heizplatte. Die schönen, in China mit Phantasie gefertigten Keramikwärmer werden elektrisch betrieben und lassen die verschiedenen Wachse mit jeweiligen spezifischen Düften die Raum angenehm riechen. Das amerikanische Produkt, das jetzt ich Deutschland angeboten wird, erobert die Herzen vieler Familien. Es wird überall weiterempfohlen, weil es preisgünstig und wohlriechend ist. Es werden Veranstaltungsabende, ähnlich wie Tupperware-Abende in Eschollbrücken angeboten, die man unbedingt besuchen sollte. Wer sich umschaut, kann auch noch SCENTSY-Parfüms erwerben und sich diesen Düften hingeben. Man sollte diese Produkte gesehen haben! Die Erfolgsgeschichte begann 2004 in USA. Schauen Sie die Homepage: www.annenewsome.scentsy.de und rufen Sie gleich an. Anne Newsome freut sich auf Ihren Anruf: 0173-3200379. Kontakt: Crumstädter Strasse 7, Eschollbrücken. (Frankensteiner)







Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGSAUSTRÄGER

Telefon 06157-98 96 99

Telefon 06157-98 96 99



Leoparden in der Vorlesestunde mit Tieren

Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof 06157-2206

Über 25 Kinder kamen am letzten Dienstag zur Vorlesestunde über Leoparden ins Bürgerheim Hahn. Karoline Lindner-Dittmann hatte, wie auch einige Kinder, Leoparden-Kuscheltiere mitgebracht. In einem Sitzkreis am Anfang wurde über die aufregende Lebenswelt dieser schönen gefleckten Großkatzen berichtet und erzählt. Ergänzt durch Dias, Bilder und Geschichten und einem abschließenden Quiz, bei dem auch die anwesenden Eltern oder Großeltern mit eingebunden wurden, verging die Stunde wie im Flug. Die nächste Vorlesestunde findet am 15. November 2011 wieder im Bürgerheim Hahn statt. Beginn ist um 15.30 Uhr und um 17 Uhr. Weitere Infos: Matthias Hirt, Tel: 06157/988-1601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de.

Exkursion in die Dom und Bierstadt Köln

Ausgebucht war im Oktober 56 Teilnehmern die Exkursion nach Köln. Ausrichter war der Verein für Heimatgeschichte Eschollbrücken/Eich 1982 e.V. Man machte eine Stadtführung durch die pulsierende Metropole am Rhein. Dann ging es zum Kölner Dom, weiter zur Kölner Philharmo-

nie und hinab zum Rheinufer. Besichtigt wurden dieSankt Martin Kirche, das Römisch-Germanische Museum u. die weltweit größte röm. Glassammlung mit dem 3farbigen Diatretbecher (330/340 n.Chr.) und dem Miniaturbildnis des Kaisers Augustus aus türkisgrünem Glas. (Frankensteiner)







PRÄSENTIEREN SIE IHRE FIRMA MIT WERBEWIRKSAMEN PROSPEKT- UND FLYER-BEILAGEN





Viel Spaß hatten die Teilnehmer der **Herbstferienangebote Pfungstadt/Stadtteile** unter anderem beim Gestalten mit Ton, Geschichten und Experimente mit Feuer und dem Basteln von Mosaikschachteln.



zum Kennenlernpreis ab dem 19, 11, 201 nur vom 11.11-26.11.2011